PK 681
.B7

THE LIBRARY OF CONGRESS

THE LIBRARY OF CONGRESS

EIN ERSTER VERSUCH

UEBER DEN

ACCENT IM SANSKRIT.

VON

OTTO BOEHTLINGK.

Aus den *Mémoires de l'Académie Impériale des Sciences de St.-Pétersbourg; Sciences politiques etc. VI Série, T. VII.*

ST. PETERSBURG.

GEDRUCKT BEI DER KAISERL. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

1843.

EIN ERSTER VERSUCH
UEBER
DEN ACCENT IM SANSKRIT.

VON
OTTO BOEHTLINGK.

(Gelesen den 28 April 1843.)

VORWORT.

Die Lehre vom Accent ist in allen bisher erschienenen Sanskrit-Grammatiken ganz unberücksichtigt geblieben. Colebrooke ist, so viel ich weiss, der Einzige, der überhaupt Etwas über die Accente gesagt hat; er giebt uns indessen nur die Namen und Zeichen derselben. Ohne Colebrooke würden wir gar nicht wissen, wie der Acut bezeichnet wird; auf der andern Seite wiederum hat uns die kurze Notiz lange irre geleitet, indem wir nicht leicht auf den Gedanken kommen konnten, der sonst über Alles zuverlässige Gelehrte hätte hier die Zeichen des Acuts und des Circumflexes mit einander verwechseln können.

Ein erster Versuch auf diesem Gebiete konnte bei so geringen Hülfsmitteln, wie sie uns die indischen Grammatiker in Folge ihres einseitigen Systems an die Hand geben, nicht anders, als höchst unvollkommen ausfallen. Hätte mir irgend ein Scholiast des *Ṛig-Veda* zu Gebote gestanden, würde ich gewiss etwas Besseres zu Tage gefördert haben. Ich hoffe indessen, dass auch dieser mangelhafte Versuch nicht ohne Interesse für die Freunde des Sanskrits sein, und einen künftigen Herausgeber der *Veden* vielleicht veranlassen werde, auch auf die Accente Rücksicht zu nehmen, was der verstorbene Rosen leider nicht gethan hat. Für diejenigen, die den Gegenstand weiter zu verfolgen gedenken, habe ich die beiden letzten Indices hinzugefügt. Damit der Leser einen richtigen Gebrauch von denselben machen könne, verweisen wir ihn auf Pâṇini III. 1. 3, 4. — VI. 1. 158, 162—165, 185, 193, 197, 217. Ueber den Accent der zusammengesetzten Wörter ziehe man Pâṇini VI. 1. 223. und die 199 Regeln des folgenden zweiten Kapitels zu Rathe.

A.

Allgemeine Gesetze des Accents im Sanskrit.

§. 1. Das Sanskrit hat wie das Griechische drei Accente: den *hohen*, Acut oder *udâtta*, den *tiefen*, Gravis oder *anudâtta* und den Circumflex oder *svarita*, eine Verbindung des Acuts mit dem Gravis[1]). Der Acut wird durch das Zeichen ३ *über*, der Gravis durch einen horizontalen Strich *unterhalb* und der Circumflex durch einen senkrechten Strich *über* der betonten Silbe bezeichnet[2]).

§. 2. In jedem Worte wird in der Regel eine, aber auch nur *eine* Silbe durch den Acut oder den Circumflex hervorgehoben; die übrigen Silben dagegen werden mit dem Grundton, dem Gravis, ausgesprochen[3]). च und einige andere Partikeln, so wie die Pronomina त्व, त्वत्, सम und सिम haben niemals den Ton; वाचा dagegen und einige andere Substantiva[4]), so wie die *Veda*-Infinitive कर्तवै, हर्तवै u. s. w. haben zwei Accente[5]). In den Compositis वनस्पति, बृहस्पति, शुनःशेप, तनूनपात्, नराशंस, शचीपति und in einigen *Dvandva's*, namentlich wenn zwei Götternamen mit einander verbunden werden, behalten beide Glieder ihren ursprünglichen Accent bei[6]). So werden in इन्द्राबृहस्पती, da बृहस्पति schon zwei Accente hat, drei Silben durch den Acut hervorgehoben. Ueber diejenigen Wörter, die in gewissen Verbindungen ihren Accent verlieren, so wie über diejenigen tonlosen Wörter, die nur in gewissen Verbindungen gebraucht werden, werde ich später reden.

§. 3. Der Acut ist nicht, wie im Griechischen, auf eine der drei letzten, und der Circumflex auf eine der beiden letzten Silben eines Wortes beschränkt. So finden wir in अभिविष्याम den Acut auf der sechst-letzten, und in मन्वीयाथाम् sogar den Circumflex auf der fünft-letzten Mora. In componirten Wörtern kann der Ton noch weiter nach hinten zu stehen kommen: in गान्धारिसतसम und अश्लीलदृष्टपा hat die erste Silbe den Ton.

§. 4. Den Circumflex sehen wir auf drei Arten entstehen: aus der Verschmelzung zweier Vocale, eines Auslauts und eines Anlauts, von denen der erstere mit dem Acut, der letztere mit dem Gravis ausgesprochen wurde. Hier kann aber auch der Acut stehen; nothwendig dagegen ist der Circumflex auf einem ursprünglich mit dem Acut versehenen, auslautenden ए oder ओ, nach dem ein anlautendes, tonloses अ elidirt worden ist; so wie auf einem ursprünglich tonlosen Vocale, wenn

davor ein mit dem Acut versehenes इ, ई, उ, ऊ oder ऋ in seinen entsprechenden Halbvocal übergegangen ist. Nur im ersten Falle steht eigentlich der Circumflex an seinem Platze; in den beiden letzten Fällen erinnert uns derselbe an eine Zeit, wo एअ, ओअ, इअ, ईअ, उअ, ऊअ und ऋअ gesprochen wurde. Auch die *Veden* bestätigen diese Vermuthung, indem hier zur Wiederherstellung des Metrums häufig die Halbvocale य und व in ihre entsprechenden Vocale wieder aufgelöst werden müssen. In denjenigen Formen, in welchen der Circumflex uns von den Grammatikern, so zu sagen, fertig überliefert wird, finden wir, dass dem mit diesem Accent versehenen Vocale immer ein auf einen Consonanten folgendes य oder व vorhergeht; so in कन्यां, कर्तव्यं, मनुष्यं, विल्वं. Nehmen wir auch hier an, dass die ältere Aussprache कनिंआ, कर्तविंअ, मनुषिंअ, विलुंअ gewesen sei, so ist die Stellung des Circumflexes auf einem kurzen Vocale vollkommen erklärt[7]).

§. 5. Der Ton scheint im Ganzen eben so häufig auf der Flexions- als auf der Begriffssilbe zu ruhen. Zu bestimmten Gesetzen werden wir erst dann gelangen können, wann wir den ganzen Sprachschatz betont vor uns haben werden.

§. 6. Ehe wir zum Accent der flectirten Formen übergehen, machen wir den Leser auf folgende fünf Regeln, die daselbst zur Anwendung kommen, aufmerksam:

a) Die secundäre Form eines Vocals behält den Accent des primitiven Vocals[8]). Beispiele: कृतेस्, कृतेषु, गोस्, गोषु.

b) Löst sich ein Diphthong in seine Bestandtheile auf, wobei der letztere Vocal य oder व wird, so bewahrt das Anfangselement, das अ oder आ, den ursprünglichen Accent. Dasselbe gilt von इ, ई und उ, ऊ, wenn sie इय् und उव् werden[8]). Beispiele: गौस्, गवि, गावस्; अश्नुवाताम् aus अश्नु + आताम्.

c) Verbindet sich ein betonter Vocal mit einem nicht-betonten zu einer Länge oder einem Diphthongen, so erhält die Contraction den Accent des betonten Elements [9]). Beispiele: कृतास्, कृतौ, कृतास्; मनुष्यास्, मनुष्यै, मनुष्यास्. Dass ein Acut mit einem folgenden Gravis in der Flexion nicht den Circumflex erzeugt, kann dadurch erklärt werden, dass hier keine eigentliche Addition der Vocale Statt findet.

d) Geht ein mit dem Acut versehenes इ, ई oder उ, ऊ in seinen entsprechenden Halbvocal über, so erhält der folgende tonlose Vocal den Circumflex [10]). Beispiele: खलपूस्, खलप्वि; मन्वीयायाम् aus मनु + ईयायाम्.

e) Fällt ein mit dem Acut versehener Vocal aus, so geht der Ton auf die folgende Silbe über [11]). Beispiele: कर्तरि, कर्त्रा, कर्तृषु; प्रतिराजन्, प्रतिराज्ञा; तुदन्ति aus तुद + अन्ति.

B.

Der Accent in der Declination.

a. *Substantiva und Adjectiva.*

§. 7. Der Vocativ hat immer den Acut auf der ersten Silbe [12]): देवदत्त, देवदत्तौ, देवदत्तास्.

§. 8. In den übrigen Casus bleibt der Accent in der Regel auf dem Vocale, welchen das Thema betont [13]). Die Ausnahmen erfahren wir aus den folgenden Paragraphen.

§. 9. Die oxytonirten Participia auf अत् (महत् und बृहत् mit eingeschlossen) rücken in den *schwachen* Casus den Acut auf die vocalisch anfangende Casusendung [14]). Beispiel: Masc. Sg. N. तुदन्, V. तुदन्, Acc. तुदन्तम्, Instr. तुदता, D. तुदते, Abl. G.

तुदतस्, L. तुदति; Dual. N. Acc. तुदन्तौ, V. तुदन्तौ, Instr. D. Abl. तुदद्भ्याम्, G. L. तुदतोस्; Pl. N. तुदन्तस्, V. तुदन्तस्, Acc. तुदतस्, Instr. तुदद्भिस्, D. Abl. तुदद्भ्यस्, G. तुदताम्, L. तुदत्सु. Die abweichenden Casus im Neutr. haben folgende Betonung: Sg. N. Acc. तुदत्, V. तुदत्; Dual. N. Acc. तुदती oder तुदन्ती, V. तुदती oder तुदन्ती; Pl. N. Acc. तुदन्ति, V. तुदन्ति.

§. 10. Die Oxytona auf अ, इ, उ und ऋ können im Gen. Pl. den Ton auf die Casusendung werfen [15]). Beispiele: गृहाणाम् oder गृहाणाम्, अग्नीनाम् oder अग्नीनाम्, वायूनाम् oder वायूनाम्, कर्तॄणाम् oder कर्तॄणाम्.

Anmerkung. In den *Veden* hat die Endung नाम् häufig auch nach Femininis mit dem Affix ई, und sogar nach barytonirten, den Acut [16]).

§. 11. Zwei- und mehrsilbige Oxytona auf इ, ई, उ und ऊ (die Wurzelthemata auf ई und ऊ, so wie die auf das Feminin-Affix ऊ ausgehenden Themata und तितउ ausgenommen) werfen in denjenigen *schwachen* Casus, in welchen der Endvocal des Themas in seinen entsprechenden Halbvocal übergeht, den Acut auf die vocalisch anfangende Casusendung [17]). Beispiele: Sg. N. मतिस्, V. मते, Acc. मतिम्, Instr. मत्या, D. मतये oder मत्यै, Abl. G. मतेस् oder मत्यास्, L. मतौ oder मत्याम्; Dual. N. Acc. मती, V. मती, Instr. D. Abl. मतिभ्याम्, G. L. मत्योस्; Pl. N. मतयस्, V. मतयस्, Acc. मतीस्, Instr. मतिभिस्, D. Abl. मतिभ्यस्, G. मतीनाम् oder मतीनाम्, L. मतिषु. — Sg. N. कुमारी, V. कुमारि, Acc. कुमारीम्, Instr. कुमार्या, D. कुमार्यै, Abl. G. कुमार्यास्, L. कुमार्याम्; Dual. N. Acc. कुमार्यौ, V. कुमार्यौ, Instr. D. Abl कुमारीभ्याम्, G. L. कुमार्योस्; Pl. N. कुमार्यस्, V. कुमार्यस्, Acc. कुमारीस्, Instr. कुमारीभिस्, D. Abl. कुमारीभ्यस्, G. कुमारीणाम्, L. कुमारीषु. — खलपू dagegen wird auf folgende Weise betont: Sg. N. खलपूस्, V. खलपूस्, Acc. खलप्वम्, Instr. खलप्वा, D. खलप्वे, Abl G. खलप्वस्, L. खलप्वि; Dual. N. Acc. खलप्वौ, V. खलप्वौ, Instr.

āprīyas, aber āprīthis Ç. III, 8, 1, 2 āprīs XIII, 2, 2, 14
ist es āpryas?

D. Abl. खलपूभ्याम्, G. L. खलप्वोस्; Pl. N. Acc. खलप्वस्, V. खलप्वस्, Instr. खलपूभिस्, D. Abl. खलपूभ्यस्, G. खलप्वाम्, L. खलपूषु. So wird auch z. B. der Instr. Sg. von बहुतितउ perispomenirt: बहुतितवा.

§. 12. अक्षि, अस्थि, दधि und सक्थि, welche die *schwächsten* Casus aus Thematis auf अन् bilden, haben mit Berücksichtigung des §. 6. *e*. Gesagten folgende Betonung[18]: Sg. N. Acc. अस्थि, V. अस्थे oder अस्थि, Instr. अस्थ्ना, D. अस्थ्ने, Abl. G. अस्थ्नस्, L. अस्थनि oder अस्थ्नि; Dual. N. V. Acc. अस्थिनी, Instr. D. Abl. अस्थिभ्याम्, G. L. अस्थ्नोस्; Pl. N. V. Acc. अस्थीनि, Instr. अस्थिभिस्, D. Abl. अस्थिभ्यस्, G. अस्थ्नाम्, L. अस्थिषु.

Anmerkung. In den *Veden* kommen noch folgende abweichende Formen vor[19]:

अक्षी, अक्षीभ्याम्, अक्षीभिस्; अस्थानि, अस्थभिस्.

§. 13. Einsilbige Themata werfen im Instr. D. Abl. G. und L. ihren Acut auf die Casusendung[20]. Beispiele: Sg. N. V. वाक्, Acc. वाचम्, Instr. वाचा, D. वाचे, Abl. G. वाचस्, L. वाचि; Dual. N. V. Acc. वाचौ, Instr. D. Abl. वाग्भ्याम्, G. L. वाचोस्; Pl. N. V. Acc. वाचस्, Instr. वाग्भिस्, D. Abl. वाग्भ्यस्, G. वाचाम्, L. वाक्षु. So wird auch der Loc. Sg. von पूष् (पूषन्) oxytonirt: पूषि.

§. 14. अप्, दत् (Zahn), दिव्, नस्, निश्, पथ् (पथिन्), पद्, पुंस्, मथ् (मथिन्), मास्, रै, वाह् (am Ende eines Comp., wenn sich व vocalisirt) und हृद् rücken den Ton auch auf die Endung अस् des Acc. Pl.[21]. Beispiele: Pl. N. V. आपस्, Acc. अपस्, Instr. अद्भिस्, D. Abl. अद्भ्यस्, G. अपाम्, L. अप्सु. — Sg. N. V. रास्, Acc. रायम्, Instr. राया, D. राये, Abl. G. रायस्, L. रायि; Dual. N. V. Acc. रायौ, Instr. D. Abl. राभ्याम्, G. L. रायोस्; Pl. N. V. रायस्, Acc. रायस्, Instr. राभिस्, D. Abl. राभ्यस्, G. रायाम्, L. रासु. — Sg. Instr. पथा, D. पथे, Abl. G. पथस्, L. पथि; Dual. G. L. पथोस्; Pl. Acc. पथस्, G. पथाम्. Die übrigen von andern Thematis gebildeten Ca-

sus haben folgende Betonung[22]): Sg. N. प॑न्थास्, V. प॑थिन्, Acc. प॑न्थानम्; Dual. N. V. Acc. प॑न्थानौ, Instr. D. Abl. पथि॑भ्याम्; Pl. N. V. प॑न्थानस्, Instr. पथि॑भिस्, D. Abl. पथि॑भ्यस्, L. पथि॑षु. — मथिन् stimmt in Declination und Betonung ganz mit पथिन् überein.

Anmerkung zu §§. 13. und 14. In einem *losen*[23]), oxytonirten Compositum haben die einsilbigen Themata den Acut auf der Stammsilbe oder auf der Casusendung[24]). Beispiele: परमवा॑चा oder परमवाचा॑, परमवा॑चे oder परमवाचे॑.

Ausnahmen zu §§. 13. und 14. *a*) अञ्च् (wenn der Nasal nicht ausfällt), कृत्, क्रुञ्च्, गो, राज्, श्वन् und die auf अ oder आ ausgehenden Themata rücken den Ton nicht auf die Casusendung[25]). Beispiele: प्रा॑ञ्चा, प्रा॑ङ्भ्याम् oder प्राञ्चा, प्राङ्भ्याम्; कृ॑ता, क्रु॑ञ्चा, ग॑वा, रा॑ज्ञा, शु॑ना, aber प्राचा॑, प्राचे॑.

Anmerkung. Wenn अञ्च् Nasal und Vocal einbüsst, hat das damit componirte Wort den Acut auf der letzten Silbe des vordern Gliedes[26]). Beispiele: दधी॑चा, दधी॑चे, दधी॑चस्; मधू॑चा, मधू॑चे, मधू॑चस्. In den *Veden* dagegen werden diese Formen immer oxytonirt[27]): दधीच॑स्, मधूच॑स्.

b) Nach नृ॑ haben die mit भ und स anfangenden Casusendungen nicht nothwendig den Ton[28]). Sg. N. ना॑, V. न॑र्, Acc. न॑रम्, Instr. न्रा॑, D. न्रे॑, Abl. G. नु॑र्, L. नरि॑; Dual. N. V. Acc. न॑रौ, Instr. D. Abl. नृ॑भ्याम् oder नृभ्या॑म्, G. L. न्रो॑स्; Pl. N. V. Acc. न॑रस्, Instr. नृ॑भिस् oder नृभि॑स्, D. Abl. नृ॑भ्यस् oder नृभ्य॑स्, G. नृणा॑म् oder नृणा॑म्, L. नृ॑षु oder नृषु॑.

c) Nach दिव् haben die mit भ und स anfangenden Casusendungen niemals den Ton[29]). Sg. N. V. द्यौ॑स्, Acc. दि॑वम्, Instr. दिवा॑, D. दिवे॑, Abl. G. दिव॑स्, L. दिवि॑; Dual. N. V. Acc. दि॑वौ, Instr. द्यु॑भ्याम्, G. L. दिवो॑स्; Pl. N. V. दि॑वस्, Acc. दिव॑स्, Instr. द्यु॑भिस्, D. Abl. द्यु॑भ्यस्, G. दिवा॑म्, L. द्यु॑षु.

§. 15. Die *starken* Casus von अनडुह् haben den Acut auf dem आ. Sg. N. अनड्वान्, V. अनड्वन्, Acc. अनड्वाहम्; Dual. N. Acc. अनड्वाहौ, V. अनड्वाहौ; Pl N. अनड्वाहस्, V. अनड्वाहस्. Die übrigen von अनडुह् abgeleiteten Casus werden wahrscheinlich den Acut auf dem उ haben.

§. 16. Folgende *Veda*-Formen haben eine abweichende Betonung[31]): नावया (= नावा), स्वप्नया (= स्वप्नेन), सुक्षेत्रिया = सुक्षेत्रिणा), सुगात्रिया (= सुगात्रिणा), साधुया (= साधु) und वसन्त (= वसन्ते). Ausserdem ist zu bemerken, dass bei einer besonderen Art des Vortrags von Gebeten und Zauberformeln (सुब्रह्मण्यायां) der Nom. und Gen. Sg. immer oxytonirt, der Gen. Sg. von Thematis auf अ aber zugleich auch paroxytonirt wird. Die Nomina propria auf अ können indessen im Gen. auch bloss oxytonirt werden[32]). Beispiele: गार्ग्यो[33]) (sonst गार्ग्यो) यजते। — दाक्षेः (sonst दाक्षेः) पिता यजते। — गार्ग्यस्य (sonst गार्ग्यस्य) पिता यजते। — देवदत्तस्य oder देवदत्तस्य (sonst देवदत्तस्य) पिता यजते।

b. *Zahlwörter.*

§. 17. एक und द्वि behalten durch alle Genera und Casus den Acut auf der ersten Silbe[34]). Masc. N. Acc. द्वौ, Instr. D. Abl. द्वाभ्याम्, G. L. द्वयोस् u. s. w.

§. 18. त्रि und षष् werfen wie die einsilbigen Substantiva im Instr. D Abl. G. und L. den Ton auf die Casusendung[35]). Masc. N. त्रयस्[36]), Acc. त्रीन्, Instr. त्रिभिस्, D. Abl. त्रिभ्यस्, G. त्रयाणाम्, L. त्रिषु; Neutr. N. Acc. त्रीणि. — N. Acc. षट्, Instr. षड्भिस्, D. Abl. षड्भ्यस्, G. षण्णाम्, L. षट्सु.

§. 19. Die zwei- und dreisilbigen Zahlwörter तिसृ, चत्वर् (चतुर्), चतसृ, पञ्चन्, सप्तन्, नवन् und दशन् haben in den *Veden* im Instr. D. Abl. und L. den Acut auf der Ultima des Themas, in der späteren Sprache hier oder auf der Casusendung. Im Gen. ist तिसृ nach der Analogie der oxytonirten Substantiva und Ad-

jectiva auf अर् ein Oxytonon oder ein Paroxytonon; die übrigen Zahlwörter haben in diesem Casus den Ton auf der Casusendung[37]). Wir erhalten demnach für die in diesem §. erwähnten Zahlwörter folgende Betonung: N. Acc. तिस्रस्[38]), Instr. तिसृभिस् oder तिसृभिस्, in den *Veden* तिसृभिस्, D. Abl. तिसृभ्यस् oder तिसृभ्यस्, in den *V.* तिसृभ्यस्, G. तिसृणाम् oder तिसृणाम्, L. तिसृषु oder तिसृषु, in den *V.* तिसृषु. — Masc. N. चत्वारस्[39]), Acc. चतुरस्[40]), Instr. चतुर्भिस् oder चतुर्भिस्, in den *V.* चतुर्भिस्, D. Abl. चतुर्भ्यस् oder चतुर्भ्यस्, in den *V.* चतुर्भ्यस्, G. चतुर्णाम्, L. चतुर्षु oder चतुर्षु, in den *V.* चतुर्षु. — Neutr N. Acc. चत्वारि[39]). — Fem. N. Acc. चतस्रस्, Instr. चतसृभिस् oder चतसृभिस्, in den *V.* चतसृभिस्, D. Abl. चतसृभ्यस् oder चतसृभ्यस्, in den *V.* चतसृभ्यस्, G. चतसृणाम्, L. चतसृषु oder चतसृषु, in den *V.* चतसृषु. — N. Acc. पञ्च, Instr. पञ्चभिस् oder पञ्चभिस्, in den *V.* पञ्चभिस्, D. Abl. पञ्चभ्यस् oder पञ्चभ्यस्, in den *V.* पञ्चभ्यस्, G. पञ्चानाम्, L. पञ्चसु oder पञ्चसु, in den *V.* पञ्चसु.

§. 20. Die von अष्टा abgeleiteten Casus, der Nom. ausgenommen, haben den Acut auf der Ultima; die von अष्टन् entspringenden Formen dagegen bewahren im Nom., Acc. und Gen. den Acut auf der ersten Silbe; in den übrigen Casus rücken sie ihn wahrscheinlich auf die Ultima des Themas[41]).

§. 21. Ob die zusammengesetzten Zahlwörter von 11—19, die alle, त्रयोदशन् ausgenommen, durch den ursprünglichen Accent des vorderen Gliedes betont werden[42]), im Instr. und den folgenden Casus den Ton, wie das einfache दशन्, fortrücken, oder auf dem vorderen Gliede bewahren, wage ich nicht zu entscheiden.

c. *Pronomina.*

§. 22. Die Pronomina erster und zweiter Person haben folgende Betonung[43]):

	Sg.	D.	Pl.	Sg.	D.	Pl.
N.	अहम्	आवाम्	वयम्	त्वम्	युवाम्	यूयम्
Acc.	माम्		अस्मान्	त्वाम्		युष्मान्
Instr.	मया	आवाभ्याम्	अस्माभिस्	त्वया	युवाभ्याम्	युष्माभिस्
D.	मह्यम्		अस्मभ्यम्	तुभ्यम्		युष्मभ्यम्
Abl.	मत्		अस्मत्	त्वत्		युष्मत्
G.	मम	आवयोस्	अस्माकम्	तव	युवयोस्	युष्माकम्
L.	मयि		अस्मासु	त्वयि		युष्मासु

Anmerkung. Ueber मा, मे, नौ; नस्, त्वा, ते, वाम् und वस् s. §. 54.

§. 23. इदम् hat, wenn wir zwei Formen ausnehmen, den Acut immer auf der Ultima[44])

Masculinum.

	Singular.	Dual.	Plural.
N.	अयम्	इमौ	इमे
Acc.	इमम्		इमान्
Instr.	अनेन	आभ्याम्	एभिस्
D.	अस्मै		एभ्यस्
Abl.	अस्मात्		
G.	अस्य	अनयोस्	एषाम्
L.	अस्मिन्		एषु

Femininum.

	Singular.	Dual.	Plural.
N.	इयम्	इमे	इमास्
Acc.	इमाम्		

	Singular.	Dual.	Plural.
Instr.	अनया	आभ्याम् (Instr., D., Abl.)	आभिस्
D.	अस्यै		आभ्यस् (D., Abl.)
Abl.	अस्यास् (Abl., G.)		
G.		अनयोस् (G., L.)	आसाम्
L.	अस्याम्		आसु

Neutrum.

	Singular.	Dual.	Plural.
N. Acc.	इदम्	इमे	इमानि

In den übrigen Casus wie das Masculinum.

Anmerkung. Die vom Pronominal-Stamm अ abgeleiteten Adverbia अतस् und अत्र sind Paroxytona[45]). Wann diese und die vom Stamme अ entspringenden Casus den Ton verlieren, s. §. 55.

§. 24. तत्, त्यत्, यत् und किम् haben durch die ganze Declination den Acut auf der Stammsilbe, एतत् und wahrscheinlich auch अदस् auf der Ultima des Themas[46]). Beispiele: कस्, केन, कया; एतेन, एतया, एतेषाम्, एतासाम्; असौ, अमुना.

§. 25. त्व, त्वत्, सम und सिम (im *Atharvan* aber सिमे) sind tonlos[47]); एन hat auch niemals den Ton, wird aber nur in bestimmten Verbindungen gebraucht: s. §. 55.

§. 26. Die übrigen Pronomina bieten in Hinsicht der Betonung nichts Bemerkenswerthes dar: der Ton bleibt die ganze Declination hindurch auf der Silbe, die das Thema betont. सर्वे soll indessen den Ton zurückziehen[48]), vielleicht wird man aber eben so richtig sagen, dass सर्व ein Paroxytonon sei und ausserhalb der Declination den Ton fortrücke.

C.

Accent der Comparative und Superlative.

§. 27. Die Comparative auf तर् und die Superlative auf तम behalten den Accent des Positivs bei[49]). Beispiel: कृश॑स्, कृश॑तरस्, कृश॑तमस्.

Ausnahme. उत्तम॑, शश्वत्तम॑[50]), एकतर॑, एकतम॑, कतर॑, कतम॑, ततर॑, ततम॑, यतर॑ und यतम॑[51]) sind Oxytona.

§. 28. Die Comparative auf ईयंस् und die Superlative auf इष्ठ haben den Acut auf der ersten Silbe[52]).

Ausnahme. कनिष्ठ und ज्येष्ठ sind Oxytona, wenn sie vom Alter gebraucht werden. वंहिष्ठ ist ein Oxytonon oder ein Paroxytonon. ज्येष्ठा, धनिष्ठा und श्रविष्ठा, Namen von Sternbildern, werden ebenfalls oxytonirt[53]).

D.

Accent des Zeitwortes.

a. *Allgemeine Regeln.*

§. 29. Die *leichten* Personalendungen haben niemals den Ton[54]).

Anmerkung. In der späteren Sprache sind nur die Endungen des Sg. *Parasm.* (die der 2ten im Imperativ ausgenommen) und die der ersten Personen im Imperativ *leicht*, in den *Veden* dagegen auch bisweilen die Endung der 2ten Sg. (हि, धि) und die der 2ten Pl. *Parasm.* (त, तन) im Imperativ[55]).

Ausnahme. Die Endung अम् im Aorist der ersten Bildung hat bisweilen den Ton; s. §. 32. *Ausnahme* 6.

§. 30. Wenn eine zweisilbige Personalendung den Ton hat, so ruht dieser auf der Penultima[56].

Ausnahme. In der 3ten Pl. *Âtm.* des Perfects ruht der Ton nicht auf इ, sondern auf der Silbe रे[57]. Dieses erklärt sich dadurch, dass इ hier nicht zur Endung gehört, sondern Bindevocal ist. Diese schon von Bopp ausgesprochene Ansicht wird durch die *Veden* bestätigt; vgl. Pâṇ. VI. 4. 76.

§. 31. Die augmentirten Formen haben den Ton immer auf der ersten Silbe[58]. Beispiele: अ॑बोधम्, ऐ॑च्छम्, अ॑नैषम्, अ॑शोचिष्यम्, अ॑चिक्षिप्सिषम्.

b. *Verba primitiva, Activ und Passiv.*

§. 32. Was die Betonung der nicht-augmentirten Formen im Praesens, Potentialis, Imperativ, Praeteritum, Futurum I. und im Aorist der ersten Bildung anbetrifft, so müssen die Wurzeln in zwei Klassen getheilt werden. Zur ersten (Iten) gehören diejenigen Wurzeln, welche nur im *Âtman.* flectirt werden (इ mit अधि «lesen,» कु, खिद् und इन्ध् ausgenommen), so wie diejenigen consonantisch ausgehenden, welche im *Dhâtupâṭha* mit einem अ am Ende geschrieben werden (खिद् und विद् ausgenommen). Der zweiten (IIten), minder zahlreichen Klasse fallen alle nicht zur Iten gezählten Wurzeln anheim. Bei den Wurzeln der Iten Klasse sind alle Personalendungen in den oben genannten Temporibus und Modis tonlos, bei denen der IIten dagegen nur die *leichten*[59].

Ausnahme 1. Die *schweren* Personalendungen im Praesens, Imperativ und Praeteritum Act. bei Wurzeln der 7ten Klasse haben den Ton[60].

Ausnahme 2. Die Wurzeln der 4ten Klasse haben in den sogenannten vier Special-Temporibus des Activs den Ton niemals auf der Personalendung[61].

Ausnahme 3. Die Endung der 3ten Pl. im Praesens, Imperativ und Praeteritum Act. kann nach अन्, स्वप् und श्वस् betont, und nach हिंस् tonlos sein[62]: हिंसंति oder हिंसति.

Ausnahme 4. Die Endung रन् hat immer den Ton[63].

Ausnahme 5. Die vocalisch anfangenden *schweren* Personalendungen im Praesens, Imperativ und Praeteritum Act. bei Wurzeln der 3ten Klasse und bei den reduplicirten Wurzeln दरिद्रा, जागृ und चकास् haben nicht den Ton[64]. Im *Âtman.* des Potentialis sind bei den Wurzeln der 3ten Klasse alle Personalendungen tonlos[65].

Ausnahme 6. Die Wurzeln der IIten Klasse haben im Aorist der ersten Bildung den Ton nicht nothwendiger Weise auf der Personalendung[66]. Beispiel: काष्टाम् oder काष्टाम्. Die Endung der 1ten Sg. *Parasm.*, die sonst immer tonlos ist, kann in dieser Bildung den Ton haben[67]: कार्षम् oder कार्षम्.

Ausnahme 7. Bei vocalisch ausgehenden Wurzeln, bei denjenigen Wurzeln auf अर्, welche missbräuchlich mit ऋ oder ॠ geschrieben werden, so wie bei denjenigen auf अन् ausgehenden Wurzeln, die vor dem Character य des Passivs eine Nebenform auf आ substituiren, können die Personalendungen in den vier Special-Temporibus des reflexiven Passivs tonlos sein. In diesem Falle hat nicht etwa nach §. 35. die vorhergehende Silbe य den Ton, sondern der Wurzelvocal. Gehören die so eben beschriebenen Wurzeln zur Iten Klasse, so ruht der Ton auf dem Character des Passivs, oder auf dem Wurzelvocal[68]. Beispiele: लूयते केदाराः स्वयमेव oder लूयते, खायते oder खायते, दीयते oder दीयते von दा (दे) «*tutari*, *misereri.*»

§. 33. Im Perfectum und im Precativ haben die *schweren* Personalendungen immer den Ton [69]).

Ausnahme. Die Endung der 2ten Sg. *Parasm.* im Perfectum kann, wenn sie mit dem Bindevocal इ an die Wurzel gefügt wird, den Ton haben. Dieser kann in diesem Falle aber auch auf dem Bindevocal selbst, auf dem Wurzelvocal oder auf der Reduplicationssilbe ruhen [70]). Beispiel: लुलविथ॑, लुलवि॑थ, लुल॑विथ oder लु॑लविथ.

§. 34. Im Aorist, die erste Bildung ausgenommen, ruht der Ton niemals auf der Personalendung [71]).

§. 35. Besteht die Personalendung lediglich aus einem Consonanten, ist sie ganz abgefallen, oder ist sie nach einer der vorhergegangenen Bestimmungen tonlos, so ruht der Ton auf der vorangehenden, das Genus, die Zeit oder den Modus bezeichnenden Silbe, oder aber auf dem Wurzelvocal, wenn die Personalendung unmittelbar oder mit Hülfe des Bindevocals इ (ई) an die Wurzel gefügt wird [72]). Im Aorist der dritten und vierten Bildung hat der Bindevocal इ (ई) oder der Wurzelvocal den Ton [73]).

Ausnahme 1. Der Character der 1ten und 4ten Klasse hat niemals den Ton [74]). Dieser ruht demnach im Praesens, Imperativ und Praeteritum, wenn die Personalendung auch tonlos ist, auf dem Wurzelvocal.

Ausnahme 2. Der Character des Potentialis im *Parasm.* hat bei den Wurzeln der 4ten Klasse nicht den Ton [61]). Dieser ruht demnach hier, wie im Praesens, Imperativ und Praeteritum, auf dem Wurzelvocal.

Ausnahme 3. Der Modus-Character des Potentialis im *Âtman.* hat nur bei den Wurzeln der 7ten Klasse den Ton [75]).

Ausnahme 4. Die Wurzeln der 3ten Klasse, so wie die reduplicirten Wurzeln दरिद्रा, दीधी, वेवी, जागर् und चकास् haben den Ton nicht auf dem Wurzelvocal, sondern auf der Reduplicationssilbe[76]). दरिद्रा, भी, ह्री, हु, मद्, जन्, धन्, जागर् und भर् machen indessen vor *leichten* Personalendungen (s. §. 29. *Anmerkung*) eine Ausnahme[77]).

Ausnahme 5. Im Aorist der 7ten Bildung können diejenigen Wurzeln, welche ihren Endvocal nicht abwerfen, den Ton auch auf dem Wurzelvocal haben[78]).

Ausnahme 6. Die Wurzeln auf आ haben in der 1ten und 3ten Sg. *Parasm.* Perf. gegen §. 6. den Ton auf der Penultima, d. h., wenn man die Wurzel दरिद्रा ausnimmt, auf der Reduplicationssilbe. Die Wurzeln घ्रा, पा und स्था haben vor *leichten* Personalendungen im Praesens, Imperativ und Praeteritum den Ton ebenfalls auf der Reduplicationssilbe[79]): तिष्ठति, तिष्ठतु, तिष्ठत्.

§. 36. Das zusammengesetzte Futurum II. hat den Ton immer auf der Silbe ता[80]).

§. 37. Die mit अस्, कर् oder भू zusammengesetzten Imperative, Aoriste und Perfecta haben den Ton auf der Silbe आम्[81]). Beispiele: विदांकुर्वन्तु, विदामक्रन्, विदांचकार, विदांचक्रे.

§. 38. In den hier folgenden Paradigmen haben wir versucht, die gegebenen Regeln in Anwendung zu bringen. Die römische I. deutet an, dass die Wurzel zur Iten (s. §. 32.), die II., dass sie zur IIten Klasse gehöre. Im Praeteritum und Aorist haben wir die Betonung der nicht-augmentirten Formen angegeben, da die der augmentirten ein für alle Male bestimmt ist, s. §. 31.

Praesens.

		Parasm. Singular. 1.	2.	3.	*Âtman.* Singular. 1.	2.	3.
1.	I.	ज्वलामि	ज्वलसि	ज्वलति	एधे	एधसे	एधते
	II.	बोधामि	बोधसि	बोधति	बोधे	बोधसे	बोधते
6.	I.	तुदामि	तुदसि	तुदति	तुदे	तुदसे	तुदते
	II.	मुञ्चामि	मुञ्चसि	मुञ्चति	मुञ्चे	मुञ्चसे	मुञ्चते
4.	I.	नह्यामि	नह्यसि	नह्यति	नह्ये	नह्यसे	नह्यते
	II.	शुच्यामि	शुच्यसि	शुच्यति	शुच्ये	शुच्यसे	शुच्यते
2.	I.	द्वेष्मि	द्वेक्षि	द्वेष्टि	द्विषे	द्विक्षे	द्विष्टे
	I.	स्वपिमि	स्वपिषि	स्वपिति			
	II.	ऊर्णौमि	ऊर्णौषि	ऊर्णौति	ऊर्णुवे	ऊर्णुषे	ऊर्णुते
	II.	चकास्मि	चकास्सि	चकास्ति			
3.	I.				जिहे	जिहीषे	जिहीते
	II.	बिभर्मि	बिभर्षि	बिभर्ति	बिभ्रे	बिभृषे	बिभृते
	II.	दधामि	दधासि	दधाति	दधे	धत्से	धत्ते
7.	I.	भुनज्मि	भुनक्षि	भुनक्ति	भुञ्जे	भुङ्क्षे	भुङ्क्ते
	II.	युनज्मि	युनक्षि	युनक्ति	युञ्जे	युङ्क्षे	युङ्क्ते
5.	I.	तृप्नोमि	तृप्नोषि	तृप्नोति	अश्नुवे	अश्नुषे	अश्नुते
	II.	चिनोमि	चिनोषि	चिनोति	चिन्वे	चिनुषे	चिनुते
8.	I.				मन्वे [82]	मनुषे	मनुते
	II.	तनोमि	तनोषि	तनोति	तन्वे	तनुषे	तनुते
9.	I.	गृह्णामि	गृह्णासि	गृह्णाति	गृह्णे	गृह्णीषे	गृह्णीते
	II.	पुनामि	पुनासि	पुनाति	पुने	पुनीषे	पुनीते

Praesens.

		Parasm. Dual. 1.	2.	3.	*Âtman.* Dual. 1.	2.	3.
1.	I.	ज्वलावस्	ज्वलथस्	ज्वलतस्	एधावहे	एधेथे	एधेते
	II.	बोधावस्	बोधथस्	बोधतस्	बोधावहे	बोधेथे	बोधेते
6.	I.	तुदावस्	तुदथस्	तुदतस्	तुदावहे	तुदेथे	तुदेते
	II.	मुञ्चावस्	मुञ्चथस्	मुञ्चतस्	मुञ्चावहे	मुञ्चेथे	मुञ्चेते
4.	I.	नह्यावस्	नह्यथस्	नह्यतस्	नह्यावहे	नह्येथे	नह्येते
	II.	शुच्यावस्	शुच्यथस्	शुच्यतस्	शुच्यावहे	शुच्येथे	शुच्येते
2.	I.	द्विष्वस्	द्विष्ठस्	द्विष्टस्	द्विष्वहे	द्विषाथे	द्विषाते
	I.	स्वपिवस्	स्वपिथस्	स्वपितस्			
	II.	ऊर्णुवस्	ऊर्णुथस्	ऊर्णुतस्	ऊर्णुवहे	ऊर्णुवाथे	ऊर्णुवाते
	II.	चकास्वस्	चकास्थस्	चकास्तस्			
3.	I.				जिह्वीवहे	जिहाथे	जिहाते
	II.	बिभृवस्	बिभृथस्	बिभृतस्	बिभृवहे	बिभ्राथे	बिभ्राते
	II.	दध्वस्	धत्थस्	धत्तस्	दध्वहे	दधाथे	दधाते
7.	I.	भुञ्ज्वस्	भुङ्क्थस्	भुङ्क्तस्	भुञ्ज्वहे	भुञ्जाथे	भुञ्जाते
	II.	युञ्ज्वस्	युङ्क्थस्	युङ्क्तस्	युञ्ज्वहे	युञ्जाथे	युञ्जाते
5.	I.	तृप्नुवस्	तृप्नुथस्	तृप्नुतस्	अश्नुवहे	अश्नुवाथे	अश्नुवाते
	II.	चिनुवस् oder चिन्वस्	चिनुथस्	चिनुतस्	चिनुवहे oder चिन्वहे	चिन्वाथे	चिन्वाते
8.	I.				मनुवहे	मन्वाथे	मन्वाते
	II.	तनुवस्	तनुथस्	तनुतस्	तनुवहे	तन्वाथे	तन्वाते
9.	I.	गृह्णीवस्	गृह्णीथस्	गृह्णीतस्	गृह्णीवहे	गृह्णाथे	गृह्णाते
	II.	युनीवस्	युनीथस्	युनीतस्	युनीवहे	युनाथे	युनाते *

Praesens.

		Parasm. Plural. 1.	2.	3.	*Âtman.* Plural. 1.	2.	3.
1.	I.	ज्वलामस्	ज्वलथ	ज्वलन्ति	एधामहे	एधध्वे	एधन्ते
	II.	बोधामस्	बोधथ	बोधन्ति	बोधामहे	बोधध्वे	बोधन्ते
6.	I.	तुदामस्	तुदथ	तुदन्ति	तुदामहे	तुदध्वे	तुदन्ते
	II	मुञ्चामस्	मुञ्चथ	मुञ्चन्ति	मुञ्चामहे	मुञ्चध्वे	मुञ्चन्ते
4.	I.	नह्यामस्	नह्यथ	नह्यन्ति	नह्यामहे	नह्यध्वे	नह्यन्ते
	II.	शुच्यामस्	शुच्यथ	शुच्यन्ति	शुच्यामहे	शुच्यध्वे	शुच्यन्ते
2.	I.	द्विष्मस्	द्विष्ठ	द्विषन्ति	द्विष्महे	द्विड्ढ्वे	द्विषते
	I.	स्वपिमस्	स्वपिथ	स्वपन्ति od. स्वपन्ति			
	II.	ऊर्णुमस्	ऊर्णुथ	ऊर्णुवन्ति	ऊर्णुमहे	ऊर्णुध्वे	ऊर्णुवते
	II.	चकास्मस्	चकास्थ	चकासति			
3.	I.				जिह्रीमहे	जिह्रीध्वे	जिह्रते
	II.	बिभृमस्	बिभृथ	बिभ्रति	बिभृमहे	बिभृध्वे	बिभ्रते
	II.	दध्मस्	धत्थ	दधति	दध्महे	धद्ध्वे	दधते
7.	I.	भुञ्ज्मस्	भुङ्क्थ	भुञ्जन्ति	भुञ्ज्महे	भुङ्ग्ध्वे	भुञ्जते
	II.	युञ्ज्मस्	युङ्क्थ	युञ्जन्ति	युञ्ज्महे	युङ्ग्ध्वे	युञ्जते
5.	I.	तृप्नुमस्	तृप्नुथ	तृप्नुवन्ति	अश्नुमहे	अश्नुध्वे	अश्नुवते
	II.	चिनुमस् od. चिन्मस्	चिनुथ	चिन्वन्ति	चिनुमहे od. चिन्महे	चिनुध्वे	चिन्वते
8.	I.				मनुमहे	मनुध्वे	मन्वते
	II.	तनुमस्	तनुथ	तन्वन्ति	तनुमहे	तनुध्वे	तन्वते
9.	I.	गृह्णीमस्	गृह्णीथ	गृह्णन्ति	गृह्णीमहे	गृह्णीध्वे	गृह्णते
	II.	पुनीमस्	पुनीथ	पुनन्ति	पुनीमहे	पुनीध्वे	पुनते

Potentialis.

		Parasm. Singular. 1.	2.	3.	*Âtman.* Singular. 1.	2.	3.
1.	I.	ज्वलेयम्	ज्वलेस्	ज्वलेत्	एधेय	एधेथास्	एधेत
	II.	बोधेयम्	बोधेस्	बोधेत्	बोधेय	बोधेथास्	बोधेत
6.	I.	तुदेयम्	तुदेस्	तुदेत्	तुदेय	तुदेथास्	तुदेत
	II.	मुञ्चेयम्	मुञ्चेस्	मुञ्चेत्	मुञ्चेय	मुञ्चेथास्	मुञ्चेत
4.	I.	नह्येयम्	नह्येस्	नह्येत्	नह्येय	नह्येथास्	नह्येत
	II.	शुच्येयम्	शुच्येस्	शुच्येत्	शुच्येय	शुच्येथास्	शुच्येत
2.	I.	द्विष्याम्	द्विष्यास्	द्विष्यात्	द्विषीय	द्विषीथास्	द्विषीत
	I.	स्वप्याम्	स्वप्यास्	स्वप्यात्			
	II.	ऊर्णुयाम्	ऊर्णुयास्	ऊर्णुयात्	ऊर्णुवीय	ऊर्णुवीथास्	ऊर्णुवीत
	II.	चकास्याम्	चकास्यास्	चकास्यात्			
3.	I.				जिह्रीय	जिह्रीथास्	जिह्रीत
	II.	बिभृयाम्	बिभृयास्	बिभृयात्	बिभ्रीय	बिभ्रीथास्	बिभ्रीत
	II.	दध्याम्	दध्यास्	दध्यात्	दधीय	दधीथास्	दधीत
7.	I.	भुञ्ज्याम्	भुञ्ज्यास्	भुञ्ज्यात्	भुञ्जीय	भुञ्जीथास्	भुञ्जीत
	II.	युञ्ज्याम्	युञ्ज्यास्	युञ्ज्यात्	युञ्जीय	युञ्जीथास्	युञ्जीत
5.	I.	तृप्नुयाम्	तृप्नुयास्	तृप्नुयात्	अश्नुवीय	अश्नुवीथास्	अश्नुवीत
	II.	चिनुयाम्	चिनुयास्	चिनुयात्	चिन्वीय	चिन्वीथास्	चिन्वीत
8.	I.				मन्वीय	मन्वीथास्	मन्वीत
	II.	तनुयाम्	तनुयास्	तनुयात्	तन्वीय	तन्वीथास्	तन्वीत
9.	I.	गृह्णीयाम्	गृह्णीयास्	गृह्णीयात्	गृह्णीय	गृह्णीथास्	गृह्णीत
	II.	पुनीयाम्	पुनीयास्	पुनीयात्	पुनीय	पुनीथास्	पुनीत

Potentialis.

		Parasm. Dual. 1.	2.	3.	*Âtman.* Dual. 1.	2.	3.
1.	I.	ज्वलेव	ज्वलेतम्	ज्वलेताम्	एधेवहि	एधेयाथाम्	एधेयाताम्
	II.	बोधेव	बोधेतम्	बोधेताम्	बोधेवहि	बोधेयाथाम्	बोधेयाताम्
6.	I.	तुदेव	तुदेतम्	तुदेताम्	तुदेवहि	तुदेयाथाम्	तुदेयाताम्
	II.	मुञ्चेव	मुञ्चेतम्	मुञ्चेताम्	मुञ्चेवहि	मुञ्चेयाथाम्	मुञ्चेयाताम्
4.	I.	नह्येव	नह्येतम्	नह्येताम्	नह्येवहि	नह्येयाथाम्	नह्येयाताम्
	II.	शुच्येव	शुच्येतम्	शुच्येताम्	शुच्येवहि	शुच्येयाथाम्	शुच्येयाताम्
2.	I.	द्विष्याव	द्विष्यातम्	द्विष्याताम्	द्विषीवहि	द्विषीयाथाम्	द्विषीयाताम्
	I.	स्वप्याव	स्वप्यातम्	स्वप्याताम्			
	II.	ऊर्णुयाव	ऊर्णुयातम्	ऊर्णुयाताम्	ऊर्णुवीवहि	ऊर्णुवीयाथाम्	ऊर्णुवीयाताम्
	II.	चकास्याव	चकास्यातम्	चकास्याताम्			
3.	I.				जिह्रीवहि	जिह्रीयाथाम्	जिह्रीयाताम्
	II.	बिभृयाव	बिभृयातम्	बिभृयाताम्	बिभ्रीवहि	बिभ्रीयाथाम्	बिभ्रीयाताम्
	II.	दध्याव	दध्यातम्	दध्याताम्	दधीवहि	दधीयाथाम्	दधीयाताम्
7.	I.	भुञ्ज्याव	भुञ्ज्यातम्	भुञ्ज्याताम्	भुञ्जीवहि	भुञ्जीयाथाम्	भुञ्जीयाताम्
	II.	युञ्ज्याव	युञ्ज्यातम्	युञ्ज्याताम्	युञ्जीवहि	युञ्जीयाथाम्	युञ्जीयाताम्
5.	I.	तृप्नुयाव	तृप्नुयातम्	तृप्नुयाताम्	अश्नुवीवहि	अश्नुवीयाथाम्	अश्नुवीयाताम्
	II.	चिनुयाव	चिनुयातम्	चिनुयाताम्	चिन्वीवहि	चिन्वीयाथाम्	चिन्वीयाताम्
8.	I.				मन्वीवहि	मन्वीयाथाम्	मन्वीयाताम्
	II.	तनुयाव	तनुयातम्	तनुयाताम्	तन्वीवहि	तन्वीयाथाम्	तन्वीयाताम्
9.	I.	गृह्णीयाव	गृह्णीयातम्	गृह्णीयाताम्	गृह्णीवहि	गृह्णीयाथाम्	गृह्णीयाताम्
	II.	पुनीयाव	पुनीयातम्	पुनीयाताम्	पुनीवहि	पुनीयाथाम्	पुनीयाताम्

Potentialis.

		Parasm.			*Âtman.*		
		Plural.			Plural.		
		1.	2.	3.	1.	2.	3.
1.	I.	ज्वलेम	ज्वलेत	ज्वलेयुस्	एधेमहि	एधेध्वम्	एधेरन्
	II.	बोधेम	बोधेत	बोधेयुस्	बोधेमहि	बोधेध्वम्	बोधेरन्
6.	I.	तुदेम	तुदेत	तुदेयुस्	तुदेमहि	तुदेध्वम्	तुदेरन्
	II.	मुञ्चेम	मुञ्चेत	मुञ्चेयुस्	मुञ्चेमहि	मुञ्चेध्वम्	मुञ्चेरन्
4.	I.	नह्येम	नह्येत	नह्येयुस्	नह्येमहि	नह्येध्वम्	नह्येरन्
	II.	शुच्येम	शुच्येत	शुच्येयुस्	शुच्येमहि	शुच्येध्वम्	शुच्येरन्
2.	I.	द्विष्याम	द्विष्यात	द्विष्युस्	द्विषीमहि	द्विषीध्वम्	द्विषीरन्
	I.	स्वप्याम	स्वप्यात	स्वप्युस्			
	II.	ऊर्णुयाम	ऊर्णुयात	ऊर्णुयुस्	ऊर्णुवीमहि	ऊर्णुवीध्वम्	ऊर्णुवीरन्
	II.	चकास्याम	चकास्यात	चकास्युस्			
3.	I.				जिह्रीमहि	जिह्रीध्वम्	जिह्रीरन्
	II.	बिभृयाम	बिभृयात	बिभृयुस्	बिभ्रीमहि	बिभ्रीध्वम्	बिभ्रीरन्
	II.	दध्याम	दध्यात	दध्युस्	दधीमहि	दधीध्वम्	दधीरन्
7.	I.	भुञ्ज्याम	भुञ्ज्यात	भुञ्ज्युस्	भुञ्जीमहि	भुञ्जीध्वम्	भुञ्जीरन्
	II.	युञ्ज्याम	युञ्ज्यात	युञ्ज्युस्	युञ्जीमहि	युञ्जीध्वम्	युञ्जीरन्
5.	I.	तृप्नुयाम	तृप्नुयात	तृप्नुयुस्	अश्नुवीमहि	अश्नुवीध्वम्	अश्नुवीरन्
	II.	चिनुयाम	चिनुयात	चिनुयुस्	चिन्वीमहि	चिन्वीध्वम्	चिन्वीरन्
8.	I.				मन्वीमहि	मन्वीध्वम्	मन्वीरन्
	II.	तनुयाम	तनुयात	तनुयुस्	तन्वीमहि	तन्वीध्वम्	तन्वीरन्
9.	I.	गृह्णीयाम	गृह्णीयात	गृह्णीयुस्	गृह्णीमहि	गृह्णीध्वम्	गृह्णीरन्
	II.	पुनीयाम	पुनीयात	पुनीयुस्	पुनीमहि	पुनीध्वम्	पुनीरन्

Imperativ.

		Parasm. Singular. 1.	2.	3.	*Âtman.* Singular. 1.	2.	3.
1.	I.	ज्वलानि	ज्वल	ज्वलतु	एधै	एधस्व	एधताम्
	II.	बोधानि	बोध	बोधतु	बोधै	बोधस्व	बोधताम्
6.	I.	तुदानि	तुद	तुदतु	तुदै	तुदस्व	तुदताम्
	II.	मुञ्चानि	मुञ्च	मुञ्चतु	मुञ्चै	मुञ्चस्व	मुञ्चताम्
4.	I.	नह्यानि	नह्य	नह्यतु	नह्यै	नह्यस्व	नह्यताम्
	II.	शुच्यानि	शुच्य	शुच्यतु	शुच्यै	शुच्यस्व	शुच्यताम्
2.	I.	द्वेषाणि	द्विड्ढि	द्वेष्टु	द्वेषै	द्विक्ष्व	द्विष्टाम्
	I.	स्वपानि	स्वपिहि	स्वपितु			
	II.	ऊर्णुवाणि	ऊर्णुहि	ऊर्णोतु	ऊर्णुवै	ऊर्णुष्व	ऊर्णुताम्
	II.	चकासानि	चकाद्धि	चकास्तु			
3.	I.				जिह्रै	जिह्रीष्व	जिह्रीताम्
	II.	बिभराणि	बिभृहि	बिभर्तु	बिभरै	बिभृष्व	बिभृताम्
	II.	दधानि	धेहि	दधातु	दधै	धत्स्व	धत्ताम्
7.	I.	भुनजानि	भुङ्ग्धि	भुनक्तु	भुनजै	भुङ्क्ष्व	भुङ्क्ताम्
	II.	युनजानि	युङ्ग्धि	युनक्तु	युनजै	युङ्क्ष्व	युङ्क्ताम्
5.	I.	तृप्नवानि	तृप्नु	तृप्नोतु	अश्नवै	अश्नुष्व	अश्नुताम्
	II.	चिनवानि	चिनु	चिनोतु	चिनवै	चिनुष्व	चिनुताम्
8.	I.				मनवै	मनुष्व	मनुताम्
	II.	तनवानि	तनु	तनोतु	तनवै	तनुष्व	तनुताम्
9.	I.	गृह्णानि	गृहाण [83])	गृह्णातु	गृह्णै	गृह्णीष्व	गृह्णीताम्
	II.	युनानि	युनीहि	युनातु	युनै	युनीष्व	युनीताम्

Imperativ.

		Parasm. Dual. 1.	2.	3.	*Âtman.* Dual. 1.	2.	3.
1.	I.	ज्वलाव	ज्वलतम्	ज्वलताम्	एधावहै	एधेथाम्	एधेताम्
	II.	बोधाव	बोधतम्	बोधताम्	बोधावहै	बोधेथाम्	बोधेताम्
6.	I.	तुदाव	तुदतम्	तुदताम्	तुदावहै	तुदेथाम्	तुदेताम्
	II.	मुञ्चाव	मुञ्चतम्	मुञ्चताम्	मुञ्चावहै	मुञ्चेथाम्	मुञ्चेताम्
4.	I.	नह्याव	नह्यतम्	नह्यताम्	नह्यावहै	नह्येथाम्	नह्येताम्
	II.	शुच्याव	शुच्यतम्	शुच्यताम्	शुच्यावहै	शुच्येथाम्	शुच्येताम्
2.	I.	द्वेषाव	द्विष्टम्	द्विष्टाम्	द्वेषावहै	द्विषाथाम्	द्विषाताम्
	I.	स्वपाव	स्वपितम्	स्वपिताम्			
	II.	ऊर्णुवाव	ऊर्णुतम्	ऊर्णुताम्	ऊर्णुवावहै	ऊर्णुवाथाम्	ऊर्णुवाताम्
	II.	चकासाव	चकास्तम्	चकास्ताम्			
3.	I.				जिहावहै	जिहाथाम्	जिहाताम्
	II.	बिभराव	बिभृतम्	बिभृताम्	बिभरावहै	बिभ्राथाम्	बिभ्राताम्
	II.	दधाव	धत्तम्	धत्ताम्	दधावहै	दधाथाम्	दधाताम्
7.	I.	भुनजाव	भुङ्क्तम्	भुङ्क्ताम्	भुनजावहै	भुञ्जाथाम्	भुञ्जाताम्
	II.	युनजाव	युङ्क्तम्	युङ्क्ताम्	युनजावहै	युञ्जाथाम्	युञ्जाताम्
5.	I.	तृप्नुवाव	तृप्नुतम्	तृप्नुताम्	अश्नुवावहै	अश्नुवाथाम्	अश्नुवाताम्
	II.	चिनवाव	चिनुतम्	चिनुताम्	चिनवावहै	चिन्वाथाम्	चिन्वाताम्
8.	I.				मनवावहै	मन्वाथाम्	मन्वाताम्
	II.	तनवाव	तनुतम्	तनुताम्	तनवावहै	तन्वाथाम्	तन्वाताम्
9.	I.	गृह्णाव	गृह्णीतम्	गृह्णीताम्	गृह्णावहै	गृह्णाथाम्	गृह्णाताम्
	II.	पुनाव	पुनीतम्	पुनीताम्	पुनावहै	पुनाथाम्	पुनाताम्

Imperativ.

		Parasm. Plural. 1	2.	3.	*Âtman.* Plural. 1.	2.	3.
1.	I.	ज्वलाम	ज्वलत	ज्वलन्तु	एधामहै	एधध्वम्	एधन्ताम्
	II.	बोधाम	बोधत	बोधन्तु	बोधामहै	बोधध्वम्	बोधन्ताम्
6.	I.	तुदाम	तुदत	तुदन्तु	तुदामहै	तुदध्वम्	तुदन्ताम्
	II.	मुञ्चाम	मुञ्चत	मुञ्चन्तु	मुञ्चामहै	मुञ्चध्वम्	मुञ्चन्ताम्
4.	I.	नह्याम	नह्यत	नह्यन्तु	नह्यामहै	नह्यध्वम्	नह्यन्ताम्
	II.	शुच्याम	शुच्यत	शुच्यन्तु	शुच्यामहै	शुच्यध्वम्	शुच्यन्ताम्
2.	I.	द्विषाम	द्विष्ट	द्विषन्तु	द्विषामहै	द्विड्ढ्वम्	द्विषताम्
	I.	स्वपाम	स्वपित	स्वपन्तु od स्वपन्तु			
	II.	ऊर्णुवाम	ऊर्णुत	ऊर्णुवन्तु	ऊर्णुवामहै	ऊर्णुध्वम्	ऊर्णुवताम्
	II.	चकासाम	चकास्त	चकासतु			
3.	I.				जिहामहै	जिहीध्वम्	जिहताम्
	II.	बिभृम	बिभृत	बिभ्रतु	बिभृमहै	बिभृध्वम्	बिभ्रताम्
	II.	दध्म	धत्त	दधतु	दध्महै	धद्ध्वम्	दधताम्
7.	I.	भुनज्म	भुङ्क्त	भुञ्जन्तु	भुनज्महै	भुङ्ग्ध्वम्	भुञ्जताम्
	II.	युनज्म	युङ्क्त	युञ्जन्तु	युनज्महै	युङ्ग्ध्वम्	युञ्जताम्
5.	I.	तृप्नुवाम	तृप्नुत	तृप्नुवन्तु	तृप्नुवामहै	तृप्नुध्वम्	तृप्नुवताम्
	II.	चिनवाम	चिनुत	चिन्वन्तु	चिनवामहै	चिनुध्वम्	चिन्वताम्
8.	I.				मनवामहै	मनुध्वम्	मन्वताम्
	II.	तनवाम	तनुत	तन्वन्तु	तनवामहै	तनुध्वम्	तन्वताम्
9.	I.	गृह्णाम	गृह्णीत	गृह्णन्तु	गृह्णामहै	गृह्णीध्वम्	गृह्णताम्
	II.	पुनाम	पुनीत	पुनन्तु	पुनामहै	पुनीध्वम्	पुनताम्

Praeteritum.

		Parasm. Singular. 1.	2.	3.	*Âtman.* Singular. 1.	2.	3.
1.	I.	ज्वलम्	ज्वलस्	ज्वलत्	एधे	एधथास्	एधत
	II.	बोधम्	बोधस्	बोधत्	बोधे	बोधथास्	बोधत
6.	I.	तुदम्	तुदस्	तुदत्	तुदे	तुदथास्	तुदत
	II.	मुञ्चम्	मुञ्चस्	मुञ्चत्	मुञ्चे	मुञ्चथास्	मुञ्चत
4.	I.	नह्यम्	नह्यस्	नह्यत्	नह्ये	नह्यथास्	नह्यत
	II.	शुच्यम्	शुच्यस्	शुच्यत्	शुच्ये	शुच्यथास्	शुच्यत
2.	I.	द्वेषम्	द्वेट्	द्वेट्	द्विषि	द्विष्ठास्	द्विष्ट
	I.	स्वपम्	स्वपस् od. स्वपीस्	स्वपत्, स्वपीत्			
	II.	ऊर्णुवम्	ऊर्णौस्	ऊर्णौत्	ऊर्णुवि	ऊर्णुथास्	ऊर्णुत
	II.	चकासम्	चकात् od. चकास्	चकात्			
3.	I.				जिह्रि	जिह्रीथास्	जिह्रीत
	II.	बिभरम्	बिभर्	बिभर्	बिभ्रि	बिभृथास्	बिभृत
	II.	दधाम्	दधास्	दधात्	दधि	धत्थास्	धत्त
7.	I	भुनजम्	भुनग्	भुनग्	भुञ्जि	भुङ्क्थास्	भुङ्क्त
	II.	युनजम्	युनग्	युनग्	युञ्जि	युङ्क्थास्	युङ्क्त
5.	I.	तृप्नुवम्	तृप्नोस्	तृप्नोत्	अश्नुवि	अश्नुथास्	अश्नुत
	II.	चिनवम्	चिनोस्	चिनोत्	चिन्वि	चिनुथास्	चिनुत
8.	I.				मन्वि	मनुथास्	मनुत
	II.	तनवम्	तनोस्	तनोत्	तन्वि	तनुथास्	तनुत
9.	I.	गृह्णाम्	गृह्णास्	गृह्णात्	गृह्णि	गृह्णीथास्	गृह्णीत
	II.	युनाम्	युनास्	युनात्	युनि	युनीथास्	युनीत

*

Praeteritum.

		Parasm.			Âtman.		
		Dual.			Dual.		
		1.	2.	3.	1.	2.	3.
1.	I.	ज्वलाव	ज्वलतम्	ज्वलताम्	एधावहि	एधेथाम्	एधेताम्
	II.	बोधाव	बोधतम्	बोधताम्	बोधावहि	बोधेथाम्	बोधेताम्
6.	I.	तुदाव	तुदतम्	तुदताम्	तुदावहि	तुदेथाम्	तुदेताम्
	II.	मुञ्चाव	मुञ्चतम्	मुञ्चताम्	मुञ्चावहि	मुञ्चेथाम्	मुञ्चेताम्
4.	I.	नह्याव	नह्यतम्	नह्यताम्	नह्यावहि	नह्येथाम्	नह्येताम्
	II.	शुच्याव	शुच्यतम्	शुच्यताम्	शुच्यावहि	शुच्येथाम्	शुच्येताम्
2.	I.	द्विष्व	द्विष्टम्	द्विष्टाम्	द्विष्वहि	द्विषाथाम्	द्विषाताम्
	I.	स्वपिव	स्वपितम्	स्वपिताम्			
	II.	ऊर्णुव	ऊर्णुतम्	ऊर्णुताम्	ऊर्णुवहि	ऊर्णुवाथाम्	ऊर्णुवाताम्
	II.	चकास्व	चकास्तम्	चतास्ताम्			
3.	I.				जिह्रीवहि	जिह्राथाम्	जिह्राताम्
	II.	विभृव	विभृतम्	बिभृताम्	विभृवहि	बिभ्राथाम्	बिभ्राताम्
	II.	दध्व	धत्तम्	धत्ताम्	दध्वहि	दधाथाम्	दधाताम्
7.	I.	भुञ्ज्व	भुङ्क्तम्	भुङ्क्ताम्	भुञ्ज्वहि	भुञ्जाथाम्	भुञ्जाताम्
	II.	युञ्ज्व	युङ्क्तम्	युङ्क्ताम्	युञ्ज्वहि	युञ्जाथाम्	युञ्जाताम्
5.	I.	तृप्नुव	तृप्नुतम्	तृप्नुताम्	अश्नुवहि	अश्नुवाथाम्	अश्नुवाताम्
	II.	चिनुव	चिनुतम्	चिनुताम्	चिनुवहि	चिन्वाथाम्	चिन्वाताम्
8.	I.				मनुवहि	मन्वाथाम्	मन्वाताम्
	II.	तनुव	तनुतम्	तनुताम्	तनुवहि	तन्वाथाम्	तन्वाताम्
9.	I.	गृह्णीव	गृह्णीतम्	गृह्णीताम्	गृह्णीवहि	गृह्णाथाम्	गृह्णाताम्
	II.	पुनीव	पुनीतम्	पुनीताम्	पुनीवहि	पुनाथाम्	पुनाताम्

Praeteritum.

		Parasm. Plural. 1.	2.	3.	*Âtman.* Plural. 1.	2.	3
1.	I.	ज्वलाम	ज्वलत	ज्वलन्	ऐधामहि	ऐधध्वम्	ऐधन्त
	II.	बोधाम	बोधत	बोधन्	बोधामहि	बोधध्वम्	बोधन्त
6.	I.	तुदाम	तुदत	तुदन्	तुदामहि	तुदध्वम्	तुदन्त
	II.	मुञ्चाम	मुञ्चत	मुञ्चन्	मुञ्चामहि	मुञ्चध्वम्	मुञ्चन्त
4.	I.	नह्याम	नह्यत	नह्यन्	नह्यामहि	नह्यध्वम्	नह्यन्त
	II.	शुच्याम	शुच्यत	शुच्यन्	शुच्यामहि	शुच्यध्वम्	शुच्यन्त
2.	I.	द्विष्म	द्विष्ट	द्विषन्	द्विष्महि	द्विड्ढ्वम्	द्विषत
	I.	स्वपिम	स्वपित	स्वपन् od. स्वपन्			
	II.	ऊर्णुम	ऊर्णुत	ऊर्णुवन्	ऊर्णुमहि	ऊर्णुध्वम्	ऊर्णुवत
	II.	चकास्म	चकास्त	चकासुस्			
3.	I.				जिह्रीमहि	जिह्रीध्वम्	जिह्रत
	II.	बिभृम	बिभृत	बिभरुस्	बिभृमहि	बिभृध्वम्	बिभ्रत
	II.	दध्म	धत्त	दधुस्	दध्महि	धद्ध्वम्	दधत
7.	I.	भुञ्ज्म	भुङ्क्त	भुञ्जन्	भुञ्ज्महि	भुङ्ग्ध्वम्	भुञ्जत
	II.	युञ्ज्म	युङ्क्त	युञ्जन्	युञ्ज्महि	युङ्ग्ध्वम्	युञ्जत
5.	I.	तृप्नुम	तृप्नुत	तृप्नुवन्	अश्नुमहि	अश्नुध्वम्	अश्नुवत
	II.	चिनुम	चिनुत	चिन्वन्	चिनुमहि	चिनुध्वम्	चिन्वत
8.	I.				मनुमहि	मनुध्वम्	मन्वत
	II.	तनुम	तनुत	तन्वन्	तनुमहि	तनुध्वम्	तन्वत
9.	I.	गृह्णीम	गृह्णीत	गृह्णन्	गृह्णीमहि	गृह्णीध्वम्	गृह्णत
	II.	युनीम	युनीत	युनन्	युनीमहि	युनीध्वम्	युनत

Perfectum.

Parasm. Singular. 1.	2.	3.	*Âtman.* Singular. 1	2.	3.
ददौ	ददिथ, ददिथ, ददिथ oder ददाथ	ददौ	ददे	ददिषे	ददे
निनाय od. निनय	निनयिथ, निनयिथ, निनयिथ, निनयिथ oder निनेथ	निनाय	निन्ये	निन्यिषे	निन्ये
ततान od. ततन	तेनिथ, तेनिथ, तेनिथ oder ततन्थ	ततान	तेने	तेनिषे	तेने

Dual.			Dual.		
ददिव	ददथुस्	ददतुस्	ददिवहे	ददाथे	ददाते
निन्यिव	निन्यथुस्	निन्यतुस्	निन्यिवहे	निन्याथे	निन्याते
तेनिव	तेनथुस्	तेनतुस्	तेनिवहे	तेनाथे	तेनाते

Plural.			Plural.		
ददिम	दद	ददुस्	ददिमहे	ददिध्वे	ददिरे
निन्यिम	निन्य	निन्युस्	निन्यिमहे	निन्यिध्वे	निन्यिरे
तेनिम	तेन	तेनुस्	तेनिमहे	तेनिध्वे	तेनिरे

Futurum.

	Singular.			Singular.		
I.	तोत्स्यामि	तोत्स्यसि	तोत्स्यति	तोत्स्ये	तोत्स्यसे	तोत्स्यते
II.	बोधिष्यामि	बोधिष्यसि	बोधिष्यति	बोधिष्ये	बोधिष्यसे	बोधिष्याते

	Dual.			Dual.		
I.	तोत्स्यावस्	तोत्स्यथस्	तोत्स्यतस्	तोत्स्यावहे	तोत्स्येथे	तोत्स्येते
II.	बोधिष्यावस्	बोधिष्यथस्	बोधिष्यतस्	बोधिष्यावहे	बोधिष्येथे	बोधिष्येते

	Plural.			Plural.		
I.	तोत्स्यामस्	तोत्स्यथ	तोत्स्यन्ति	तोत्स्यामहे	तोत्स्यध्वे	तोत्स्यन्ते
II.	बोधिष्यामस्	बोधिष्यथ	बोधिष्यन्ति	बोधिष्यामहे	बोधिष्यध्वे	बोधिष्यन्ते

Aorist.

1te Bildung.

		Parasm. 1.	2.	3.	*Âtman.* 1.	2.	3.
Sing.	I.	तौत्सम्	तौत्सीस्	तौत्सीत्	तुत्सि	तुत्थास्	तुत्त
	II.	कार्षम् oder	कार्षीस्	कार्षीत्	कृषि oder	कृथास् oder	कृत oder कृत
		कार्षम्			कृषि	कृथास्	
Dual.	I.	तौत्स्व	तौत्तम्	तौत्ताम्	तुत्स्वहि	तुत्साथाम्	तुत्साताम्
	II.	कार्ष्व oder	कार्ष्टम् od.	कार्ष्टाम् od.	कृष्वहि oder	कृषाथाम् oder	कृषाताम् oder
		कार्ष्व	कार्ष्टम्	कार्ष्टाम्	कृष्वहि	कृषाथाम्	कृषाताम्
Plur.	I.	तौत्स्म	तौत्त	तौत्सुस्	तुत्स्महि	तुद्ध्वम्	तुत्सत
	II.	कार्ष्म oder	कार्ष्ट oder	कार्षुस् oder	कृष्महि od.	कृढ्वम् oder	कृषत od. कृषत
		कार्ष्म	कार्ष्ट	कार्षुस्	कृष्महि	कृढ्वम्	

2te Bildung.

Sing.	दिक्षम्	दिक्षस्	दिक्षत्	दिक्षि	दिक्षथाम्	दिक्षत
Dual.	दिक्षाव	दिक्षतम्	दिक्षताम्	दिक्षावहि	दिक्षाथाम्	दिक्षाताम्
Plur.	दिक्षाम	दिक्षत	दिक्षन्	दिक्षामहि	दिक्षध्वम्	दिक्षन्त

3te Bildung.

Sing.	लाविषम् o.	लावीस् od.	लावीत् oder	लविषि od.	लविष्ठास् oder	लविष्ट oder
	लाविषम्	लावीस्	लावीत्	लविषि	लविष्ठास्	लविष्ट
Dual.	लाविष्व od.	लाविष्टम्	लाविष्टाम् o.	लविष्वहि o.	लविषाथाम् od.	लविषाताम् od.
	लाविष्व	o. लाविष्टम्	लाविष्टाम्	लविष्वहि	लविषाथाम्	लविषाताम्
Plur.	लाविष्म o.	लाविष्ट od.	लाविषुस् od.	लविष्महि o.	लविढ्वम् oder	लविषत oder
	लाविष्म	लाविष्ट	लाविषुस्	लविष्महि	लविढ्वम्	लविषत

6te Bildung.

Sing.	लिपम्	लिपस्	लिपत्	लिपे	लिपथास्	लिपत
Dual.	लिपाव	लिपतम्	लिपताम्	लिपावहि	लिपेथाम्	लिपेताम्
Plur.	लिपाम	लिपत	लिपन्	लिपामहि	लिपध्वम्	लिपन्त

Aorist.

4te Bildung. *Parasm.*

	1.	2.	3.
Sing.	या॑सिषम् oder यासि॑षम्	या॑सीस् oder यासी॑स्	या॑सीत् oder यासी॑त्
Dual.	या॑सिष्व oder यासि॑ष्व	या॑सिष्टम् oder यासि॑ष्टम्	या॑सिष्टाम् oder यासि॑ष्टाम्
Plur.	या॑सिष्म oder यासि॑ष्म	या॑सिष्ट oder यासि॑ष्ट	या॑सिषुस् oder यासि॑षुस्

5te Bildung. *Parasm.*

	1.	2.	3.
Sing.	दा॑म्	दा॑स्	दा॑त्
Dual.	दाव॑	दात॑म्	दाता॑म्
Plur.	दाम॑	दात॑	दु॑स्

7te Bildung.

	Parasm. 1.	2.	3.	*Âtman.* 1.	2.	3.
Sing.	शिश्वि॑यम् od. शिश्विय॑म् दध॑म्	शिश्वि॑यस् od. शिश्विय॑स् दध॑स्	शिश्वि॑यत् od. शिश्विय॑त् दध॑त्	चक॑मे oder चकमे॑	चक॑मथास् od. चकम॑थास्	चक॑मत oder चकम॑त
Dual.	शिश्वि॑याव o. शिश्विया॑व दधा॑व	शिश्वि॑यतम् o. शिश्विय॑तम् दध॑तम्	शिश्वि॑यताम् o. शिश्विय॑ताम् दध॑ताम्	चक॑मावहि o. चकमा॑वहि	चक॑मेथाम् od. चकमे॑थाम्	चक॑मेताम् od. चकमे॑ताम्
Plur.	शिश्वि॑याम o. शिश्विया॑म दधा॑म	शिश्वि॑यत od. शिश्विय॑त दध॑त	शिश्वि॑यन् od. शिश्विय॑न् दध॑न्	चक॑मामहि o. चकमा॑महि	चक॑मध्वम् od. चकम॑ध्वम्	चक॑मन्त oder चकम॑न्त

Precativ.

Sing.	वुध्या॑सम्	वुध्या॑स्	वुध्या॑त्	भुत्सीय॑	भुत्सीष्ठा॑स्	भुत्सीष्ट॑
Dual.	वुध्यास्व॑	वुध्यास्त॑म्	वुध्यास्ता॑म्	भुत्सीव॑हि	भुत्सीया॑स्थाम्	भुत्सीया॑स्ताम्
Plur.	वुध्यास्म॑	वुध्यास्त॑	वुध्यासु॑स्	भुत्सीम॑हि	भुत्सीध्व॑म्	भुत्सीर॑न्

Passivum.

		Praesens. 1.	2.	3.	*Potentialis.* 1.	2.	3.
Sg.	I.	तुद्ये	तुद्यसे	तुद्यते	तुद्येय	तुद्येथास्	तुद्येत
	II.	बुध्ये	बुध्यसे	बुध्यते	बुध्येय	बुध्येथास्	बुध्येत
Dual	I.	तुद्यावहे	तुद्येथे	तुद्येते	तुद्येवहि	तुद्येयाथाम्	तुद्येयाताम्
	II.	बुध्यावहे	बुध्येथे	बुध्येते	बुध्येवहि	बुध्येयाथाम्	बुध्येयाताम्
Pl.	I.	तुद्यामहे	तुद्यध्वे	तुद्यन्ते	तुद्येमहि	तुद्येध्वम्	तुद्येरन्
	II.	बुध्यामहे	बुध्यध्वे	बुध्यन्ते	बुध्येमहि	बुध्येध्वम्	बुध्येरन्

		Imperativ.			*Praeteritum.*		
Sg.	I.	तुद्यै	तुद्यस्व	तुद्यताम्	तुद्ये	तुद्यथास्	तुद्यत
	II.	बुध्यै	बुध्यस्व	बुध्यताम्	बुध्ये	बुध्यथास्	बुध्यत
Dual	I	तुद्यावहै	तुद्येथाम्	तुद्येताम्	तुद्यावहि	तुद्येथाम्	तुद्येताम्
	II.	बुध्यावहै	बुध्येथाम्	बुध्येताम्	बुध्यावहि	बुध्येथाम्	बुध्येताम्
Pl.	I.	तुद्यामहै	तुद्यध्वम्	तुद्यन्ताम्	तुद्यामहि	तुद्यध्वम्	तुद्यन्त
	II.	बुध्यामहै	बुध्यध्वम्	बुध्यन्ताम्	बुध्यामहि	बुध्यध्वम्	बुध्यन्त

Reflexivum.

		Praesens. 1.	2.	3.	*Potentialis.* 1.	2.	3.
Sg.	I.	दीये oder दीये	दीयसे od. दीयसे	दीयते od. दीयते	दीयेय oder दीयेय	दीयेथास् oder दीयेथास्	दीयेत od. दीयेत
	II.	लूये od. लूये	लूयसे od. लूयसे	लूयते od. लूयते	लूयेय od. लूयेय	लूयेथास् oder लूयेथास्	लूयेत od. लूयेत
Dual	I.	दीयावहे od. दीयावहे	दीयेथे od. दीयेथे	दीयेते od. दीयेते	दीयेवहि oder दीयेवहि	दीयेयाथाम् od. दीयेयाथाम्	दीयेयाताम् oder दीयेयाताम्
	II.	लूयावहे od. लूयावहे	लूयेथे od. लूयेथे	लूयेते od. लूयेते	लूयेवहि oder लूयेवहि	लूयेयाथाम् oder लूययाथाम्	लूयेयाताम् oder लूयेयाताम्

5

Reflexivum.

		Praesens. 1.	2.	3.	Potentialis. 1.	2.	3.
Pl.	I.	दी३यामहे od. दीया३महे	दी३यध्वे oder दीय३ध्वे	दी३यन्ते oder दीय३न्ते	दी३येमहि od. दीये३महि	दी३येध्वम् od. दीये३ध्वम्	दी३येरन् oder दीये३रन्
	II.	लू३यामहे od. लूया३महे	लू३यध्वे oder लूयध्वे३	लू३यन्ते oder लूय३न्ते	लू३येमहि od. लूयेम३हि	लू३येध्वम् oder लूये३ध्वम्	लू३येरन् oder लूये३रन्

		Imperativ. 1.	2.	3.	Praeteritum. 1.	2.	3.
Sg.	I.	दी३यै oder दीयै३	दी३यस्व oder दीय३स्व	दी३यताम् od. दीय३ताम्	दी३ये oder दीये३	दी३यथास् od. दीय३थास्	दी३यत oder दीय३त
	II.	लू३यै od. लूयै३	लू३यस्व oder लूयस्व३	लू३यताम् od. लूयता३म्	लू३ये oder लूये३	लू३यथास् od. लूयथा३स्	लू३यत oder लूयत३
Dual	I.	दी३यावहै od. दीया३वहै	दी३येथाम् od. दीये३थाम्	दी३येताम् od. दीये३ताम्	दी३यावहि o. दीया३वहि	दी३येथाम् od. दीये३थाम्	दी३येताम् od. दीये३ताम्
	II.	लू३यावहै od. लूया३वहै	लू३येथाम् od. लूये३थाम्	लू३येताम् od. लूये३ताम्	लू३यावहि od. लूयाव३हि	लू३येथाम् od. लूये३थाम्	लू३येताम् od. लूये३ताम्
Pl.	I.	दी३यामहै od. दीया३महै	दी३यध्वम् od. दीय३ध्वम्	दी३यन्ताम् od. दीय३न्ताम्	दी३यामहि o. दीया३महि	दी३यध्वम् od. दीय३ध्वम्	दी३यन्त oder दीय३न्त
	II.	लू३यामहै od. लूया३महै	लू३यध्वम् oder लूयध्व३म्	लू३यन्ताम् od. लूय३न्ताम्	लू३यामहि od. लूयाम३हि	लू३यध्वम् oder लूयध्व३म्	लू३यन्त oder लूय३न्त

§. 39. Das Participium Act. auf अन्त् oder अत् richtet sich im Ton nach der 3ten Pl. *Parasm.* seines Tempus[84]). Beispiele: ज्वलन्त्, बोधन्त्; तुदन्त्, मुञ्चन्त्; नह्यन्त्, शुच्यन्त्; द्विषन्त्, स्वपत् oder स्वपन्त्, ऊर्णुवन्त्, चकासत्; बिभ्रत्, दधत्; भुञ्जन्त्, युञ्जन्त्; तृप्नुवन्त्, चिन्वन्त्; तन्वन्त्; गृह्णन्त्, पुनन्त्; तोत्स्यन्त्, बोधिष्यन्त्. महन्त् und बृहन्त् sind gegen die Regel Oxytona[85]) und भवन्त् (Pronomen reverentiae) ein Paroxytonon[86]). Das Femininum bewahrt den ursprünglichen Accent; nur die oxytonirten Formen rücken den Ton, wenn ई an das schwächere Thema अत् gefügt wird, nach vorn[87]). Beispiele: ज्वलन्ती, बोधन्ती; तुदन्ती oder तुदती, मुञ्चन्ती oder मुञ्चती; नह्यन्ती, शुच्यन्ती; द्विषती, स्वपती oder स्वपती, ऊर्णुवती, चकासती; बिभ्रती, दधती; भुञ्जती, युञ्जती; तृप्नुवती, चिन्वती; तन्वती; गृह्णती, पुनती; तोत्स्यन्ती oder तोत्स्यती, बोधिष्यन्ती oder बोधिष्यती; महती, बृहती, भवती.

§. 40. Auch die Participia auf आन und मान werden wie die mit *schweren* Personalendungen versehenen Formen behandelt, nur mit dem Unterschiede, dass, wenn das Affix betont ist, der Ton nicht auf Penultima, sondern auf Ultima ruht[88]). Die Participia der zur Iten Klasse gehörigen Wurzeln der 7ten Klasse sind Paroxytona[89]). Beispiele: एधमान, बोधमान; तुदमान, मुञ्चमान; नह्यमान, शुच्यमान; द्विषाण, ऊर्णुवाण; जिह्वान, बिभ्राण, दधान; भुञ्जान, युञ्जान; अश्नुवान, चिन्वान; मन्वान, तन्वान; गृह्णान, पुनान; तोत्स्यमान, बोधिष्यमाण; तुद्यमान, बुध्यमान; दीयमान oder दीयमान, लूयमान oder लूयमान. Im Femin. wird der Accent nicht verändert[90]).

§. 41. Die Participia Perf. Act. auf वंस् sind Oxytona[91]), die Feminina auf उषी Paroxytona[92]).

§. 42. Die Participia Perf. auf त, न, म (क्षाम, स्तीम) und व (पक्व) sind Oxytona, die auf तवन्त्, नवन्त्, मवन्त् und ववन्त् Paroxytona[91]). Die Feminina auf ता u. s. w. sind Oxytona[90]), die auf तवती u. s. w. Proparoxytona[92]).

*

Ausnahme. धृष्ट ist ein Paroxytonon, आशित, wenn es active Bedeutung hat, ein Proparoxytonon. रिक्त ist ein Oxytonon oder ein Paroxytonon, जुष्ट und अर्पित können in den *Veden* den Ton auch auf der ersten Silbe haben. In den *Mantra's* dagegen ist जुष्ट immer ein Paroxytonon. Zweisilbige, zu Substantiven gewordene Participia werden, wenn die Wurzel kein आ enthält, paroxytonirt. Beispiele: दत्त, गुप्त, बुद्ध, aber आर्त, आप्त. शुष्क, das Participial-Bedeutung hat, ist ebenfalls ein Paroxytonon[93]).

§. 43. Die Participia Fut. Pass. auf तव्य sind Paroxytona oder Perispomena[94]): कर्तव्य oder कर्तव्यं; die auf अनीय Paroxytona[95]), die auf य zum Theil Paroxytona, zum Theil Perispomena[96]). Wenn ein Vocal vorhergeht, werden die zuletzt erwähnten Participia immer paroxytonirt[97]): चेय, जेय. Im Femin. bleibt der Accent auf derselben Silbe[90]).

§. 44. Die Infinitive auf तुम् haben den Acut auf der ersten Silbe[98]): दातुम्, जनितुम्, कर्तुम्. Die *Veda*-Infinitive auf से haben den Acut auf der ersten Silbe oder auf der Ultima, die auf अध्यै, असे und तवे auf der ersten oder auf der Penultima, die auf तवै auf der ersten und der Ultima zu gleicher Zeit[99]).

§. 45. Die Absolutive auf त्वा sind Oxytona[91]), die auf य und अम् Paroxytona[100]). Die mehrsilbigen auf अम् können indessen den Acut auch auf die erste Silbe zurückziehen[101]).

c. *Verba derivata.*

§. 46. Die Verba der 10ten Klasse und die Causalia haben den Acut auf der Silbe अय्[102]). Wenn dieser Character nicht angefügt wird, gelten die für das Verbum primitivum gegebenen Regeln. Im Infinitiv ruht der Ton wahrscheinlich,

wie bei den Verbis primitivis, auf der ersten Silbe[103]). Die Participia auf मान werden immer oxytonirt.

§. 47. गोपायति, धूपायति, पणायति, पनायति, विच्छायति und ऋतीयते haben den Acut immer auf der Silbe य[104]). In denjenigen Temporibus und Modis, welche den Character आय् und ईय् nicht annehmen, stimmen diese Verba im Ton mit den primitiven überein.

§. 48. Im Desiderativ ruht der Ton auf der ersten Silbe[105]): चिकीर्षति, जिहीर्षति, दित्सति, दित्सते.

§. 49. Im *Parasm.* des Intensivs sind die *schweren* Personalendungen betont; vor *leichten* ruht der Ton auf dem Wurzelvocal[106]). Im *Âtman.* ist die Silbe य betont[104]). Der Infinitiv hat den Ton auf der ersten Silbe[103]), der Absolutiv auf अम् auf der ersten oder auf der Penultima[107]): लोलूयम् oder लोलूयम्.

§. 50. Die Denominativa auf य betonen diese Silbe: पुत्रीयति, श्येनायते, लोहितायति, लोहितायते, पुत्रकाम्यति. Denominativa, welche die Personalendungen unmittelbar an das Thema fügen, haben den Ton auf der Ultima des Themas[104]).

d. *Das mit Präpositionen zusammengesetzte Verbum.*

§. 51. Das Verbum finitum (die zusammengesetzten Tempora ausgenommen) und der Infinitiv auf तुम् und तोस् werfen ihren Ton auf die unmittelbar vorhergehende Präposition zurück[108]). Beispiele: प्रकरोति, अभ्युद्धरति, समुदानयति, प्रकर्तुम्, समुदानेतुम्, उदेतोस्.

§. 52. Die Participia auf अत् (अत्), आन (मान), वंस्, तवत् (नवत् u. s. w.), तव्य, अनीय und य, die Absolutive auf त्वा, य und अम्, so wie die *Veda*-Infinitive auf अध्यै, असे, तवे und से behalten ihren ursprünglichen Accent in der Composition

bei[109]). Die Infinitive auf तवै haben zwei Acute: auf der Ultima und auf der unmittelbar vorhergehenden Präposition[110]): परिस्तरितवै, अन्वेतवै.

§. 53. Die Participia auf त (न u. s. w.) mit passiver Bedeutung haben den Ton auf der unmittelbar vorhergehenden Präposition[111]): प्रकृत, प्रहृत, अभ्युद्धृत. In einer andern Bedeutung werden sie oxytonirt, auch dann sogar, wenn das Simplex ein Barytonon war[112]); z. B. विशुष्क aus वि + शुष्क.

Ausnahme. प्रवृद्ध und einige andere in besonderer Verbindung gebrauchte, so wie die zu Substantiven gewordenen Participia (आचित u. s. w. ausgenommen) werden oxytonirt[113])

E.

Ueber diejenigen tonlosen Wörter, die nur in gewissen Verbindungen gebraucht werden, so wie über diejenigen Wörter, die in gewissen Verbindungen ihren Ton verlieren.

§. 54. Die Pronomina personalia मा, मे, नौ, नस्, त्वा, ते, वाम् und वस् sind immer tonlos und können nie am Anfange eines in sich abgeschlossenen Satzes oder eines Hemistichs stehen, so wie wiederum die entsprechenden betonten Casus nie im Innern und am Ende eines Satzes oder Hemistichs angetroffen werden[114]).

Ausnahme 1. In Verbindung mit च, वा, ह, अह oder एव werden, wenn das Pronomen hervorgehoben wird, die betonten Formen gebraucht[115]). Beispiele: ग्रामस्तव च स्वं। मम च स्वं। ग्रामो युवयोर्वा स्वं। आवयोर्वा स्वं। ग्रामो युष्मभ्यं ह दीयते। अस्मभ्यं ह दीयते। ग्रामो युवामह पश्यति। आवामह पश्यति। ग्रामस्त्वामेव पश्यति। मामेव पश्यति. Dagegen sagt man: हरो हरिश्च मे स्वामी, weil च hier

nicht zum Pronomen gehört. Ueber die Einwirkung dieser Partikeln auf das Verbum finitum s. §. 60. *t*.

Ausnahme 2. In Verbindung mit Verbis *sciendi*, *sentiendi* und *cogitandi* werden ebenfalls die betonten Formen gebraucht, auch sogar dann, wenn das Pronomen in einer entferntern Verbindung zum Verbum steht [116]). Beispiele: ग्रामस्त्वां समीक्ष्यागतः d. i. चेतसा समीक्ष्य। भक्तस्तव रूपं ध्यायति.

Ausnahme 3. Wenn ein nicht am Anfange eines Satzes oder Hemistichs stehender Nominativ vorhergeht, können beide Formen nach Belieben gebraucht werden [117]). Beispiel: भक्तस्त्वमप्यहं। तेन हरिस्त्वां त्रायते स माम् oder वा, मा. Patan'g'ali beschränkt diese Ausnahme auf einen nachfolgenden Satz, wenn im vorhergehenden ein Pronomen derselben Person erwähnt wird; andere Grammatiker dagegen erlauben im nachfolgenden Satz nur die tonlosen Formen zu gebrauchen. Jener sagt demnach: अथो (im Nachsatz) ग्रामे कम्बलस्ते स्वं oder तव स्वं, diese dagegen nur: ते स्वं।

Anmerkung. Ein und auch mehrere Vocative am Anfange eines Satzes oder eines Hemistichs kommen hierbei gar nicht in Betracht. Beispiel: देवास्मान्पाहि. Wohl aber übt ein substantivischer Vocativ im Singular einen Einfluss, wenn ein zu ihm gehöriges Adjectiv oder eine Apposition folgt; z. B. हरे दयालो नः पाहि. Ein solcher Vocativ im Plural dagegen ist ein Mal von Bedeutung und das andere Mal nicht. Das hier Bemerkte ist auch bei §§. 56. und 59. zu berücksichtigen [118]).

§. 55. Die vom Pronominal-Stamm अ abgeleiteten Casus verlieren, wenn in einem vorhergehenden Satze ein auf denselben Gegenstand bezogener Casus von इदम् vorhergegangen ist, ihren Ton. Statt der übrigen obliquen Casus, denen andere

Themata zu Grunde liegen, werden unter denselben Verhältnissen (aber nicht nur nach इदम्, sondern auch nach एतत्) die von एन entspringenden, tonlosen und nur in dieser Verbindung vorkommenden Casus gebraucht. एतस्मात् (एतस्यास्) und एतस्मिन् werden immer von अतस् und अत्र vertreten, die aber in diesem Falle ihren Ton verlieren[119]). Beispiele: आभ्यां छन्दो ऽधीतं । अथो आभ्यां व्याकरणमधीयते «von diesen Beiden ist die Prosodie erlernt worden, jetzt wird von ihnen die Grammatik studirt», अनेन oder एतेन व्याकरणमधीतं । एनं छन्दो ऽध्यापय «von diesem ist die Grammatik erlernt worden, lehre ihn die Prosodie», एतस्माच्छन्दो ऽधीष्व । अथो अतो व्याकरणमप्यधीष्व «lerne von diesem die Prosodie und dann lerne von ihm auch die Grammatik.»

§. 56. Ein Vocativ verliert, wenn er nicht am Anfange eines in sich abgeschlossenen Satzes oder eines Hemistichs steht, seinen Ton[120]): गच्छसि यज्ञदत्त । इमं मे गङ्गे यमुने सरस्वति । अग्ने तेजस्विन्, अग्ने दयालो, अग्ने गृहपते. In den folgenden Beispielen betonen wir den Vocativ und verweisen dabei auf §. 54. *Anm.*: अग्ने इन्द्र वरुण, देवाः शरण्याः oder शरण्याः, ब्राह्मणा वैयाकरणाः oder वैयाकरणाः । Ein vorangehender, zum Vocativ gehöriger Casus obliquus oder *Avjajîbhâva* bildet mit dem Vocativ, so zu sagen, nur *ein* Wort. Beispiele: मद्राणां राजन्, परशुना वृश्चन्, तीक्ष्णया सूच्या*) सीव्यन्, तीक्ष्णेन परशुना वृश्चन्, गोषु स्वामिन्, उपाग्न्यधीयान (vgl. §. 7.). Kommt ein solcher zusammengesetzter Vocativ in's Innere oder an's Ende eines Satzes oder Hemistichs zu stehen, so verliert er, wie der einfache Vocativ, den Ton:

---

*) Wenn mir der ursprüngliche Accent eines Wortes unbekannt ist, setze ich, wenn das Wort seinen Ton verliert, den Gravis unter *alle* Silben.

यत्ते दिवो दुहितर्मर्तभोजनं. In den *Veden* schliesst sich auch ein nachfolgender Casus obliquus an den Vocativ so eng an, dass beide nur einen Accent erhalten[121]: आ ते पितर्मरुतां सुम्नमेतु.

Ausnahme. Ein durch *ein* Wort von der Partikel आम् getrennter Vocativ behält, vorausgesetzt, dass man dem Angeredeten aus der Ferne zuruft, seinen Ton[122]. Beispiel: आं पचसि देवदत्ता३. Der Endvocal des Vocativs hat in diesem Falle drei Zeitlängen und erhält ausserdem einen Acut; vgl. §. 69. *c.*

§. 57. Das unmittelbar wiederholte Wort verliert immer seinen Ton[123]. Beispiele: ग्रामो ग्रामो रमणीयः । परि परि वङ्गेभ्यो वृष्टो देवः । पचति पचति ।

§. 58. अवचक्षण, गोत्र, न्याय, प्रकथन, प्रचक्षण, प्रत्ययन, प्रत्यायन, प्रपञ्च, प्रवचन, प्रहसन, प्राय, ब्रुव, भूयिष्ठ, वानाम, विचक्षण und स्वाध्याय verlieren ihren Ton, wenn sie auf ein Verbum finitum folgen und einen Tadel oder eine Wiederholung der Handlung ausdrücken. Beispiele: पचति गोत्रं । जल्पति गोत्रं । पचति पचति गोत्रं । Folgen andere, als die oben genannten, ebenfalls einen Tadel ausdrückende Wörter, dann verliert das *Verbum finitum* seinen Ton[125]. Beispiele: पचति पूति, पचति मिथ्या, प्रपचति पूति. Wenn das Verbum indessen im Plural steht, kann es seinen Ton auch behalten[126]: पचन्ति पूति oder पचन्ति पूति.

§. 59. Ein nicht-componirtes Verbum finitum verliert, wenn es nicht am Anfange eines in sich abgeschlossenen Satzes oder eines Hemistichs steht, seinen Accent; vorausgesetzt, dass kein Verbum finitum vorhergeht[127]. Beispiele: देवदत्तः पचति । अग्निमीळे. In अग्ने नय aber behält der Imperativ seinen Accent nach §. 54. *Anmerkung.*

§. 60. Liegt ein besonderer Nachdruck auf dem Verbum finitum, so behält dieses seinen Accent, und, wenn es mit einer Präposition zusammengesetzt ist, auf

Kosten dieser sogar[128]). Die zusammengesetzten Imperative, Aoriste und Perfecta (s. §. 37.) werden in einem solchen Falle wahrscheinlich zwei Accente haben. Doch ist zu bemerken, dass, wenn काष्ठम् und einige andere lobende Adverbia vorhergehen, das Verbum finitum, und, im Fall es mit einer Präposition zusammengesetzt ist, auch diese ohne Ausnahme ihren Accent verliert[129]). So betont man z. B. nach *o*) यत्पचति, यत्प्रपचति; wenn aber काष्ठम् dazwischentritt: यत्काष्ठं पचति, यत्काष्ठं प्रपचति. Die indischen Grammatiker machen folgende Fälle namhaft, wo das Verbum finitum seinen Accent beibehält:

a) Vor einer Wiederholung, vor den §. 58. genannten Adverbiis अवचनाणा u. s. w., vor रूपम् (gut), कल्पम् (ziemlich gut), चन, चित्, इव und in Verbindung mit तराम्, तमाम् und dem eingeschobenen अक्[130]). Beispiele: देवदत्तः पचति पचति (vgl. §. 57.) । देवः पचति गोत्रं । देवः पचति ब्रुवं । देवः पचति रूपं । देवः पचति कल्पं । देवः पचति चन । देवः पचति चित् । देवः पचतीव । देवः पचतितरां । देवः पचतितमां । देवः पचतकि । Man bemerke, dass in den ersten fünf Beispielen ein tonloses Wort auf das Verbum finitum folgt[131]). इव ist ebenfalls eine enclitische Partikel[132]), und aller Wahrscheinlichkeit nach auch चन und चित्.

Anmerkung. Ein mit einer Präposition zusammengesetztes Verbum behält in diesem Falle den Ton auf der Präposition: देवः प्रपचति चन.

b) Nach कच्चित् und सत्यम् in einem Fragesatze[133]). Beispiele: कच्चिदधीते । सत्यं भोक्ष्यसे । सत्यमध्येष्यसे । Vgl. u. *m*.

c) Nach ननु, wenn die Frage eine Bitte, die in Frage gestellte Handlung vollziehen zu dürfen, ausdrückt[134]). Beispiel: ननु गच्छामि भोः «darf ich nicht vielleicht gehen, Herr?» (die Scholien = अनुजानीहि मां गमनं प्रति).

d) Nach किम्, wenn die Handlung selbst in Frage gestellt wird, und das Verbum

nicht mit einer Negation verbunden ist. Ist das Verbum mit einer Präposition zusammengesetzt, so behält es den Ton auf dieser[135]). Beispiele: किं देवदत्तः पचति । आहोस्विद्भुङ्क्ते । किं देवदत्तः प्रपचति । उत प्रकरोति । Gegenbeispiele: किं देवदत्त ओदनं पचति । आहोस्विच्छाकं । किं द्विजो न पचति । उत न करोति । Wenn das Fragewort nicht gesetzt wird, behält das Verbum unter den oben genannten Verhältnissen ebenfalls seinen Accent, aber nicht nothwendiger Weise[136]): देवदत्तः पचति (oder पचति) । आहोस्वित्पठति (oder पठति).

e) Nach आहो und उताहो, wenn diese am Anfange eines Satzes stehen. Folgt indessen das Verbum finitum nicht unmittelbar, so kann es seinen Ton auch verlieren; ist dasselbe mit einer Präposition zusammengesetzt, so wird es, wie auch sonst, durch *deren* Accent betont[137]). Beispiele: आहो भुङ्क्ते । उताहो पठति । आहो देवदत्तः पचति oder पचति । उताहो देवदत्तः पचति oder पचति.

f) Nach अङ्ग und हि bei einer freundlichen Aufforderung[138]): अङ्ग कुरु, अङ्ग पच। स हि कुरु, स हि पठ. In den folgenden Beispielen dagegen verliert das Verbum seinen Accent: अङ्ग कूज वृषल । इदानीं ज्ञास्यसि जाल्म । स हि कूज वृषल ।

Anmerkung. Nach der *Siddhânta-Kaumudî* zu schliessen, übt हि in jeglicher Bedeutung seinen Einfluss auf ein folgendes Verbum finitum[139]). Es wird daselbst das Beispiel: आ हि ध्मायति angeführt.

g) In den *Veden* wirkt हि auch auf ein vorhergehendes Verbum finitum ein, und sogar auf das Verbum eines nachfolgenden, mit dem vorhergehenden in Verbindung stehenden Satzes; hier aber nicht unerlässlich[140]). Beispiele: इदं वामुशन्ति हि । अनृतं हि मत्तो वदति । पाप्मा न चैनं पुनाति । अग्निर्हि पूर्वमुदजयत् तमिन्द्रो ऽनूदजयत्.

*

h) Nach हन्त[141]). Beispiel: हन्त पचिष्यति. Folgt auf diese Partikel eine mit einer Präposition zusammengesetzte 2te oder 3te Person des Imperativs, so ruht der Ton auf der Präposition oder auf dem Verbum[142]): हन्त प्रविश oder हन्त प्रविश. In हन्त प्रभुनजावहै dagegen hat das Verbum den Ton.

i) Nach कुवित्[143]). Beispiel: कुवित्पचति.

k) Nach जातु, wenn es einen Satz beginnt[144]): जातु भोक्ष्यसे । जातु करिष्यसि ।

l) Nach नह, wenn ausgedrückt wird, dass eine Handlung nicht wird Statt finden können (प्रत्यारम्भे)[145]). Beispiele: नह भोक्ष्यसे, नहाध्येष्यसे.

m) Nach अह (vgl. *f*.), अहो, तु, पश्य und पश्यत, wenn etwas Lobenswerthes hervorgehoben wird[146]). Beispiele: अह माणवको भुङ्क्ते शोभनं । अहो देवदत्तः पचति शोभनं । माणवकस्तु भुङ्क्ते शोभनं । पश्य (पश्यत) माणवको भुङ्क्ते शोभनं ।

Anmerkung 1. Nach अहो in einer andern Verbindung *kann* ein Verbum finitum seinen Ton behalten[147]): कटमहो करिष्यसि oder करिष्यसि (die Scholien: असूयावचनमेतत्).

Anmerkung 2. In den *Veden* übt auch ein nachfolgendes तु seinen Einfluss[148]). Beispiel: आख्यास्यामि (nicht आख्यास्यामि) तु ते ।

n) Nach किम् und seinen Derivaten, wenn sie mit चित् zusammengesetzt sind und am Anfange eines Satzes stehen[149]). Beispiele: कश्चित्करोति । केनचित्करोति । कतरश्चित्पचति । कतमश्चित्पठति । (Vgl. u. *b*.)

o) Nach dem Pronomen relativum यत्, nach यद्र्यञ्च् und nach den Partikeln यदि, यत्, यत्र, यावत् und यथा[150]). Beispiele: यो भुङ्क्ते । यस्मै ददाति । यद्र्यङ्वायुर्वाति । यदि भविष्यति । यत्करोति । यत्प्रपचति । पुत्रासो यत्र पितरो भवन्ति । यावद्भुङ्क्ते । यथा भुङ्क्ते ।

Anmerkung 1. Die Conjunction यत् übt in den *Veden* auch dann ihren Einfluss aus, wenn sie nachfolgt[148]). Beispiel: उदृसृतो यदङ्गिरस्.

Anmerkung 2. Nach यत्र क्व च kann das Verbum finitum seinen Accent verlieren[151]): यत्र क्व च न यतते oder यतते.

Anmerkung 3. Wenn यावत् und यथा als Adverbia der Intensität etwas Lobenswerthes hervorheben, dann hat ein unmittelbar darauf folgendes Verbum finitum nicht den Ton[152]). Beispiele: यावत्पचति शोभनं । यावत्प्रपचति शोभनं । यथा पचति शोभनं । यथा प्रपचति शोभनं । In den folgenden Beispielen dagegen hat das Verbum den Ton, weil noch ein anderes Wort dazwischentritt: यावद्देवदत्तः पचति शोभनं । यथा विष्णुमित्रः प्रकरोति चारु ।

p) Nach चेत् und च «wenn»[143]). Beispiele: स चेदधीते । अयं च मरिष्यति «wenn dieser stirbt.»

q) Nach नेत् «damit nicht» und nach पुरा «bevor»; im letzteren Falle aber nicht unerlässlich[153]). Beispiele: नेज्जिह्मायन्तो नरकं पताम । अधीष्व माणवक । पुरा विद्योतते (oder विद्योतते) विद्युत्.

r) Nach dem Imperativ eines Verbi der *Bewegung* ein Imperativ oder ein Futurum I., vorausgesetzt, dass beide Verba ein gemeinschaftliches Subject haben[154]). Beispiele: आगच्छ देव । ग्रामं पश्य । आगच्छ देवदत्त । ग्रामं त्वं चाहं च पश्याव: । आगच्छ देव ग्रामं । द्रक्ष्यस्येनं । उह्यन्तां देवदत्तेन शालयो । रामेण भोक्ष्यन्ते । आगच्छ देव ग्रामं । त्वं चाहं च द्रक्ष्याव एनं ।

Anmerkung 1. Eine zweite oder dritte Person des Imperativs kann, wenn sie mit einer Präposition zusammengesetzt ist, den Ton auf dieser behalten[155]). Beispiel: आगच्छ देव । ग्रामं प्रविश oder प्रविश.

Anmerkung 2. Nach एहि मन्ये behält ein folgendes Futurum I. nur dann den Ton, wenn मन्ये einen Spott ausdrückt[156]). Beispiele: एहि मन्ये ओदनं भोक्ष्यसे (न हि भोक्ष्यसे । भुक्तः सो ऽतिथिभिः); एहि मन्ये रथेन यास्यसि ।

s) Nach एक — एक, अन्य — अन्य «der Eine — der Andere» kann in den *Veden* das erste Verbum finitum seinen Ton behalten[157]). Beispiele: प्रजामेकां जिन्वति (oder जिन्वति) । एकां रक्षति[158]) । — तयोरन्यः पिप्पलं स्वाद्वत्ति (oder अत्ति) । अनश्नन्नन्यो अभि चाकशीति ।

t) Vor oder nach च, वा, ह (wenn es ein widerrechtliches Betragen hervorhebt), अह (in derselben Bedeutung, oder wenn es zwei Imperative mit verschiedenen Subjecten verbindet) und एव (wenn es mit च oder अह wechseln kann); doch ist zu bemerken, dass diese Partikeln nur auf das erste Verbum finitum einwirken, und auch auf dieses nur dann, wenn es nicht mit einer Präposition zusammengesetzt ist[159]). Beispiele: देवः पचति च । खादति च । — गर्दभांश्च कालयति । वीणां च वादयति । — गर्दभान्वा कालयति । वीणां वा वादयति । स्वयं ह (oder अह) रथेन याति३ (vgl. §. 69. *m.*) । उपाध्यायं पदातिं गमयति । — त्वमह ग्रामं गच्छ । त्वमहारण्यं गच्छ । — देवदत्त एव ग्रामं गच्छतु । देवदत्त एवारण्यं गच्छतु । — देवदत्त एव ग्रामं गच्छतु । यज्ञदत्त एवारण्यं गच्छतु । Vgl. §. 54. *Anmerkung* 1.

Anmerkung. Wenn die eben genannten fünf Partikeln hinzugedacht werden können, so behält das erste Verbum finitum ebenfalls seinen Ton, aber nicht nothwendiger Weise[160]). Beispiele: शुक्ला व्रीहयो भवन्ति (oder भवन्ति) । श्वेता गा आज्याय दुहन्ति । — व्रीहिभिर्यजेत (oder यजेत) । यवैर्यजेत ।

u) In Verbindung mit वै und वाव in den *Veden*, aber nur das erste Verbum finitum und auch dieses nicht immer[161]). Beispiele: अह्वै देवानामासीत् (oder आसीत्) रात्रिरसुराणामासीत् — अयं वाव हस्त आसीत् (oder आसीत्) नेतर आसीत्.

F.

Verhalten des Accents bei Veränderungen aus- und anlautender Vocale.

§. 61. Verschmilzt ein mit dem Acut versehener auslautender Vocal mit einem tonlosen anlautenden zu einer Länge oder einem Diphthongen, so erhalten diese den Acut oder den Circumflex[162]). Beispiele: सु꣣ + उत्थित = सू꣣त्थित oder सूंत्थित, वि꣣ + ईक्षते = वी꣣क्षते oder वींक्षते.

§. 62. Geht ein mit dem Acut oder dem Circumflex bezeichneter auslautender Vocal vor einem tonlosen anlautenden in seinen entsprechenden Halbvocal über, so erhält der tonlose Anlaut den Circumflex[163]). Beispiele: नि꣣ + अञ्च् = न्यंञ्च्, अभि꣣ + अभि = अभ्यंभि, खलविं + आशा = खलप्व्यांशा.

§. 63. Wird nach einem mit dem Acut versehenen ए oder ओ ein anlautendes अ elidirt, so erhalten die Diphthonge den Circumflex[164]). Beispiele: तें ऽ वदन्। सों ऽयमागात्.

§. 64. Lösen sich betonte Diphthonge in अय्, आय्, अव् oder आव् auf, so bewahrt das अ oder आ den ursprünglichen Ton[8]).

§. 65. Die Verschmelzung eines Acuts mit einem andern Acut, oder eines Gravis mit einem Acut wird aller Wahrscheinlichkeit nach den Acut haben, so wie die Verschmelzung eines Circumflexes mit einem Acut oder Gravis — den Circumflex.

G.

Ueber die *gedehnten* (*pluta*) Vocale und deren Accent.

§. 66. Der *gedehnte* Vocal bildet sich nicht mit dem Worte selbst, sondern entwickelt sich aus einem kurzen oder langen Vocale erst im fertigen Worte: es ist

die besonders hervorgehobene Silbe eines im Satze besonders hervorgehobenen Wortes.

§. 67. Die einfachen Vocale und die geschlossenen Diphthonge (ए, ओ) sollen nach der Lehre der indischen Grammatiker *drei*, die offenen Diphthonge (ऐ, औ) aber *vier* Zeitmaasse halten. Bei diesen wird nämlich der letztere Bestandtheil (इ, उ) gedehnt und das vorangehende अ kurz ausgesprochen. Wird bei den Diphthongen der erstere Bestandtheil gedehnt, wie es bei Gegengrüssen (§. 68. *b*.), in Sätzen, die ein Schwanken (§. 68. *f*.) oder ein Lob (§. 68. *k*.) ausdrücken, am Ende von Fragesätzen (§. 68. *l*.) und Schlusshymnen der Fall ist; dann müssen dieselben sich nothwendiger Weise zu zwei Silben: आ३इ und आ३उ erweitern. In den *Veden* soll jeder *gedehnte* Vocativ auf ए und ओ diese Verwandelung erleiden[165]).

§. 68. In der Regel wird nur der letzte Vocal des letzten Wortes im Satze gedehnt. Der *gedehnte* Vocal wird in einigen Fällen mit dem Acut, in andern mit dem Gravis und bisweilen mit dem Circumflex ausgesprochen. Der Accent des gedehnten Vocals hebt den Wortaccent nicht auf, es sei denn, dass beide auf dieselbe Silbe zu stehen kommen[166]).

§. 69. In folgenden Fällen wird ein Vocal *gedehnt* und, wenn ihm nicht ausdrücklich ein anderer Accent zugetheilt wird, mit dem Acut ausgesprochen:

a) In ओम्, wenn es ein Werk eröffnet: ओं३ । अग्निमीले पुरोहितं । Bei Opferhandlungen verdrängt ein gedehntes ओम् den letzten Vocal des Satzes mit dem etwa darauffolgenden Consonanten[167]). Beispiele: अपां रेतांसि जिन्वतों३ । — देवान्जिगाति सुम्नयों३ ।

b) Im Vocativ am Ende des Gegengrusses eines Lehrers[168]); z. B. अभिवादये देवदत्तोऽहं भोः । आयुष्मानेधि देवदत्ता३ «Ich Devadatta sage dir meinen Gruss, o Verehrter!» «Mögest du lange leben, Devadatta!»

Anmerkung 1. भोस् kann dem Vocativ nachgesetzt werden oder auch dessen Stelle ersetzen. In keinem der beiden Fälle ist die Dehnung nothwendig. Beispiele: आयुष्मानेधि देवदत्त भोँ३ः oder भोः। — आयुष्मानेधि भोँ३ः oder भोः।

Anmerkung 2. Im Namen eines Xatrija oder Viç ist die Dehnung nicht nothwendig. Beispiele: अभिवादय इन्द्रवर्माहं भोः। आयुष्मानेधीन्द्रवर्माँ३न् oder इन्द्रवर्मन्। — अभिवादय इन्द्रपालितोऽहं भोः। आयुष्मानेधीन्द्रपालिताँ३ oder इन्द्रपालित।

Anmerkung 3. In einem weiblichen Eigennamen, im Namen eines Çudra, so wie, wenn Jemand den Gruss im Unmuth (असूयायां) ausspricht, wird der Vocal niemals gedehnt. Beispiele: अभिवादये गार्ग्यहं भोः। आयुष्मती भव गार्गि। — अभिवादये तुषजकोऽहं भोः। आयुष्मानेधि तुषजक। अभिवादये स्थाल्यहं भोः। आयुष्मानेधि स्थालिन् (?).

c) Im Vocativ beim Rufen in die Ferne, wenn man nicht weiss, ob der Angerufene es hört oder nicht[169]; z. B. आगच्छ भो माणवक देवदत्ताँ३। — सक्तून्पिब देवदत्ताँ३। Vgl. §. 73.

Anmerkung 1. Es kann hier auch jeder andere Vocal (ऋ ausgenommen) des Vocativs gedehnt werden, vorausgesetzt, dass er von Natur oder durch Position lang ist. Man kann demnach auch देँ३वदत्त und देवदाँ३त्त sprechen.

Anmerkung 2. Wenn हे und है hinzugefügt werden, so müssen diese gedehnt werden. Beispiele: हैँ३ देवदत्त oder देवदत्त हैँ३। हैँ३ देवदत्त oder देवदत्त हैँ३।

d) Wenn ein Vocativ am Anfange eines eine Drohung (भर्त्सन) enthaltenden Satzes wiederholt wird, so kann *sein* Endvocal oder der des nachfolgenden Vocativs gedehnt werden[170]. Beispiele: चौँराँ३ चौर (oder चौँर चौराँ३) घातयिष्यामि त्वां। — दँस्योँ३ दस्यो (oder दँस्यो दस्योँ३) बन्धयिष्यामि त्वां। Verräth die Aeusserung Neid

(असूया) oder Zorn (कोप), oder enthält sie ein Lob (संमति) oder einen Tadel (कुत्सन), so kann der Endvocal des ersten Vocativs gedehnt werden; er erhält aber nicht den Acut, sondern den Circumflex[171]). Beispiele: अभिरूपकाँ३ अभिरूपक रिक्तं त आभिरूप्यं। — माणवकाँ३ माणवक (अविनीतकाँ३ अविनीतक) इदानीं ज्ञास्यसि जाल्म। — माणवकाँ३ माणवक (अभिरूपकाँ३ अभिरूपक) शोभनः खल्वसि। — शाक्तीकाँ३ शाक्तीक रिक्ता ते शक्तिः।

e) Im Verbum finitum nach अङ्ग, wenn ein Nachsatz folgt, der eine Drohung ausspricht. Beispiel: अङ्ग कूजाँ३ (अङ्ग व्याहराँ३)। इदानीं ज्ञास्यसि जाल्म।

f) Im Schlusswort des ersten Gliedes eines zwei- oder mehrgliederigen Satzes, der ein Schwanken zwischen zwei oder mehr Meinungen ausdrückt[173]). Beispiele: अहिर्नूँ३। रज्जुर्नु। — लोष्टो नूँ३। कपोतो नु।

Anmerkung 1. In den *Veden* wird der Endvocal jedes Gliedes gedehnt[174]) Beispiel: होतव्यं दीक्षितस्य गृहाँ३इ। न होतव्याँ३मिति।

Anmerkung 2. In अधः स्विदासीँ३त् उपरि स्विदासी३त् hat der Endvocal des zweiten Gliedes nicht den Ton[175]).

g) Am Ende eines Satzes, in welchem die zu widerlegende falsche Behauptung eines Andern wiederholt wird[176]). Beispiel: अद्यामावस्येत्थाँ३. Es kann hier indessen der Vocal auch ungedehnt bleiben.

h) Im bejahenden हि, aber nicht nothwendiger Weise[177]). Beispiel: अकार्षीः कटं देवदत्त। अकार्षं हीँ३ (oder हि).

i) Am Ende eines Satzes, in welchem चित् «gleichwie» vorkommt[178]). Beispiel: अग्निचिद्भाया३त् — राजचिद्भाया३त्. Hier hat aber der *gedehnte* Vocal nicht den Ton.

k) Am Ende eines Satzes, der eine Einwilligung, ein Versprechen, ein Verlangen Etwas zu hören oder endlich ein Lob ausdrückt. Im letztern Falle ist der *ge-*

dehnte Vocal tonlos[179]). Beispiele: गां मे देहि भोः । हन्त ते ददामी३ । — नित्यः शब्दो भवितुमर्हती३ । — देवदत्त भोः किमात्थौ३ । — शोभनः खल्वसि माणवका३ ।

l) In Fragesätzen, so wie in solchen Sätzen, wo man Etwas von sich selbst (?) berichtet, werden die Endvocale aller Wörter gedehnt und mit dem Circumflex ausgesprochen. In der Frage kann indessen der letzte Endvocal auch tonlos sein[180]). Beispiele: अगमा३ः पूर्वा३न्ग्रामा३नग्निभूता३इ (oder अग्निभूता३इ) । — अगमा३ पूर्वा३न्ग्रामा३न्भो३ः ।

m) Am Ende eines Satzes, der ein widerrechtliches Betragen rügt, einen Segenswunsch oder eine Aufforderung enthält, vorausgesetzt, dass ein zweiter coordinirter Satz nachfolgt. In allen drei Fällen wird der *gedehnte* Vocal mit dem Circumflex ausgesprochen[181]). Beispiele: स्वयं ह्र रथेन याती३ । उपाध्यायं पदातिं गमयति । — सुतांश्च लप्सीष्टा३ । धनं च तात । — कटं कुरु३ । ग्रामं च गच्छ ।

n) Bei Opferhandlungen wird ये in der Formel ये३ यजामहे gedehnt; der erste Vocal in ब्रूहि (अग्नये नु ब्रू३हि), आवह (अग्निमा३वह), प्रेष्य (अग्नये गोमयानि प्रे३ष्य), वौषट् (सोमस्याग्ने वीहो वौ३षट्) und औषट् (अस्तु औ३षट्); der erste und zweite Vocal in ओ३श्रा३वय und ओ३श्रा३वय, mit welchen Worten der *Adhvarju* den *Agnídh* an seine Obliegenheit erinnert; und endlich der Endvocal der Schlusshymne[182]). Beispiele: स्तोमैर्विधेमाग्नया३इ । — जिह्वामग्ने चकृषे हव्यवाहा३ं ।

Anmerkung. In आवह देवान्यजमानाय wird das आ von आवह nicht gedehnt.

o) Einige erstrecken die Dehnung noch auf andere Fälle; so z. B. auf उद्धरा३ उद्धर । — अभिहरा३ अभिहर । — आहरा३ आहर; andere Grammatiker dagegen sagen, dass die Dehnung in keinem Falle nothwendig sei[183]).

H.

Veränderungen des Accents im Satze.

§. 70. Eine mit dem Gravis ausgesprochene Silbe erhält, wenn sie auf eine mit dem Acut versehene Silbe folgt, den Circumflex[184]). Beispiele: गार्ग्यः । वात्स्यः । पचति । पठति ।

Anmerkung. Folgt auf die unbetonte Silbe ein Acut oder ein Circumflex, so erlauben nur drei Grammatiker: *Kâçjapa*, *Gârgja* und *Gâlava*, den Uebergang des Gravis in den Circumflex[185]) Beispiele: गार्ग्यस्तत्र । गार्ग्यः क्व, die drei oben genannten Grammatiker dagegen schreiben: गार्ग्यस्तत्र । गार्ग्यः क्व ।

§. 71. Ein tonloser Vocal wird, wenn ein Acut oder Circumflex folgt, noch tiefer als der Gravis ausgesprochen[186]); so die Silbe ति in सरस्वति शुतुद्रि und die Silbe क in अध्यापक क्व गमिष्यसि ।

§. 72. Tonlose Silben, die auf eine mit dem Circumflex versehene Silbe folgen, werden ohne alle Unterscheidung der Accente gesprochen[187]): so die drei Vocative in इमं मे गङ्गे यमुने सरस्वति । मे ist tonlos, erhält aber den Circumflex nach §. 70., die Vocative verlieren ihren Ton nach §. 56.

§. 73. In einem Satze, in welchem man Jemand aus der Ferne Etwas zuruft, werden alle Silben, nur die *gedehnte* (s. §. 69. *c.*) ausgenommen, ohne Unterscheidung der Accente ausgesprochen[188]). Vgl. jedoch §. 56. *Ausnahme.*

§. 74. In den *Veden* lässt man häufig die verschiedenen Accente gar nicht hören. Beispiel: अग्न आयाहि वीतये oder अग्न आयाहि वीतये. Bei Opferhandlungen werden nur die leisen Gebete (जप), die 16malige Wiederholung des mystischen ओम् (न्यूङ्ख) und das Sâman mit den drei Accenten gesprochen. वौषट् (s. §. 69. *n.*) wird

bei derselben Gelegenheit entweder ohne Unterscheidung der Accente, oder noch höher als der Acut gesprochen. In einer besondern Art des Vortrages, सुत्रब्राणया genannt, lässt man die Accente immer hören, spricht aber die anderwärts mit dem Circumflex versehenen Silben mit dem Acut, in देव und ब्रह्मन् aber mit dem Gravis aus[189]). Beispiele: इन्द्रेव अगच्छ। देवा ब्रह्माणा अगच्छत।

I.

Versuch, die aus unserer Darstellung sich ergebende Betonung der fünf ersten Verse der ersten Hymne des *Rig-Veda* mit der in den Handschriften in Einklang zu bringen.

§. 75. अग्निम् ist nach §. 8. ein Oxytonon; ईळे, da die Wurzel ईड् zur Iten Klasse gehört (s. §. 32), nach §. 35. ein Paroxytonon, verliert aber seinen Ton nach §. 59. पुरोहितम् ist nach §. 8. ein Proparox., यज्ञस्य ein Parox., देवम् ein Ox., ऋत्विजम् ein Parox., होतारम् und रत्नधातमम् Proparoxx., पूर्व (पूर्व् + अच्) nach Pâṇ. VI. 1. 163. ein Oxytonon, ऋषि (ऋष् + इन्) nach Pâṇ. VI. 1. 197. ein Parox., नूतन (नू + तनप्; s. *V*. 2. zu Pâṇ. V. 4. 30.) nach Pâṇ. III. 1. 4. ein Proparox., उत entweder nach Çânt. IV. 12. ein Parox., oder nach IV. 13. ein Ox., आ ein Ox. nach Çânt. IV. 12., इह (इ + ह; s. Pâṇ. V. 3. 11.) nach Pâṇ. III. 1. 3. वक्षति verliert seinen Ton nach §. 59. रयि ist wahrscheinlich nach Pân. III. 1. 3. ein Ox., अश्नवत् verliert seinen Ton nach §. 59, पोषम् ist nach §. 45. ein Parox., दिव (दिव् + क) nach Pân. III. 1. 3. ein Ox., das nachstehende दिवे verliert seinen Accent nach §. 57. यशस ist, wenn es aus यशस् + अच् (Pâṇ. V. 2. 127.) zu erklären ist, nach Pâṇ. VI. 1. 163. ein Ox. वीर

(वी + रक्) ist nach Pân. III. 1. 3. ein Oxytonon, वीरवत् nach Pân. VI. 1. 176. ebenfalls, vor तम verändert sich der Accent nach §. 27. nicht. अग्ने ist ein Parox. nach §. 7. — अध्वर (अध्वन् + र) und परिभू sind nach Pân. VI. 2. 139. Oxytona, विश्वतस् (विश्व + तसिल्) nach Pân. VI. 1. 193. ein Parox. असि ist nach §. 29, 35 ein Paroxytonon und behält seinen Ton nach §. 60. *o.* इत् ist, wenn nicht tonlos, ein Ox., गच्छति verliert seinen Ton nach §. 59. — कवि (कु + इ; s. *Siddh. K.* Bl. 203. a. Z. 4.) nach Pân. III. 1. 3. ein Oxytonon, कविक्रतु nach Pân. VI. 2. 1. ein Proparoxytonon. सत्य und चित्र werden wohl nach Pân. III. 1. 3. Oxytona sein, चित्रश्रवस् nach Pân. VI. 2. 1. ein Proparox., vor तम verändert sich der Accent nicht nach §. 27. आगमत् ist nach §. 51. ein Proparoxytonon. Mit Berücksichtigung von §. 70. erhalten wir demnach folgende Betonung:

अग्निमीले पुरोहितं यज्ञस्य देवमृत्विजं । होतारं रत्नधातमं ॥
अग्निः पूर्वेभिर्ऋषिभिरीड्यो नूतनैरुत । स देवाँ एह वक्षति ॥
अग्निना रयिमश्नवत्पोषमेव दिवे दिवे । यशसं वीरवत्तमं ॥
अग्ने यं यज्ञमध्वरं विश्वतः परिभूरसि । स इद्देवेषु गच्छति ॥
अग्निर्होता कविक्रतुः सत्यश्चित्रश्रवस्तमः । देवो देवेभिरागमत् ॥

§. 76. In einer Handschrift des *Rig-Veda*[190]) begegnen wir folgender beim ersten Anblick ganz verschiedenen Betonung:

अग्निमीले पुरोहितं यज्ञस्य देवमृत्विजं । होतारं रत्नधातमं ॥
अग्निः पूर्वेभिर्ऋषिभिरीड्यो नूतनैरुत । स देवाँ एह वक्षति ॥
अग्निना रयिमश्नवत्पोषमेव दिवे दिवे । यशसं वीरवत्तमं ॥
अग्ने यं यज्ञमध्वरं विश्वतः परिभूरसि । स इद्देवेषु गच्छति ॥
अग्निर्होता कविक्रतुः सत्यश्चित्रश्रवस्तमः देवो देवेभिरागमत् ॥

§. **77.** Die Vergleichung lehrt uns, dass der eigentliche Wortaccent gar nicht bezeichnet wird, wohl aber eine vorhergehende tonlose Silbe, die nach §. **71.** tiefer als der Gravis ausgesprochen werden soll. पूर्व, एव, यशस und वीरवत्तम werden *wir* wohl falsch betont haben: das erste und dritte Wort müssen, nach der Betonung in der Handschrift zu urtheilen, Paroxytona sein, एव eine tonlose Partikel[191]) (vgl. die Scholien zu Çânt. IV. 13.) und वीरवत्तम endlich muss den Acut auf der Silbe र haben.

॥ अथ फिट्सूत्राणि ॥

फिषो ऽन्त उदात्तः ॥ १ ॥
प्रातिपदिकं फिट् तस्यान्त उदात्तः स्यात् उच्चैः ।
पाटलापालङ्काम्बासागरार्थानां ॥ २ ॥
एतदर्थानामन्त उदात्तः । पाटला फलेरुहा सुरूपा पाकलेति पर्यायाः । लघावन्त इति प्राप्ते । अपालङ्क व्याधिघात आरेवत आरग्वधेति पर्यायाः । अम्बार्थः । माता । उनर्वन्नन्तानामाद्युदात्ते प्राप्ते । सागरः । समुद्रः ।
गेहार्थानामस्त्रियां ॥ ३ ॥
गेहं । नब्विषयस्येति प्राप्ते । अस्त्रियां किं । शाला । आद्युदात्तो ऽयं । इहैव पर्युदासाज्ज्ञापकात्
गुदस्य च ॥ ४ ॥
अन्त उदात्तः स्यात् न तु स्त्रियां । गुदं । अस्त्रियां किं । आन्त्रेभ्यस्ते गुदाभ्यः । स्वाङ्गशिटामदन्तानामित्यन्तरङ्गमाद्युदात्तत्वं । ततष्टाप्
ध्यपूर्वस्य स्त्रीविषयस्य ॥ ५ ॥

धकारयकारपूर्वो यो ऽन्त्यो ऽच् स उदात्तः। अन्तर्धा। स्त्रीविषयवर्णनाम्नामिति प्राप्ते। छाया। माया। जाया। यान्तस्यान्त्यात्पूर्वमित्याद्युदात्तत्वे प्राप्ते। स्त्रीति किं। वाह्यं। यञन्तत्वादाद्युदात्तं। विषयग्रहणं किं। इभ्या। क्षत्रिया। यतो ऽनाव इत्याद्युदात्त इभ्यशब्दः। क्षत्रियशब्दस्तु यान्तस्यान्त्यात्पूर्वमिति मध्योदात्तः।

खान्तस्याश्मादेः ॥ ६ ॥

नखं। उखा। सुखं। दुःखं। नखस्य स्वाङ्गशिटामित्याद्युदात्ते प्राप्ते। उखा नाम भाण्डविशेषः। तस्य कृत्रिमत्वात्खय्युवर्णं कृत्रिमाख्या चेदित्युवर्णस्योदात्तत्वे प्राप्ते। सुखदुःखयोर्नब्विषयस्येति प्राप्ते। अश्मादेः किं। शिखा। मुखं। मुखस्य स्वाङ्गशिटामिति नब्विषयस्येति वाद्युदात्तत्वं। शिखायास्तु शीङः खो निद्ध्रस्वश्चेति उणादिषु नित्त्वोक्तेः। अन्तरङ्गत्वाट्टापः प्रागेव। स्वाङ्गशिटामिति वा बोध्यं।

हिष्ठवत्सरतिशत्थान्तानां ॥ ७ ॥

एषामन्त उदात्तः स्यात् अतिशयेन बहुलो बंहिष्ठः। नित्त्वादाद्युदात्ते प्राप्ते। बंहिष्ठैरश्वैः सुवृता रथेन। यद्बंहिष्ठं नातिविधे सुदानू इत्यादौ व्यत्ययादाद्युदात्तः। संवत्सरः। अव्ययपूर्वपदप्रकृतिस्वरो ऽत्र बाध्यत इत्याहुः। सप्ततिः। अशीतिः। लघावन्त इति प्राप्ते। चत्वारिंशत् इहापि प्राग्वत्

अम्पूर्वानांप्रभृथस्यायोः ॥ ८ ॥

अव्ययपूर्वपदप्रकृतिस्वरो ऽत्र बाध्यत इत्याहुः। याथादिसूत्रेण गतार्थमेतत्

दक्षिणस्य साधौ ॥ ९ ॥

अन्त उदात्तः स्यात् साधुवाचित्वाभावे तु व्यवस्थायां सर्वनामतया स्वाङ्गशिटामित्याद्युदात्तः। अर्थान्तरे तु लघावन्त इति गुरुरुदात्तः। दक्षिणः सरलोदारपरच्छन्दानुवर्तिष्विति कोषः।

स्वाङ्गाख्यायामादिर्वा ॥ १० ॥

इह दक्षिणस्याद्यन्तौ पर्यायेणोदात्तौ स्तः। दक्षिणो बाहुः। आख्याग्रहणं किं। प्रत्यङ्मुखमासीनस्य वामपाणिर्दक्षिणो भवति।

छन्दसि च ॥ ११ ॥

अस्वाङ्गार्थमिदं । दक्षिणः । इह पर्यायेणाद्यन्तावुदात्तौ ।

कृष्णस्यामृगाख्या चेत् ॥ १२ ॥

अन्त उदात्तः । वर्णानां तणेत्याद्युदात्ते प्राप्ते ऽन्तोदात्तो विधीयते । कृष्णानां व्रीहीनां । कृष्णो नोनाव वृषभः । मृगाख्यायां तु कृष्णो रात्र्यै ।

वा नामधेयस्य ॥ १३ ॥

कृष्णस्येत्येव । अयं वा कृष्णो ऽश्विना । कृष्ण ऋषिः ।

शुक्लगौरयोरादिः ॥ १४ ॥

नित्यमुदात्तः स्यादित्येके । वेत्यनुवर्तत इति तु युक्तं । सरो गौरो यथा पिबेत्यत्रान्तोदात्तदर्शनात्

अङ्गुष्ठोदकबकवशानां छन्दस्यन्तः ॥ १५ ॥

अङ्गुष्ठस्य स्वाङ्गानामकुर्वादीनामिति द्वितीयस्योदात्तत्वे प्राप्ते ऽन्तोदात्तार्थ आरम्भः । वशाग्रहणं नियमार्थं । छन्दस्येवेति । तेन लोक आद्युदात्ततेत्याहुः ।

पृष्ठस्य च ॥ १६ ॥

छन्दस्यन्त उदात्तः स्याद्वा भाषायां । पृष्ठं ।

अर्जुनस्य तृणाख्या चेत् ॥ १७ ॥

उनर्वन्नन्तानामित्याद्युदात्तस्यापवादः ।

अर्यस्य स्वाम्याख्या चेत् ॥ १८ ॥

यान्तस्यान्त्यात्पूर्वमिति यतो ऽनाव इति वाद्युदात्ते प्राप्ते वचनं ।

आशाया अदिगाख्या चेत् ॥ १९ ॥

दिगाख्याव्यावृत्त्यर्थमिदं । अत एव ज्ञापकाद्दिक्पर्यायस्याद्युदात्तता । इन्द्र आशाभ्यस्परि ।

नक्षत्राणामाब्विषयाणां ॥ २० ॥

अन्त उदात्तः स्यात् अश्लेषानुराधादीनां लघावन्त इति प्राप्ते । ज्येष्ठाश्रविष्ठाधनिष्ठानामिष्ठन्नन्तत्वे नाद्युदात्ते प्राप्ते वचनं ।

न कुपूर्वस्य कृत्तिकाख्या चेत् ॥ २१ ॥

अन्त उदात्तो न । कृत्तिका नक्षत्रं । केचित्तु कुपूर्वो य आप् तद्विषयाणामिति व्याख्याय

आर्यिका वङ्कलिकेत्यत्राप्यन्तोदात्तो नेत्याहुः ।

घृतादीनां च ॥ २२ ॥

अन्त उदात्तः । घृतं मिमिक्षे । आकृतिगणो ऽयं ।

ज्येष्ठकनिष्ठयोर्वयसि ॥ २३ ॥

अन्त उदात्तः स्यात् ज्येष्ठ आह चमसा । कनिष्ठ आह चतुरः । वयसि किं । ज्येष्ठः श्रेष्ठः । कनिष्ठो ऽल्पकः । इह नित्त्वादाद्युदात्त एव ।

बिल्वतिष्ययोः स्वरितो वा ॥ २४ ॥

अनयोरन्तः स्वरितो वा स्यात् पक्ष उदात्तः ।

॥ इति फिट्सूत्रेषु प्रथमः पादः ॥

अथादिः प्राक्शकटेः ॥ १ ॥

अधिकारो ऽयं शकटिशकट्योरिति यावत्

ह्रस्वान्तस्य स्त्रीविषयस्य ॥ २ ॥

आदिरुदात्तः स्यात् वलिः । तनुः ।

नब्विषयस्यानिसन्तस्य ॥ ३ ॥

वनेन वायः । इसन्तस्य तु सर्पिः । नप् नपुंसकं ।

तृणधान्यानां च द्व्यषां ॥ ४ ॥

द्व्यचामित्यर्थः । कुशाः । काशाः । माषाः । तिलाः । बह्वचां तु गोधूमाः ।

न्रः संख्यायाः ॥ ५ ॥

पञ्च । चतस्रः ।

स्वाङ्गशिटामदन्तानां ॥ ६ ॥

शिट् सर्वनाम । कर्णाभ्यां चुचुका दधि । ओष्ठाविव मधु । विश्वो विह्वायाः ।

प्राणिनां कुपूर्वं ॥ ७ ॥

कवर्गात्पूर्व आदिरुदात्तः । काकः । वृकः । शुकेषु मे । प्राणिनां किं । क्षीरं सर्पिर्मधूदकं ।

खय्युवर्णं कृत्रिमाख्या चेत् ॥ ८ ॥

खयि पर उवर्णमुदात्तं स्यात् कन्दुकः ।

उनर्वन्नन्तानां ॥ ९ ॥

उन । वरुणं वो ऽरिशादसं । ऋ । स्वसारं त्वा कृणवै । वन् पीवानं मेषं ।

वर्णानां तणतिनिनितान्तानां ॥ १० ॥

आदिरुदात्तः । एतः । हरिणः । शितिः । पृश्निः । हरित्

ह्रस्वान्तस्य ह्रस्वमनृ ताच्छील्ये ॥ ११ ॥

ऋढऽर्यं ह्रस्वान्तस्यादिभूतं ह्रस्वमुदात्तं स्यात् मुनिः ।

अक्षस्यादेवनस्य ॥ १२ ॥

आदिरुदात्तः । तस्य नाक्षः । देवने तु । अक्षैर्मा दीव्यः ।

अर्धस्यासमद्योतने ॥ १३ ॥

अर्धो ग्रामस्य । समें ऽशके तु । अर्धं पिप्पल्याः ।

पीतद्र्वर्थानां ॥ १४ ॥

आदिरुदात्तः । पीतद्रुः । सरलः ।

ग्रामादीनां च ॥ १५ ॥

ग्रामः । सोमः । यामः ।

लुबन्तस्योपमेयनामधेयस्य ॥ १६ ॥

चञ्चेव चञ्चा । स्फिगन्तस्येति पाठान्तरं । स्फिगिति लुपः प्राचां संज्ञा ।

न वृक्षपर्वतविशेषव्याघ्रसिंहमहिषाणां ॥ १७ ॥

एषामुपमेयनाम्नामादिरुदात्तो न । ताल इव तालः । मेरुरिव मेरुः । व्याघ्रः । सिंहः । महिषः ।

राजविशेषस्य यमन्वा चेत् ॥ १८ ॥

यमन्वा वृद्धः । आङ्ग उदाहरणं । अङ्गाः प्रत्युदाहरणं ।

लघावन्ते द्वयोश्च बह्वषो गुरुः ॥ १९ ॥

अन्ते लघौ द्वयोश्च लघ्वोः सतोर्बह्वच्कस्य गुरुरुदात्तः । कल्याणः । कोलाहलः ।

स्त्रीविषयवर्णानुपूर्वाणां ॥ २० ॥
एषां त्रयाणामाद्युदात्तः । स्त्रीविषयः । मल्लिका । वर्णः । श्येनी । हरिणी । अनुशब्दात्पूर्वो ऽस्त्येषां । ते ऽनुपूर्वाः । तन्नुः ।
शकुनीनां च लघुपूर्वं ॥ २१ ॥
पूर्वं लघूदात्तं स्यात् कुक्कुटः । तित्तिरिः ।
नर्तुप्राण्याख्यायां ॥ २२ ॥
यथालक्षणं प्राप्तमुदात्तत्वं न । वसन्तः । कृकलासः ।
धान्यानां च वृद्धक्षान्तानां ॥ २३ ॥
आदिरुदात्तः । कान्तानां । श्यामाकाः । षान्तानां । माषाः ।
जनपदशब्दानामषान्तानां ॥ २४ ॥
केकयः ।
हयादीनामसंयुक्तलान्तानामन्तः पूर्वं वा ॥ २५ ॥
हयिति हल्संज्ञा । पललं । शललं । हयादीनां किं । एकलः । असंयुक्तेति किं । मल्लः ।
इगन्तानां च द्व्यषां ॥ २६ ॥
आदिरुदात्तः । कृषिः ।

॥ इति द्वितीयः पादः ॥

अथ द्वितीयं प्रागीषात् ॥ १ ॥
ईषान्तस्य हयादेरित्यतः प्राग्द्वितीयाधिकारः ।
त्र्यषां प्राङ्मकरात् ॥ २ ॥
मकरवरूढे इत्यतः प्राक्त्र्यचामित्यधिकारः ।
स्वाङ्गानामकुर्वादीनां ॥ ३ ॥
कवर्गरेफवकारादीनि वर्जयित्वा अचां स्वाङ्गानां द्वितीयमुदात्तं । ललाटं । कुर्वादीनां तु । कपोलः । रसना । वदनं ।

माद्दीनां च ॥ ४ ॥

मलयः । मकरः ।

शाद्दीनां शाकानां ॥ ५ ॥

शीतन्या । शतपुष्पा ।

पान्तानां गुर्वादीनां ॥ ६ ॥

पादपः । आतपः । लघ्वादीनां तु । अनूपं । द्व्यचां तु । नीपं ।

युतान्यण्यन्तानां ॥ ७ ॥

युत । अयुतं । अनि । धमनिः । अणि । विपणिः ।

मकरवरूढपारेवतवितस्तेन्वार्जिद्राक्षाकलोमाकाष्ठापेष्ठाकाशीनामादिर्वा ॥ ८ ॥

एषामादिर्द्वितीयो वोदात्तः । मकरः । वरूढ इत्यादि ।

छन्दसि च ॥ ९ ॥

अमकाद्यारम्भः । लक्ष्यानुसाराद्दादिर्द्वितीयं चोदात्तं ज्ञेयं ।

कर्दमादीनां च ॥ १० ॥

आदिर्द्वितीयं वोदात्तं ।

सुगन्धितेजनस्य ते वा ॥ ११ ॥

आदिर्द्वितीयं तेशब्दश्चेति त्रयः पर्यायेणोदात्ताः । सुगन्धितेजनाः ।

नपः फलान्तानां ॥ १२ ॥

आदिर्द्वितीयं चोदात्तं । राजादनफलं ।

यान्तस्यान्त्यात्पूर्वं ॥ १३ ॥

कुलायः ।

थान्तस्य च नालघुनी ॥ १४ ॥

नाशब्दो लघु चोदात्ते स्तः । सनाथा सभा ।

शिशुमारोडुम्बरबलीवर्दोष्ट्रारपुरूरवसां च ॥ १५ ॥

अन्त्यात्पूर्वमुदात्तं द्वितीयं वा ।

सांकाश्यकाम्पिल्यनासिक्यदार्वाघाटानां ॥ १६ ॥

द्वितीयमुदात्तं वा ।

ईषान्तस्य ह्यादेरादिर्वा ॥ १७ ॥

हलीषा । लाङ्गलीषा ।

उशीरदाशेरकपालपलालशैवालश्यामाकशरीरशरावहृदयहिरण्यारण्यापत्यदेवराणां ॥ १८ ॥

एषामादिरुदात्तः स्यात्

महिष्यषाढयोर्जायेष्टकाख्या चेत् ॥ १९ ॥

आदिरुदात्तः । महिषी जाया । अषाढा उपदधाति ।

॥ इति तृतीयः पादः ॥

शकटिशकट्योरक्षरमक्षरं पर्यायेण ॥ १ ॥

उदात्तं । शकटिः ३ । शकटी ३ ।

गोष्ठजस्य ब्राह्मणनामधेयस्य ॥ २ ॥

अक्षरमक्षरं पर्यायेणोदात्तं । गोष्ठजो ब्राह्मणः । अन्यत्र गोष्ठजः पशुः । कृदुत्तरपदप्रकृतिस्वरेणान्तोदात्तः ।

पारावतस्योपोत्तमवर्जं ॥ ३ ॥

शेषं क्रमेणोदात्तं । पारावतः ।

धूम्रजानुमुञ्जकेशकालवालस्थालीपाकानामधूजलस्थानां ॥ ४ ॥

एषां चतुर्णां धूम्रभृतींश्चतुरो वर्जयित्वा शिष्टानि क्रमेणोदात्तानि । धूम्रजानुः । मुञ्जकेशः । कालवालः । स्थालीपाकः ।

कपिकेशहरिकेशयोश्छन्दसि ॥ ५ ॥

कपिकेशः । हरिकेशः ॥ ४ ॥

न्यङ्स्वरौ स्वरितौ ॥ ६ ॥

स्पष्टं । न्यङ्ः तानः व्यचक्षयत्स्वः ।

न्यर्बुदव्यल्कशयोरादिः ॥ ७ ॥

स्वरितः स्यात्

तिल्यशिक्यकाश्मर्यधान्यकन्याराजन्यमनुष्याणामन्तः ॥ ८ ॥

स्वरितः स्यात् तिलानां भवनं क्षेत्रं तिल्यं । यतो ऽनाव इति प्राप्ते ।

विल्वभक्ष्यवीर्याणि छन्दसि ॥ ९ ॥

अन्तस्वरितानि ।

त्वत्व सम सिमेत्यनुच्चानि ॥ १० ॥

स्त्री त्वत् उत त्वः पश्यन् नमन्तामन्यके समे सिमस्मै ।

सिमस्याथर्वणे ऽन्त उदात्तः ॥ ११ ॥

आथर्वण इति प्रायिकं । तत्र दृष्टस्येत्येवंपरं वा । तेन वासस्तनुते सिमस्मै इत्यृग्वेदे ऽपि भवत्येव ।

निपाता आद्युदात्ताः ॥ १२ ॥

स्वाहा । उपसर्गाश्चाभिवर्ज्जं ।

एवादीनामन्तः ॥ १३ ॥

एवमादीनामिति पाठान्तरं । एव । एवं । नूनं । सह । ते पुत्रसूरिभिः सह । षष्ठस्य तृतीये सहस्य स इति प्रकरणे सहशब्द आद्युदात्त इति प्राञ्चः । तच्चिन्त्यं ।

वाचादीनामुभावुदात्तौ ॥ १४ ॥

उभौग्रहणमनुदात्तं पदमेकवर्ज्जमित्यस्य वाधाय ।

चादयो ऽनुदात्ताः ॥ १५ ॥

स्पष्टं । यथेति पादान्ते । तन्नेमिमृभवो यथा । पादान्ते किं । यथा नो अदितिः करत्

प्रकारादिद्विरुक्तौ परस्यान्त उदात्तः ॥ १६ ॥

पटुपटुः ।

शेषं सर्व्वमनुदात्तं ॥ १७ ॥

शेषं नित्यादिद्विरुक्तस्य परमित्यर्थः । प्र प्रायं । दिवे दिवे ।

॥ इति शान्तनाचार्यप्रणीतेषु फिट्सूत्रेषु तुरीयः पादः ॥

Anmerkungen.

Der Verfasser dieser aus der *Siddhânta Kaumudî* Bl. 230 *a.* fgg. wieder abgedruckten Regeln über den Accent der Indeclinabilia und der nicht-flectirten Nomina gehörte wahrscheinlich zur Schule der *östlichen Grammatiker*[192]), da er sich ihrer Terminologie bedient, wie अप् st. अच् II. 4, 19, 26., नप् st. नपुंसक II. 3., फिष् st. प्रातिपदिक I. 1., यमन्वन् st. वृद्ध II. 18., शिट् st. सर्वनामन् II. 6., स्फिक् st. लुप् II. 16., हय् st. हल् II. 25. Die Erklärung rührt wohl von Bhaṭṭog'i her.

Pâda 1.

S. 2. Hier, so wie in den Scholien zu I. 7. und I. 9., wird in der *Calc.* Ausg. fälschlich लव्यवत्त st. लयावत्त geschrieben. Vgl. II. 19. und die Scholien zu I. 20. — *Calc.* Ausg. hier und II. 9. उनर्वनत्तानां, in den Scholien zu I. 17. aber richtiger उनर्वन्नत्तानां.

S. 5. Die Regel II. 20. wird falsch citirt. — वाह्य ist ein Paroxytonon nach Pâṇini VI. 1. 197, इभ्य nach VI. 1. 213.

S. 6. शिखा ist ein Paroxytonon nach Pâṇini VI. 1. 197. — *Calc.* Ausg. टाप ohne *Visarga.*

S. 7. Vgl. Pâṇini VI. 1. 197. — VI. 2. 2.

S. 8. Das *Sûtra* ist mir nicht klar. Statt याथादिसूत्रेण wird थाथादिसूत्रेण zu lesen sein; vgl. Pâṇini VI. 2. 144.

S 12. *Calc.* Ausg. वर्णानान्तरेणे st. वर्णानां तणे. — Das Beispiel कृष्णो नोनाव वृषभः ist aus *Ṛig-Veda* LXXIX. 2.; vgl. die Scholien zu Pâṇini III. 1. 35.

S. 20. Vgl. Pâṇini VI. 1. 197.

S. 23. ज्येष्ठ und कनिष्ठ sind mit dem Affix इष्ठन् gebildet und müssten demnach nach Pâṇini VI. 1. 197. den Acut auf der ersten Silbe haben.

S. 24. *Calc.* Ausg. अत्त ohne *Visarga.*

Pâda 2.

S. 9. *Calc.* Ausg. उनर्वनन्तानां. Vgl. zu I. 2.

S. 20. Es ist wohl आदिरुदात्तः zu lesen.

Pâda 3.

S. 1. *Calc.* Ausg. ह्लादेः st. ह्यादेः.

S. 2. *Calc.* Ausg. त्र्यचां st. त्र्यषां.

Pâda 4.

S. 2. Vgl. Pâṇini VI. 2. 139.

S. 12. Ist उपसर्गाश्चाभिवर्जं nicht vielleicht ein *Sûtra?*

S. 13. Vgl. Pâṇini VI. 3. 78.

S. 16. Vgl. Pâṇini VIII. 1. 12.

S. 17. Vgl. Pâṇini VIII. 1. 4.

Alphabetisches Verzeichniss der *Sûtra's.*

अन्तस्योद्वनस्य II. 12.
अङ्गुष्ठोदकवकवशानां... I. 15.
अथ द्वितीयं प्रागीषात् III. 1.
अथादिः प्राक्शकटेः II. 1.
अभ्यूर्ण्वाना... I. 8.
अर्जुनस्य तृणाख्या चेत् I. 17.
अर्धस्यासमद्योतने II. 13.
अर्यस्य स्वाम्याख्या चेत् I. 18.
आशाया अदिगाख्या चेत् I. 19.
इगन्तानां च द्व्यषां II. 26.
ईषान्तस्य ह्यादेरादिर्वा III. 17.
उनर्वन्नन्तानां II. 9.
उपसर्गाश्चाभिवर्जं IV. 12. (?)
उशीरदाशेर. . III. 18.

एवमादीनामन्तः IV. 13.
एवादीनामन्तः IV. 13.
कपिकेशहरिकेशयोः… IV. 5.
कर्दमादीनां च III. 10.
कृषस्यामृगाख्या चेत् I. 12.
खय्युवर्णं कृत्रिमाख्या चेत् II. 8.
खान्तस्याश्मादेः I 6.
गुदस्य च I. 4.
गेहार्थानामस्त्रियां I. 3.
गोष्ठजस्य ब्राह्मण… IV. 2.
ग्रामादीनां च II. 15.
घृतादीनां च I. 22.
चादयो ऽनुदात्ताः IV. 15.
छन्दसि च I. 11. — III. 9.
जनपदशब्दानामषान्तानां II. 24.
ज्येष्ठकनिष्ठयोर्वयसि I. 23
तिल्यशिक्यकास्मर्य… IV. 8.
तृणधान्यानां च द्व्यषां II. 4.
त्र्यचां प्राङ्मकरात् III. 2.
त्र्यषां प्राङ्मकरात् III. 2.
त्व सम सिमेत्यनुच्चानि IV. 10.
थान्तस्य च नालघुनी III. 14.
दक्षिणस्य साधौ I. 9.
धान्यानां च वृद्धक्षान्तानां II. 23.
धूम्रजानुमुञ्जकेश… IV. 4.
ध्यपूर्वस्य स्त्रीविषयस्य I. 5.
मकरवरूढपारेवत… III. 8.
न कुपूर्वस्य कृत्तिकाख्या चेत् I. 21.
नक्षत्राणामाब्विषयाणां I. 20.
नपः फलान्तानां III. 12.
नब्विषयस्यानिसन्तस्य II. 3.
नर्तुप्राण्याख्यायां II. 22.
न वृक्षपर्वतविशेष… II. 17.
निपाता आद्युदात्ताः IV. 12.
न्यङ्स्वरौ स्वरितौ IV. 6.
न्यर्बुदव्यल्कशयोरादिः IV. 7.
न्ः संख्यायाः II. 5.
पाटलापालङ्काम्बा… I. 2.
पान्तानां गुर्वादीनां III. 6.
पारवतस्योपोत्तमवर्जं IV. 3.
पीतद्र्वर्थानां II. 14.
पृष्ठस्य च I. 16.
प्रकारादिद्विरुक्तौ… IV. 16.
प्राणिनां कुपूर्वं II. 7.
फिषो ऽन्त उदात्तः I. 1.
मक्षिष्यषाढयोर्जपिष्टकाख्या चेत् III. 19.
मादीनां च III. 4.
यान्तस्यान्त्यात्पूर्वं III. 13.

युतान्यण्यन्तानां III. 7.
राजविशेषस्य... II. 18.
लघावन्ते द्वयोश्च... II. 19.
लुबन्तस्योपमेय... II. 16.
वर्णानां तणतिनि .. II. 10.
वाचादीनामुभावुदात्तौ IV. 14.
वा नामधेयस्य I. 13.
विल्वतिष्ययोः स्वरितो वा I. 24.
विल्वभक्ष्यवीर्याणि... IV. 9.
शकटिशकट्योः... IV. 1.
शकुनीनां च लघुपूर्वं II. 21.
शादीनां शाकानां III. 5.
शिशुमारोडुम्बर... III. 15.
शुक्लगौरयोरादिः I. 14.
शेषं सर्वमनुदात्तं IV. 17.
सांकाश्यकाम्पिल्य... III. 16.
सिमस्याथर्वणेऽन्त उदात्तः IV. 11.
सुगन्धितेजनस्य ते वा III. 11.
स्त्रीविषयवर्णाक्षुपूर्वाणां II. 20.
स्फिगन्तस्योपमेय... II. 16.
स्वाङ्गशिटामदन्तानां II. 6.
स्वाङ्गाख्यायामादिर्वा I. 10.
स्वाङ्गानामकुर्वादीनां III. 3.
ह्यादीनामसंयुक्त... II. 25.
ह्निष्ठवत्सरतिशत्थान्तानां I. 7.
ह्रस्वान्तस्य स्त्रीविषयस्य II. 2.
ह्रस्वान्तस्य ह्रस्वमनृ... II. 11.

Verzeichniss derjenigen Wörter, deren Accent von den indischen Grammatikern besprochen wird*).

अ

अ॑ oder अ॑न् P. VI. 2. 2. — Am Anfange eines Comp. P. VI. 2. 2, 155—161, 172—174.
अं॑श P. VI. 1. 203.
अं॑स P. VI. 2. 138.

*) Erklärung der Abkürzungen: Ç. = Çântanâk'ârja, P. = Pânini, *S. K.* = *Siddhânta-Kaumudî*, *V.* = *Vârttika*.

अक्ष « Würfel », sonst अक्ष Ç. II. 12. — P. VI. 2. 2. Am Ende eines Comp. P. VI. 2. 121.

अक्षण्वन्त् P. VI. 1. 176.

अक्षशौण्ड P. VI. 2. 2.

अग्नायी P. IV. 1. 37.

अग्नि *Çixâ* 46. — P. VI. 1. 176, 177.

अग्निचित् P. VI. 1. 169.

अग्निमन्त् P. VI. 1. 176.

अङ्गुष्ठ Ç. I. 15.

अजर P. VI. 2. 116.

अजिन am Ende eines Comp. P. VI. 2 165.

अजिरवती (N. pr.) P. VI. 1. 220.

अणु « Atom; klein » अणु « *Panicum miliaceum* » *S. K.* Bl. 189. b. 14, 15.

अति P. VI. 2. 2. — Am Anf. eines Comp. P. VI. 2. 191.

अतिखट्व P. VI. 2. 2.

अधि P. VI. 2. 53. — Am Anf. eines Comp. P. VI. 2. 188.

अध्यक्ष am Ende eines Comp. P. VI. 2 67.

अध्यञ्च् P. VI. 2. 53.

अध्यापक am Ende eines Comp. P. VI. 2. 151.

अध्वर्यु am Ende eines Comp P. VI. 2. 10

अनु P. VI. 2. 51. — Am Anf. eines Comp. P. VI. 2. 189, 190.

अनुकनीयंस् P. VI. 2. 189.

अनुदर *V.* zu P. VI. 2. 107.

अनुपुरुष (= अन्वादिष्टः पुरुषः) P. VI. 29. 10.

अनुराधा (नक्षत्रे) Ç. I. 20.

अन्त am Ende eines Comp. P. VI. 2. 180, 181.

अन्तर् am Ende eines Comp. P. VI. 2. 166.

अन्तर्धा Ç. I. 5.

अन्तर्य am Ende eines Comp. P. VI. 2. 131.

अन्तर्वण P. VI. 2. 179.

अन्त्य am Ende eines Comp. P. VI. 2. 131.

अन्वेतवै P. VI. 2. 51.

अप am Anf. eines Comp. P. VI. 2. 33.

अपकुक्षि P. VI. 2. 187.

अपत्य Ç. III. 18.

अपनामन् P. VI. 2. 187.

अपपूत P. VI. 2 187.

अपमुख P. VI. 2. 186.

अपरकाशकृत्स्नास् P. VI. 2. 104.

अपरकृष्णमृत्तिका P. VI. 2. 103.

अपरपञ्चालास् P VI. 2. 103.

अपरपाञ्चालक *S. K.* Bl. 239 a. 16.

अपवीणा P. VI. 2. 187.

अपश्लिष्ट (Nom. propr.) P. VI. 2. 146.

अपसीर P. VI. 2. 187.

अपस्फिग P. VI. 2. 187.

अपहल P. VI. 2. 187.

अपाञ्जस् P. VI. 2. 187.

अपाध्वन् P. VI. 2. 187.

अपालङ्क Ç. I. 2.

अब्राह्मण « kein Brahmane » P. VI. 2. 2.

अभिमुख P. VI. 2. 185.

अम P. VI. 1. 203.

अमर P. VI. 2. 116.

अमित्र P. VI. 2. 116.

अमृत P. VI. 2. 116.

अयुत Ç. III. 7.

अरण्य Ç. III. 18.

अरित्र *S. K.* Bl. 234. a. 7.

अरिष्टपुर P. VI. 2. 100.

अरिष्टाश्रितपुर P. VI. 2 100.

अर्जुन « Gras » Ç. I. 17.

अर्जुनक P. VI. 1. 197.

अर्थ am Ende eines Comp. P. VI. 2. 44, 153.

अर्ध « ein Theil » अर्ध « halb, die Hälfte » Ç. II. 13.

अर्पित, in den *Veden* auch अर्पित. P. VI. 1. 209, 210.

अर्म am Ende eines Comp. P. VI. 2. 90, 91.

अर्य (स्वामिनि) Ç. I. 18. — *V.* zu P. III. 1. 103.

अलीक am Anf. eines Comp. P. VI. 2. 170, 171.

अलीक्य am Ende eines Comp. P. VI. 2. 131.

अवटकच्छप P. VI. 2. 81.

अवन्त्यश्मकास् P. VI. 2. 37.

अवभृथ P. VI. 2. 144.

अविमत्तकामविद्धास् P. VI. 2. 37.

अवम am Ende eines Comp. P. VI. 2. 25.

अवहित (आकर्षे, भोगेषु) P. VI. 2. 147.

अवाच् P. VI. 1. 169.

अशीति Ç. 1. 7.

अश्लील P. VI. 2. 42.

अश्लीलदृढरूपा P. VI. 2. 42.

अश्लेषा (नक्षत्रे) Ç. I. 20.

अश्व P. VI. 2. 13, 17, 45, 119. — Am Ende eines Comp. P. VI. 2. 107, 108.

अश्वत्थ am Ende eines Comp. P. VI. 2. 85.

अश्वत्रिरात्र P. VI. 2. 81.

अश्वरक्षित, अश्वहित } P. VI. 2. 45.

अ॑षाढा (इष्टका) Ç. III. 19.

अ॑ष्टन् Ç. II. 5.

अ॑सित «schwarz» *V.* 1. zu P. IV. 1. 39.

अ॑सूत P. VI. 2. 42.

अ॑सूतजरती P. VI. 2. 42.

अस्त्र am Anf. eines Comp. P. VI. 2. 170, 171.

अहि॑ P. VI. 2. 48.

अहि॑हत P. VI. 2. 48.

अहोवती॑ (Nom. pr.) P. VI. 1. 221.

आ

आकाश्य am Ende eines Comp. P. VI. 2. 131.

आह्निक॑ P. VI. 1. 165.

आ॑खण्डशाला P. VI. 2. 86.

आ॑खनिकवक P. VI. 2. 81.

आ॑गतनन्दिन्
आ॑गतप्रहारिन्
आ॑गतमत्स्य
आ॑गतयोधिन्
आ॑गतरोहिन्
आ॑गतवञ्चिन्
} P. VI. 2. 81.

आ॑ङ्ग Ç. II. 18.

आ॑चित (संज्ञायां) P. VI. 2. 146

आ॑टिशाला P. VI. 2. 86.

आढ्य॑ P. VI. 2. 14.

आत॑प Ç. III. 6.

आतपशुष्क॑ P. VI. 2. 144.

आवाध am Ende eines Comp. P. VI. 2. 21.

आरग्वध॑ (अपालङ्क) Ç. I. 2.

आ॑रा P. VI. 1. 203.

आरेवत॑ (अपालङ्क) Ç. I. 2.

आर्चाभिमौद्गलास् P. VI. 2. 37.

आर्त्नि॑ oder आ॑र्त्नि Ç. III. 8.

आर्य॑ P. VI. 2. 58.

आर्य॑कुमार oder आर्यकुमार॑
आर्य॑ब्राह्मण od. आर्यब्राह्मण॑
} P. VI. 2. 58.

आर्यिका॑ (नक्षत्रे) Ç. I. 21.

आवसथ॑ P. VI. 2. 144.

आशङ्का am Ende eines Comp. P. VI. 2. 21.

आ॑शा «Weltgegend», sonst आशा॑ Ç. I. 19.

आ॑शित «der geessen hat», आशित॑ «gegessen» P. VI. 1. 207.

आसन am Ende eines Comp. P. VI. 2. 151.

आ॑स्थापित (संज्ञायां) P. VI. 2. 146.

आस्त्र am Anfange eines Comp. P. VI. 2. 170, 171.

इ

इक्षु oder इक्षु Ç. III. 8.
इक्ष्वाकु oder इक्ष्वाकु P. VI. 4. 174.
इज्या P. III. 3. 98.
इत्या « Palankin » P. III. 3. 99.
इदम् am Anf. eines Comp. P. VI. 2. 162.
इध्मप्रव्रश्चन P. VI. 2. 139.
इन्द्र P. VI. 2. 141.
इन्धान oder इन्धान P. VI. 1. 215.
इभ्या Ç. I. 5.
इषु P. VI. 2. 14. — Am Ende eines Comp. P. VI. 2. 107, 108.
इष्टि in den *Veden* P. III. 3. 96.

ई

ईड्य P. VI. 1. 214.
ईषत् am Anf. eines Comp. P. VI. 2. 54.
ईषत्कर P. VI. 2. 139.

उ

उखा Ç. I. 6.
उख्य am Ende eines Comp. P. VI. 2. 131.
उच्चैस् P. VI. 1. 163.
उच्चार P. VI. 2. 7.
उच्चैस् Ç. I. 1.
उञ्छ P. VI. 1. 160.
उत्तम P. VI. 1. 160.
उत्पुच्छ oder उत्पुच्छ P. VI. 2. 2, 196.
उत्सङ्गक am Ende eines Comp. P. VI. 2. 151.
उदर्क Ç. I 15. — Am Ende eines Comp. P. VI. 2. 96.
उदक्य am Ende eines Comp. P. VI. 2. 131.
उदग्निन् P. VI. 2. 184.
उदपानमण्डूक P. VI. 2. 81.
उदर am Ende eines Comp. P. VI. 2. 107, 108.
उदुम्बर oder उदुम्बर Ç. III. 15.
उदुम्बरकृमि P. VI. 2. 81.
उदुम्बरमशक P. VI. 2. 81.
उदुम्बरावती (संज्ञायां) P. VI. 1. 219.
उद्दालकपुष्पभञ्जिका P. VI. 2. 74.
उद्वर्तक am Ende eines Comp. P. VI. 2. 151.
उन्मत्तप्रलपित P. VI. 2. 149.
उप am Anf. eines Comp. P. VI. 2. 33, 194.

उपकन्या, उपकल्प, उपकृक्ष — P. VI. 2. 194.

उपक्रम am Ende eines Comp. P. VI. 2. 14.

उपगुध, उपगौर, उपजिह्वा — P. VI. 2. 194.

उपज्ञा am Ende eines Comp. P. VI. 2. 14.

उपतैल, उपतैष, उपपाद, उपलेट, उपलोट — P. VI. 2. 194.

उपवसथ P. VI. 2. 144.

उपस्थित (संज्ञायां), उपह्वित (संज्ञायां) — P. VI. 2. 146.

उपाजिन P. VI. 2. 184, 194.

उभय P. V. 2. 44.

उमा oder उमा Ç. III. 8.

उमापुष्प P. VI. 2. 10.

उशीर Ç. III. 18.

उष्ट्र P. VI. 2. 40.

उष्ट्रक्रोशिन् P. VI. 2. 80.

उष्ट्रवामि P. VI. 2. 40.

उष्ट्रसादि P. VI. 2. 40.

उष्ट्रार (?) Ç. III. 15

ऊ

ऊति in den *Veden* P. III. 3. 97.

ऊन am Ende eines Comp. P. VI. 2. 153.

ऊरुभिन्न und ऊरुभिन्नी P. IV. 1. 52.

ऋ

ऋत्विज् *S. K.* B. 247. a. 7.

ए

एक P. VI. 2. 35.

एकप्रस्थ P. VI. 2. 88.

एकशितिपाद् P. VI. 2. 81.

एकादशन् P. VI 2. 35.

एत «bunt» Ç. II. 10. — Fem. एता, एनी P. IV. 1. 39. — Am Ende eines Comp. P. VI. 2. 3.

एतत् am Anf. eines Comp. P. VI. 2. 162.

एव Ç. IV. 13.

एवम् Ç. IV. 13.

ओ

ओदनपाणिनीयास् P. VI. 2. 69.

ओदनभोजन P. VI. 2. 150.

ओष्ठ Ç. II. 6. — P. VI. 2. 138.

क

कंस am Ende eines Comp. P. VI. 2. 122.

कट am Ende eines Comp. P. VI. 2. 85.

कटुक am Ende eines Comp. P. VI. 2. 126.

कटुकवाधूलेयास् P. VI. 2. 37.

कठ *S. K.* Bl. 234. b. 3.

कठकालापास् P. VI. 2. 37.

कठकौथुमास् P. VI. 2. 37.

कण्ठ am Ende eines Comp. P. VI. 2. 114.

कण्ठ्य P. VI. 1. 213.

कतम am Anf. eines Comp. P. VI. 2. 57.

कतर am Anf. eines Comp. P. VI. 2. 57.

कनिष्ठ «jüngster, jung», sonst कनिष्ठ Ç. I. 23. — Am Ende eines Comp. P. VI. 2. 25.

कनीयंस् am Ende eines Comp. P. VI. 2. 25.

कन्था am Ende eines Comp. P. VI. 2. 124, 125.

कन्दुक Ç. II. 8.

कन्या Ç. IV. 8. — P. I. 2. 32.

कन्यास्वन P. VI. 1. 223.

कपाल Ç. III. 18. — Am Ende eines Comp. P. VI. 2. 29, 137.

कपिकेश hat in den *Veden* den Acut auf einer beliebigen Silbe Ç. IV. 5.

करणीय P. VI. 1. 217.

करिप, करिव } am Ende eines Comp. P. VI. 2. 134.

करुण am Anfange eines Comp. P. VI. 2. 170, 171.

कर्ण Ç. II. 6. — Am Ende eines Comp. P. VI. 2. 112, 113.

कर्णचुरुचुरा P. VI. 2. 81.

कर्णटिरिटिरा P. VI. 2. 81.

कर्तवै P. VI. 1. 200.

कर्तृमत् P. VI. 1. 176.

कर्दम oder कर्दम Ç. III. 10.

कर्ष von कर्षति, कर्ष von कृषति P. VI. 1. 159. — Am Ende eines Comp. P. VI. 2. 129.

कल oder कल Ç. III. 8.

कलह am Ende eines Comp. P. VI. 2. 153.

कल्प P. VI. 1. 203.

कल्याण (?) Ç. II. 19.

कविशस्त P VI. 2. 147.

कश्मीर P. VI. 2. 13.

कषाय am Ende eines Comp. P. VI. 2. 10.

कष्ट P. VI. 2. 47.

कष्टश्रित P. VI. 2. 47.

काक Ç. II. 7.

काण्ड am Ende eines Comp. P. VI. 2. 122, 126, 135.

काञ्चीप्रस्थ P. VI. 2. 88.

काम P. VI. 1. 203.

कामप्रस्थ P. VI. 2. 88.

काम्पिल्य oder ? Ç. III. 16.

काम्य *S. K.* Bl. 230. a. 1.

कारण्डवती (संज्ञायां) P. VI. 1. 220.

कार P. VI. 1. 203.

कार्त P. VI. 2. 37.

कार्तकौजपौ P. VI. 2. 37.

कार्य P. VI. 1. 185.

कार्ष्ण P. VI. 2. 1.

कार्ष्णोत्तरासङ्ग P. VI. 2. 1.

कालवाल oder कालवाल Ç. IV. 4.

काल्य am Ende eines Comp. P. VI. 2. 131.

काश « *Saccharum spontaneum* » Ç. II. 4.

काशत्र P. VI. 2. 82.

काशि oder काशि Ç. III. 8.

काष्ठ oder काष्ठ Ç. III. 8.

काष्ठभेद P. VI. 2. 144.

कास्मर्य Ç. IV. 8.

कीर्त्ति in den *Veden* P. III. 3 97.

कु am Anfange eines Comp. *V.* zu P. VI. 2. 2.

कुक्कुट Ç. II. 21.

कुक्कुटकन्थ P. VI. 2. 125.

कुटी P. VI. 2. 8.

कुण्ड am Ende eines Comp. P. VI. 2. 136.

कुण्डनास् P. VI. 1. 163.

कुथ oder कुथ (*S. K.* क्रथ) P. VI. 1. 216.

कुन्तिसुराष्ट्रास् P. VI. 2. 37.

कुन्दुम am Ende eines Comp. P. VI. 2. 134.

कुमार P. VI. 1. 161. — Am Anfange eines Comp. P. VI. 2. 26, 28.

कुमारप्रत्येनस् P. VI. 2. 27.

कुमारी P. VI. 1. 161. — Am Ende eines Comp. P. VI. 2. 95.

कुमारीदाक्षास् P. VI. 2. 69.

कुमुद P. VI. 1. 161. — VI. 2. 2.

कुमुदश्येनी P. VI. 2. 2.

कुमुद्वत् P. VI. 1. 161.

कुम्भमण्डूक P. VI. 2. 81.

कुम्भीबिल P. VI. 2. 102.

कुरु P. VI 2. 42.

कुरुगार्हपत P. VI. 2. 42.

कुलाय Ç. III. 13.

कुश «*Poa cynosuroides*» Ç. II. 4.

कुशल am Anf. eines Comp. P. VI. 2. 24.

कुसितायी } P. IV. 1. 37.
कुसिदायी }

कुसूलबिल P. VI. 2. 102.

कुल्ह oder कुल्ह P. VI. 1. 216.

कूट am Ende eines Comp. P. VI. 2. 85.

कूपकच्छप P. VI. 2. 81.

कूपमण्डूक P. VI. 2. 81.

कूपबिल P. VI. 2. 102.

कूल am Ende eines Comp. P. VI. 2. 121, 129, 135.

कृच्छ्र am Ende eines Comp. P. VI. 2. 6.

कृत am Ende eines Comp. P. VI. 2. 170.

कृपण am Anf. eines Comp. P. VI. 2. 170, 171.

कृपि Ç. II. 26.

कृष्टपच्य *V.* 3. zu P. III. 1. 114.

कृष्ण «Gazelle», कृष्ण oder कृष्ण «Nom. pr.», sonst कृष्ण Ç. I. 12, 13. — P. VI. 2. 3.

कृष्णसारङ्ग P. VI. 2. 3.

केकय Ç. II. 24.

कोलाहल (?) Ç. II. 19.

कौञ्जायनास् P. VI. 1. 164.

कौयुनलीकाक्षास् P. VI. 2. 37.

क्रय oder क्रय (P. क्रय) *S. K.* Bl. 230. a. 4.

क्रीत am Ende eines Comp. P. VI. 2. 151.

क्ष P. VIII. 4. 67. — *S. K.* Bl. 233. b. 5.

क्षत्रिया Ç. 1. 5.

क्षय «Haus, Wohnung», sonst क्षय P. VI. 1. 201.

क्षौमप्रस्थ P. VI. 2. 88.

क्षौद्रहोतर् P. VI. 2. 81.

क्षुद्राक P. VI. 2. 39.

क्षुल्लकवैश्वदेव P. VI. 2. 39.

ख

खट्वारूढ P. VI. 2. 147.

खदिरवती (संज्ञायां) P. VI. 1. 220.

खरकुटी (संज्ञायामुपमानं) P. VI. 1. 204.

खरनादिन् P. VI. 2. 80.

खरीवृष P. VI. 2. 144.

खलपू P. VI. 1. 175.

खेट am Ende eines Comp. P. VI. 2. 126.

ग

गणपाद् P. VI. 2. 81.

गण्य am Ende eines Comp. P. VI. 2. 131.

गमन[193]) P. VI. 2. 15, 21, 25.

गय P. VI. 1. 203.

गर (दूष्ये) P. VI. 1. 160.

गर्गत्रिरात्र P. VI. 2. 81., गर्गत्रिरात्र P. VI. 2. 97.

गर्भतृप्त P. VI. 2. 81.

गाध am Ende eines Comp. P. VI. 2. 4.

गान्धारि P. VI. 2. 12.

गान्धारिसप्तसम P. VI. 2. 12.

गार्ग्य P. VI. 1. 197. — VIII. 4. 66.

गिरि P. VI. 2. 2. — Am Ende eines Comp. P. VI. 2. 94.

गिरिकाण P. VI. 2. 2.

गुद, गुदा Ç. I. 4.

गुप्त (संज्ञायां) P. VI. 1. 205.

गुहा P. IV. 1. 203.

गृह P. VI. 2. 18.

गेह Ç. I. 3.

गेहेक्ष्वेडिन्, गेहेदाहिन्, गेहेदृप्त, गेहेधृष्ट, गेहेनर्दिन्, गेहेमेहिन्, गेहेविजितिन्, गेहेव्याड, गेहेशूर } P. VI. 2. 81.

गो P. VI. 2. 4, 17. — Am Ende eines Comp. P. VI. 2. 72.

गोपाल P. VI. 2. 78

गोमिशाला P. VI. 2. 86.

गोवल्लव *S. K.* Bl. 237. b. 6.

गोवृष P. VI. 2. 144.

गोष्ठज; wenn es Nom. pr. eines Brahmanen ist, kann der Acut auf einer beliebigen Silbe stehen. Ç. IV. 2.

गोष्ठेक्ष्वेडिन्, गोष्ठेपटु, गोष्ठेपण्डित, गोष्ठेप्रगल्भ, गोष्ठेविजितिन्, गोष्ठेशूर P. VI. 2. 81.

गोसंख्य P. VI. 2. 66.

गोसाद् P. VI. 2. 41.

गोसादि, गोसारथि P. VI. 2. 41.

गौडपुर P. VI. 2. 100.

गौडभृत्यपुर *S. K.* Bl. 239. a. 7.

गौर oder गौर Ç. I. 14.

गौरसक्थी *V.* zu P. V. 4. 113.

ग्रह P. VI. 1. 203.

ग्राम Ç. II. 15. — *S. K.* Bl. 236. b. 7. — P. VI. 2. 62. — Am Anf. eines Comp. P. VI. 2. 62., am Ende P. VI. 2. 84.

ग्रामगोदुह् P. VI. 2. 81.

ग्रीवा am Ende eines Comp. P. VI. 2. 114.

घ

घृत Ç. I. 22.

घोष am Ende eines Comp. P. VI. 2. 85.

च

च Ç. I. 22.

चक्कन am Ende eines Comp. P. VI. 2. 134.

चक्रसक्थ P. VI. 2. 198.

चञ्चा (संज्ञायामुपमानं) Ç. II. 16.—P. VI. 1. 204.

चंतसर[194]) Ç. II. 5.— *V.* 2. zu P. VII. 2. 99.

चत्वारिंशत् Ç. I. 7.

चनस् *S. K.* Bl. 229. b. 1.

चपल am Anf. eines Comp. P. VI. 2. 24.

चमसी am Ende eines Comp. P. VI. 2. 134.

चय P. VI. 1. 203.

चानराट am Ende eines Comp. P. VI. 2. 103.

चार्कत्रिरात्र P. VI. 2. 97.

चिकीर्षक P. VI. 1. 193.
चिकीर्ष्य P. VI. 1. 185.
चिक्कणकन्थ } P. VI. 2. 125.
चित्कनकन्थ }
चित्पति P. VI. 2. 19.
चित्तिसुराट्ट्रास् P. VI. 2. 37.
चिर् am Ende eines Comp. P. VI. 2. 6.
चिह्णकन्थ P. VI. 2. 125
चोर् am Ende eines Comp. P. VI. 2. 127, 135.
चूर्ण am Ende eines Comp. P. VI. 2. 134.
चैय P. VI. 1. 213.
चेल am Ende eines Comp. P. VI. 2. 126.
चौल am Ende eines Comp. P. VI. 2. 134.

छ

छत्रधार् P. VI. 2. 75.
छात्र P. VI. 2. 16.
छात्रिशाला P. VI. 2. 86.
छाया Ç. I. 5. — Am Ende eines Comp. P. VI. 2. 14.

ज

ज am Ende eines Comp. P. VI. 2. 82, 83.
जघन्य am Ende eines Comp. P. VI. 2. 131.
जङ्घा am Ende eines Comp. P. VI. 2. 114.
जज्ञ P. VI. 1. 160.
जन P. VI. 1. 203.
जप P. VI. 1. 160.
जय «wodurch man Sieg erlangt», sonst जय P. VI. 1. 202.
जरामृत्यु P. VI. 2. 37.
जल्प P. VI. 1. 160.
जात am Ende eines Comp. P. VI. 2. 171.
जानपदी (वृत्ति), sonst जानपदी P. IV. 1. 42.
जाया Ç. I. 5.
जिहीर्ष्य P. VI. 1. 185.
जुष्ट, in den *Veden* auch जुष्ट P. VI. 1. 209, 210.
जूति in den *Veden* P. III. 3. 97.
जैय P. VI. 1. 213.
ज्यायंस् am Ende eines Comp. P. VI. 2. 25.
ज्येष्ठ «ältester, alt», sonst ज्येष्ठ Ç. I. 23. — Am Ende eines Comp. P. VI. 2. 25.
ज्येष्ठा (नक्षत्र) Ç. I. 20.
ज्वर P. VI 1. 203.

त

ताण्डवताण्डास् P. VI. 2. 37.

तत्र P. VIII. 4. 67.

तत् am Anf. eines Comp. P. VI. 2. 162.

तनु Fem. Ç. II. 2.

तनूनपात् P. VI. 2. 140.

तन्तिपाल P. VI. 2. 78.

तन्तुवाय P. VI. 2. 76, 77.

तय P. VI. 1. 203.

तरक्षु Ç. II. 20.

तार्य (भावगर्ह्यायां) P. VI. 1. 160.

ताय P. VI. 1. 203.

तित्तिरि Ç. II. 21.

तिल Ç. II. 4.

तिल्य Ç. IV. 8.

तिष्य oder तिष्य Ç. I. 24.

तिसृ P. VI. 1. 177.

तीर am Ende eines Comp. P. VI. 2. 121.

तुल्य, तुल्यश्वेत } P. VI. 2. 2.

तुपत्र P. VI. 2. 82.

तूणधार P. VI. 2. 75.

तूल am Ende eines Comp. P. VI. 2. 121.

तूस्त am Ende eines Comp. P. VI. 2. 134.

तृण am Ende eines Comp. P. VI. 2. 85.

तृप्त am Anf. eines Comp. P. VI. 2. 170, 171.

तृष्णावरूत्री P. VI. 2. 140.

तैतिल, तैतिलकद्रू } P. VI. 2. 42.[195])

त्याग oder त्याग P. VI. 1. 216.

त्रयोदशन् P. VI. 2 35.

त्रिचक्र in den *Veden V.* zu P. VI. 2. 199.

त्रिदन्त् oder त्रिदन्त्, त्रिपाद् oder त्रिपाद् } P. VI. 2. 197.

त्रिबन्धु in den *Veden V.* zu P. VI. 2. 199.

त्रिमूर्ध, त्रिमूर्धन् oder त्रिमूर्ध, त्रिमूर्धन् P. VI. 2. 197.

त्रिवृत् in den *Veden V.* zu P. VI. 2. 199.

त्रिशकल, त्रिशकलपतित } P. VI. 2. 47.

त्व und त्वत् Ç. IV. 10.

द

दक्षिण (साधौ), दक्षिण oder दक्षिण «die rechte Hand», in jeder andern Bedeutung दक्षिण, in den *Veden* in jeder Bedeutung दक्षिण oder दक्षिण Ç. I. 9—11.

दत्त am Ende eines Comp. P. VI. 2. 148. — दत्त Nom. pr. P. VI. 1. 205.

दत्तजाते, Fem. दत्तजाती *V.* 1. zu P. IV. 1. 52.

दत्तलेखक P. VI. 2. 73.

दत्त्य P. VI. 1. 213.

दर «Höhle» P. VI. 1. 160.

दलप am Ende eines Comp. P. VI. 2. 134.

दशन् Ç. II. 5.

दातवै *S. K.* Bl. 229. b. 4.

दार्य P. VI. 1. 159.

दायाद् am Ende eines Comp. P. VI. 2. 5.

दार्वाघाट oder ? Ç. III. 16.

दाशिर Ç. III. 18.

दासी P. VI. 2. 42. — (संज्ञायामुपमानं) दासी P. VI. 1. 204.

दासीभार P. VI. 2. 42.

दिधीषुपति P. VI. 2. 19.

दिवोदास in den *Veden V.* zu P. VI. 2. 91.

दिष्टि am Ende eines Comp. P. VI. 2. 31.

दुःख Ç. I. 6. — Am Anfange eines Comp. P. VI. 2. 170, 171.

दुष्कर P. VI. 2. 139.

दुस्तरीप P. VI. 2. 184.

दूरादागत P. VI. 2. 144.

दृषद् P. VI. 2. 9.

देव P. VI. 2. 42. — *S. K.* Bl. 227. b. 5, 6.

देवदत्त P. VI. 2. 148.

देवनीति *V.* 2. zu P. VI. 2. 42.

देवर Ç. III. 18.

देवहूति P. VI. 2. 42.

देवी *S. K.* Bl. 227. b. 5, 6.

देश्य am Ende eines Comp. P. VI. 2. 131.

दोह्य P. VI. 1. 214.

दौवारिक *S. K.* Bl. 234. b. 4.

द्यावापृथिव्यौ *S. K.* Bl. 241. a. 13. — P. VIII. 2. 4.

द्राक्षा oder द्राक्षा Ç. III. 8. — Am Ende eines Comp. P. VI. 2. 134.

द्राक्षाप्रस्थ P. VI. 2. 88.

द्विदत् oder द्विदत्
द्विपाद् oder द्विपाद् } P. VI. 2. 197.

द्विमूर्ध, द्विमूर्धन् oder द्विमूर्ध, द्विमूर्धन् P. VI. 2. 197.

ध

धन P. VI. 2. 5. — Am Ende eines Comp. P. VI. 2. 55.

धनिष्ठा (नक्षत्रे) Ç. I. 20.

धनुस् P. VI. 2. 14.

धन्या Ç. IV. 8.

धमनि Ç. III. 7.

धार्य P. VI. 1. 159.

धाय्य am Ende eines Comp. P. VI. 2. 131.

धारा P. IV. 1. 203.

धूम्रजानु, धूम्रजानु oder धूम्रजानु Ç. IV. 4.

धृष्ट P. VI. 1. 206.

ध्वाङ्क्षराविन् P. VI. 2. 80.

न

नख Ç. I. 6 — P. VI. 2. 48.

नखनिर्भिन्न P. VI. 2. 48.

नखलेखक P. VI. 2. 73.

नगर am Ende eines Comp. P. VI. 2. 89.

नगरकाक, नगरवायस } P. VI. 2. 81.

नड, नड्वल } P. VI. 1. 161.

नदाल am Ende eines Comp. P. VI. 2. 137.

नन्द P. VI. 2. 14.

नय P. VI. 1. 203.

नर P. VI. 2. 18.

नराशंस P. VI. 2. 140.

नाडायन P. VI. 1. 165.

नासिक्य oder ? Ç. III. 16.

नि P. VI. 2. 53, 181. — Am Anf. eines Comp. P. VI. 2. 192.

निकाय am Ende eines Comp. P. VI. 2. 94.

नित्य am Anf. eines Comp. P. VI. 2. 61.

निपत्या P. III. 3. 99.

निपुण am Anf. eines Comp. P. VI. 2. 24.

निरजिन P. VI. 2. 184.

निरुदक P. VI. 2. 184.

निरुक्त (संज्ञायां) P. VI. 2. 146.

निरुपल, निर्मक्षिक, निर्मशक } P. VI. 2. 184.

निवात am Ende eines Comp. P. VI. 2. 8.

निषद्या (आपणे) P. III. 3. 99.

निष्कालक, निष्कालिक P. VI. 2. 184.

निष्कौशाम्बि P. VI. 2. 2.

निष्पेष P. VI. 2. 184.

निस् P. VI. 2. 2.

निस्तरीक, निस्तरीप } P. VI. 2. 184.

नूनम् Ç. IV. 13.

नेदीयस् am Ende eines Comp. P. VI. 2. 21.

न्यञ्च् Ç. IV. 6. — P. VI. 2. 53.

न्यर्बुद Ç. IV. 7.

न्यस्त P. VI. 2. 181.

न्याय्य am Ende eines Comp. P. VI. 2. 131.

प

पक्ति in den *Veden* P. III. 3. 96.

पक्व am Ende eines Comp. P. VI. 2. 32.

पद्य am Ende eines Comp. P. VI. 2. 131.

पञ्चन् Ç. II. 5. — P. VI. 2. 29.

पटत्ककन्थ P. VI. 2. 125.

पटु am Anf. eines Comp. P. VI. 2. 24.

पटुजातीय P. VI. 1. 217.

पटुपटु Ç. IV. 16.

पण्डित am Anf. eines Comp. P. VI. 2. 24.

पण्य P. VI. 2. 42.

पण्यकम्बल (संज्ञायां), sonst पण्यकम्बल P. VI. 2 42.

पति P. VI. 2. 140. — Am Ende eines Comp. P. VI. 2. 18—20.

पत्तिगणक am Ende eines Comp. P. VI. 2. 151.

पथिन् P. VI. 1. 161.

पथिप्रिय P. VI. 1. 199.

पथ्य am Ende eines Comp. P. VI. 2. 131.

पद् am Ende eines Comp. P. VI. 2. 7.

पदाजि, पदाति } *V.* 2. zu P. VI. 3. 52

पदोपहत *V.* 1. zu P. VI. 3. 52.

पयःपान P. VI. 2. 150.

परमवाच् P. VI. 1. 169.

परा *S. K.* Bl. 236. b. 15.

पराञ्च् *S. K.* Bl. 236. b. 15.

परि P. VI. 2. 51. — Am Anf. eines Comp. P. VI. 2. 33, 182.

परिकर्ष, परिकेश } P. VI. 2. 184.

परिगृहीत (संज्ञायां) P. VI. 2. 146.

परिचारक am Ende eines Comp. P. VI. 2. 151.

परिपाद् P. VI. 2. 184.

परिवेचक (परिवेषक) am Ende eines Comp. P. VI. 2. 151.

परिह्रस्त P. VI. 2. 184.

परिस्तरित्वै P. VI. 2. 51.

पर्यन्त P. VI. 2 180.

पर्याचित (संज्ञायां) P. VI. 2. 146.

पलल oder पलल Ç. II. 25. — Am Ende eines Comp. P. VI. 2. 128, 135.

पलाण्डुभक्षित — ता, — ती P. IV. 1. 53.

पलाल Ç. III. 18

पलाशशातन P. VI. 2. 139.

पलित *V.* 1. zu P. IV. 1. 39.

पाक P. VI. 1. 159.

पाकला (पाटलायां), पाटला } Ç. I. 2.

पाणिन P. VI. 2. 14.

पाणिनि *S. K.* Bl. 234. b. 11.

पाणिनिकृति P. VI. 2. 151.

पाणिनीय *S. K.* Bl. 235 b. 16.

पात्रेबहुलास् P. VI. 2. 81.

पात्रेसमितास् P. VI. 2 81.

पाद् P. VI. 1. 203. — VI. 2. 138.

पादप Ç. III. 6.

पान, पानशौण्ड, पानीय, पानीयशीत } P. VI. 2. 2.

पाप am Anf. eines Comp. P. VI. 2. 68.

पापिष्ठ, पापीयस् am Ende eines Comp. P. VI. 2 25.

पाय्य am Ende eines Comp. P. VI. 2 122.

पार P. VI. 2. 42.

पारावत, पारावत oder पारावत Ç. IV. 3.

पारेवडवा P. VI. 2. 42.

पारेवत oder पारेवत Ç. III. 8.

पिङ्गल am Ende eines Comp. P. VI. 2. 85.

पिण्डीशूर P. VI. 2. 81.

पितर् P. VI. 2. 11, 44.

पितरिशूर P. VI. 2. 81.

पिशङ्ग am Ende eines Comp. P. VI. 2. 85.

पीतद्रु Ç. II. 14.

पीवन् Ç. II. 9

पुण्य am Ende eines Comp. P. VI. 2. 152.

पुत्र am Ende eines Comp. P. VI. 2 132, 133.

पुर् *S. K.* Bl. 236. b. 1. — Am Ende eines Comp. P. VI. 2. 99—101.

पुरंध्रि *S. K.* Bl. 236. b. 1.

पुंस् *S. K.* Bl. 247. a. 2.

पुरूरवस् oder पुरूरवस् Ç. III. 15.

पुरुष्टुत *S. K.* Bl. 241. b. 1.

पुरोहित *S. K.* Bl. 247. a. 5.

पुष्करावती (संज्ञायां) P. VI. 1. 219.

पुष्पहारिन् P. VI. 2. 79.

पूग
पूगकृतास् } P. VI. 2. 46.

पूग्य am Ende eines Comp. P. VI. 2. 131

पूलक am Ende eines Comp. P. VI. 2. 151.

पूति nach einem Verbum finitum einen Tadel ausdrückend. *V.* 2. zu P. VIII. 1. 69.

पूर्व am Ende eines Comp. P. VI. 2. 22.

पूर्वपञ्चालास् P. VI. 2. 103.

पूर्वपाञ्चालक P. VI. 2. 105.

पूर्वपाणिनीयास् P. VI. 2. 104.

पूर्वयायात *S. K.* Bl. 239. a. 12.

पूर्वाधिरान
पूर्वेषुकामशमी } P. VI. 2. 103.

पूषन् P. VI. 2. 142. — *S. K.* Bl. 241. a. 14.

पृथिवी *S. K.* Bl. 213. a. 13.

पृश्नि (eine Farbe) Ç. II. 10.

पृष्ठ oder पृष्ठ, in den *Veden* पृष्ठ Ç. I. 16. — Am Ende eines Comp. P. VI. 2. 114.

पैलिशाला P. VI. 2. 86.

पैलश्यापर्णीयास् P. VI. 2. 37.

पौंस्य *S. K.* Bl. 229. b. 1.

प्र *Çixâ* 46. — P. VI. 2. 49. — Am Anf. eines Comp. P. VI. 2. 183.

प्रकारक P. VI. 2. 139.

प्रकृत P. VI. 2. 49.

प्रक्रय P. VI. 2. 144.

प्रक्षालितपाद oder प्रक्षालितपाद P. VI. 2. 110.

प्रजय P. VI. 2. 144.

प्रति am Anf. eines Comp. P. VI. 2. 33, 193.

प्रतिकृत्तिका
प्रतिखेटक
प्रतिजन
प्रतिराजन् } P. VI. 2. 193.

प्रतिपन्न am Ende eines Comp. P. VI. 2. 170. — प्रतिपन्न (संज्ञायां) P. VI. 2. 146.

प्रतिरूप am Ende eines Comp. P. VI. 2. 11.

प्रतिश्रवण P. VI. 2. 193.

प्रतीप am Anf. eines Comp. P. VI. 2. 170, 171.

प्रत्यंशु
प्रत्यजिर } P. VI. 2. 193.

प्रत्यञ्च् P. VI. 2. 52.

प्रत्यार्द्री, प्रत्यर्धपुर, प्रत्युष्ट्र } P. VI. 2. 193.

प्रथम am Anf. eines Comp. P. VI. 2. 56.

प्रधीतपाद oder प्रधीतपाद *S. K.* Bl. 239. b. 7. — P. VI. 2. 1.

प्रधीतमुख oder प्रधीतमुख P. VI. 2. 1, 110.

प्रपृष्ठ P. VI. 2. 177.

प्रभूति P. VI. 2. 50.

प्रभेद P. VI. 2. 144.

प्रमत्तगोत P. VI. 2. 149.

प्रयुत P. VI. 2. 147.

प्रलव, प्रलवित्र } P. VI. 2. 144.

प्रललाट P. VI. 2. 177.

प्रवृद्ध (यानं, वृषलः) P. VI. 2. 147.

प्रश्लिष्ट (संज्ञायां) P. VI. 2. 146.

प्रसङ्ग P. VI. 1. 161.

प्रसव, प्रसवित्र } P. VI. 2. 144.

प्रस्थ am Ende eines Comp. P. VI. 2. 87, 88.

प्रहरण *S. K.* Bl. 241. a. 6.

प्रहारक P. VI. 2. 139.

प्रकृत P. VI. 2. 49.

प्राच्य P. VI. 2. 10, 12.

प्राच्यसप्तसम P. VI. 2. 12.

प्राञ्च् oder प्राञ्च् P. VI. 2. 52. — VIII. 2. 6.

प्रिय am Ende eines Comp. P. VI. 2. 15, 16.

प्रेक्षा am Ende eines Comp. P. VI. 2. 85.

फ

फलहारिन् P. VI. 2. 79.

फलेरुहा (पाटलायां) Ç. I. 2.

ब

बध P. VI. 1. 160.

बंध्यघ in den *Veden V.* zu P. VI. 2 91.

बन्ध (करणे) P. VI. 1. 160. — Am Ende eines Comp. P. VI. 2. 32.

बन्धु am Ende eines Comp. P. VI. 2. 109.

बहु am Anf. eines Comp. P. VI. 1. 163. — VI. 2. 30, 175, 176.

बहुगुण, बहुच्छन्दोमान } P. VI. 2. 176.

बहुलिका (नक्षत्रे) Ç. I. 21.

बहुसदाचार } *S. K.* Bl. 243. a. 14.
बहुश्रुत

बहुसूक्त } P. VI. 2. 176.
बह्वन्तर

बह्वध्ययन *S. K.* Bl. 243. a. 14.

बह्वध्याय P. VI. 2. 176.

बाभ्रवदानच्युतास् } P. VI. 2. 37.
बाभ्रवशालङ्कायनास्

बालवाय P. VI. 2. 77.

बाहु P. VI. 2. 119.

बुद्ध (संज्ञायां) P. VI. 1. 205.

ब्रह्मन् *S. K.* Bl. 239. b. 6.

ब्रह्मबन्धु P. VI. 1. 175.

ब्राह्मण P. VI. 2. 16. — Am Ende eines Comp. P. VI. 2. 69.

ब्राह्मणकम्बल } P. VI. 1. 223.
ब्राह्मणसमिध्

भ

भक्तकंस P. VI. 2. 71.

भक्त P. VI. 1. 160. — *S. K.* Bl. 229. a. 11.

भक्ष्य in den *Veden* Ç. IV. 9.

भगाल am Ende eines Comp. P. VI. 2. 29, 137.

भगिनीभर्तृ P. VI. 2. 81.

भङ्गुर P. VI. 1. 163.

भर्तृ am Ende eines Comp. P. VI. 2. 151.

भाजीकंस P. VI. 2. 71.

भाण्डशाला P. VI. 2. 86.

भार्यासौश्रुत P. VI. 2. 69.

भासुर P. VI. 1. 163.

भिक्षा P. VI. 2. 14, 71.

भिक्षाप्रिय } P. VI. 2. 71.
भिक्षावास

भुवन } P. VI. 2. 20.
भुवनपति oder भुवनपति

भूति in den *Veden* P. III. 3. 96.

भूपति P. VI. 2. 19.

भृत्या (जीविका) P. III. 3. 99.

भोगमन्ध्य (?) P. VI. 1. 160.

भोज्य } P. VI. 2. 2.
भोज्योष्ण

भौरिकिविध P. VI. 1. 193.

भ्राष्ट्रज P. VI. 2. 82.

म

मकर oder मकर Ç. III. 8 — मकर Ç. III. 4.

मंडरकन्थ (*S. K.* मन्दरकन्थ) P. VI. 2. 125.

मति in den *Veden* P. III. 3. 96.

मद्गुरकन्थ P. VI. 2. 125.

मद्र P. VI. 2. 12, 23

मनायी P. IV. 1. 38.

मनुष्य Ç. IV. 8. — P. VI. 2. 1.

मनुष्यनाथ (*Bah.*) P. VI. 2. 1.

मन्त्र P. VI. 1. 203

मन्थ P. VI. 1. 160 — Am Ende eines Comp. P. VI. 2. 122.

मन्थिन् P. VI. 2. 142.

मन्दरकन्थ (P. मंडरकन्थ) *S. K.* Bl. 240. a. 16.

मन्या P. III. 3. 99.

मरुद्वृध in den *Veden* *V.* 2. zu P. VI. 2. 106.

मर्मृत्यु P. VI. 2. 140.

मलय Ç. III. 4.

मल्लिका Ç. II. 20.

महत् P. VI. 2. 38.

महिषी (जाया) Ç. III. 19

महागृष्टि, महाजाबाल, महापराह्ण P. VI. 2. 38

महाप्रवृद्ध, महाभार, महाभारत, महारौरव P. VI. 2. 38.

महावैश्वदेव P. VI. 2. 39.

महाव्रीहि, महाहैलिहिल, महेष्वास P. VI. 2. 38

माणव am Ende eines Comp. P. VI. 2. 69.

मातर् Ç. I. 2. — P. VI. 2. 11, 44.

मातरिपुरुष P. VI. 2. 81.

मात्र am Ende eines Comp. P. VI. 2. 14.

माया Ç. I. 5

माला am Ende eines Comp. P. VI. 2. 85.

मालाप्रस्थ P. VI. 2. 88.

माष « *Phaseolus radiatus* » Ç. II. 4, 23.

मित am Ende eines Comp. P. VI. 2. 170.

मित्र am Ende eines Comp. P. VI. 2. 165.

मित्र्य am Ende eines Comp. P. VI. 2. 131.

मिश्र am Ende eines Comp. P. VI. 2. 153

मुकुटेकार्षापण P. VI. 2. 65.

मुख Ç. I. 6. — Am Ende eines Comp. P. VI. 2. 167–169. — *V.* zu P. VI. 2. 177 (*Calc.* Ausg.)

मुख्य am Ende eines Comp. P. VI. 2. 131.
मुञ्जकेश, मुञ्जकेश oder मुञ्जकेश Ç. IV. 4.
मुनि Ç. II. 11. — Am Ende eines Comp. P. VI. 2. 85.
मुनीवर्ती (संज्ञायां) P. VI. 1. 221.
मुहूर्त, मुहूर्तरमणीय, मुहूर्तसुख } P. VI. 2. 2.
मूत्र P. VI. 2. 7.
मूल am Ende eines Comp. P. VI. 2. 121.
मृडज्ञातीय P. VI. 1. 217.
मेघ्य am Ende eines Comp. P. VI. 2. 131.
मेदुर P. VI. 1. 163.
मेध्य am Ende eines Comp. P. VI. 2. 131.
मैरेय am Ende eines Comp. P. VI. 2. 70.
मौञ्जायनास् P. VI. 1. 164.
मौदपैप्पलादास् P. VI. 2. 37.
म्लेच्छ P. VI. 1. 160.

य

यज्ञ *S. K.* Bl. 247. a. 6.
यथा am Ende eines *Pâda* Ç. IV. 15.
यवपाल P. VI. 2. 78.
याजक am Ende eines Comp. P. VI. 2. 151.
याज्यानुवाक्ये P. VI. 2. 37.
याज्ञिकाश्व P. VI. 2. 65.
याम Ç. II. 15. — P. VI. 1. 203.
युक्तारोहिन् P. VI. 2. 81.
युग P. VI. 1. 160.
यूति in den *Veden* P. III. 3. 97.
यूथ्य am Ende eines Comp. P. VI. 2. 131.
यूप, यूपदारु } P. VI. 2. 43

र

रक्षा am Ende eines Comp. P. VI. 2. 85.
रज्जु P. VI. 2. 9.
रण (संज्ञायां) P. VI. 1. 203.
रत्न, रत्नधा } *S. K.* Bl. 247. a. 8.
रथ P. VI. 2. 43, 119.
रथगणक am Ende eines Comp. P. VI. 2. 151.
रथदारु P. VI. 2. 43.
रथवर्त्मन् P. VI. 2. 151.
रहस्य am Ende eines Comp. P. VI. 2. 131.

राग oder राग P. VI. 1. 216.

राजकुमार oder राजकुमार P. VI. 2. 59.

राजदन्त P. VI. 1. 223.

राजन् P. VI. 2. 59. — Am Anf. eines Comp. P. VI. 2. 63.

राजन्य Ç. IV. 8.

राजपुरुष P. VI. 1. 223.

राजप्रत्येनस् oder राजप्रत्येनस् P. VI. 2. 60

राजभोजन P. VI. 2. 150.

राजब्राह्मण oder राजब्राह्मण P. VI. 2. 59.

राजादनफल oder राजादनफल Ç. III. 12.

राज्य am Ende eines Comp. P. VI. 2. 130.

राति in den *Veden* P. III. 3. 96.

रिक्त oder रिक्त, aber रिक्त Nom. pr. P. VI. 1. 208.

रिक्तगुरु oder रिक्तगुरु P. VI. 2. 42.

रुद्र P. VI. 2. 142.

रेवत् *V.* 1. zu P. VI. 1. 176.

रोहित, — ता, — णी P. IV. 1. 39.

रौढीय *S. K.* Bl. 235. b. 16.

ल

लम्बाविश्ववयसौ P. VI. 2. 140.

ललाट Ç. III. 3.

लवण am Ende eines Comp. P. VI. 2. 4.

लाङ्गलीषा oder लाङ्गलीषा Ç. III. 17.

लोहित «roth» } P. VI. 2. 3.
लोहितकल्माष }

व

वंश्य am Ende eines Comp. P. VI. 2. 131.

वंहिष्ठ Ç. I. 7.

वक्र Ç. I. 15.

वटज P. VI. 2. 82.

वचन P. VI. 2. 21, 25.

वत्सजरत्तस् P. VI. 2. 37.

वदरी am Ende eines Comp. P. VI. 2. 85.

वन am Ende eines Comp. P. VI. 2. 178, 179.

वनस्पति P. VI. 2. 140.

वन्द्य P. VI. 1. 214.

वरुण Ç. II. 9.

वरूठ oder वरूठ Ç. III. 8.

वर्ग्य am Ende eines Comp. P. VI. 2. 131.

वर्तनि (स्तोत्रे) P. VI. 1. 160.

वर्धिका (संज्ञायामुपमाने) P. VI. 1. 204.

वलि Ç. II. 2.

वलीवर्द oder वलीवर्द Ç. III. 15.

वल्लभ am Ende eines Comp. P. VI. 2. 85.

वंशा, in den *Veden* वंशा Ç. I. 15.

वसु P. VI. 1. 176.

वसुनीति *V.* 2. zu P. VI. 2. 42.

वह्न P. VI. 1. 203.

वाक्पति P. VI. 2. 19.

वाचा Ç. IV. 14.

वाणिज am Ende eines Comp. P. VI. 2. 13.

वात्स्य P. VI. 1. 197. — VIII. 4. 66.

वामदेव्य oder वामदेव्य P. IV. 2. 9.

वायस् Ç. II. 3.

वायु P. VI. 1. 177.

वार्य P. VI. 1. 214.

वासुदेवक P. VI. 1. 197.

व्राह्य Ç. I. 5.

वि P. VI. 2. 81.

विकल्त am Ende eines Comp. P. VI. 2. 153.

विचित्त am Anf. eines Comp.
विचित्र am Anf. eines Comp. — P. VI. 2. 24.

विडाल am Ende eines Comp. P. VI. 2. 72.

वितस्त oder वितस्त Ç. III. 8.

वितस्ति am Ende eines Comp. P. VI. 2. 31.

वित्ति in den *Veden* P. III. 3. 96.

विद्या P. III. 3. 99. — VI. 2. 5.

विपणि Ç. III. 7.

वित्त्वं oder वित्त्वं Ç. I. 24., in den *Veden* वित्त्वं Ç. IV. 9.

विशुष्क P. VI. 2. 144.

विश्व Ç. II. 6. — P. VI. 2. 106. — Am Anfange eines Comp. P. VI. 2. 106.

विश्वकर्मन् *S. K.* Bl. 239. b. 2.

विश्वदेव
विश्वयशस् — (संज्ञायां) P. VI. 2. 106.

विश्वश्रुत P. VI. 2. 148.

विष्वद्र्यञ्च् P. VI. 3. 95.

विस्पष्ट am Anf. eines Comp. P. VI. 2. 24.

वीणावती (संज्ञायां) P. VI. 1. 219.

वीति in den *Veden* P. III. 3. 96.

वीर्य in den *Veden* Ç. IV. 9.

वृक Ç. II. 7.

वृत्ति *S. K.* Bl. 236. a. 11.

वृत्तिगार्हपत *V.* 1. zu P. VI. 2. 42.

वृष P. VI. 1. 203.

वृषाकपायी P. IV. 1. 37.

वृष्टि in den *Veden* P. III. 3. 96.

वृहन्त् *Kâçikâ* zu P. VI. 1. 173.

वृहस्पति P. VI. 2. 140.

वेग (करणे) P. VI. 1. 160.

वेणु oder वेणु, aber वेणु (संज्ञायामुपमानं) P. VI. 1. 215.

वेतस, वेतस्वत् } P. VI. 1. 161.

वेत्रवती (संज्ञायां) *S. K.* Bl. 230. a. 6.

वेद (करणे) P. VI. 1. 160.

वेद P. VI. 1. 203.

वेश्य am Ende eines Comp. P. VI. 2. 131.

वेष्ट (करणे) P. VI. 1. 160.

वैडालिकर्णककन्थ, वैडालिकर्णिकन्थ } P. VI. 2. 125.

वैतुलकन्थ P. VI. 2. 125.

वैयाकरणहस्तिन् P. VI. 2. 65.

व्यक्त am Anf. eines Comp. P. VI. 2. 24.

व्यंत P. VI. 2. 181.

व्यल्कश Ç. IV. 7.

व्याख्यान am Ende eines Comp. P. VI. 2. 151.

व्याडि P. VI. 2. 14.

व्याडिशाला P. VI. 2. 86.

व्याधिघात (अपालङ्क) Ç. I. 2.

व्युष्टित्रिरात्र P. VI. 2. 81.

व्रज्या P. III. 3. 98.

श

शंस्य P. VI. 1. 214.

शकटि und शकटी haben den Acut auf einer beliebigen Silbe Ç. IV. 1.

शङ्कुला, शङ्कुलाखण्ड } P. VI. 2. 2

शङ्खभिन्न, — न्नी P. IV. 1. 52.

शचीपति *S. K.* Bl. 241. a. 9.

शणकबाभ्रवास् P. VI. 2. 37.

शण्डामर्का P. VI. 2. 140.

शम (संज्ञायां) P. VI. 1. 203.

शमी P. VI. 2. 8.

शम्ब P. VI. 2. 4.

शयन am Ende eines Comp. P. VI. 2. 151.

शय्या P. III. 3. 99.

शराव Ç. III. 18. — Am Ende eines Comp. P. VI. 2. 29.

शरावती (संज्ञायां) P. VI. 1. 219

शरीर Ç. III 18.

शलल oder शलल Ç. II. 25.

शश्वत्तम P. VI. 1. 160.

*

शस्त्री P. VI. 2. 2.

शस्त्रीश्यामा P. VI. 2. 2.

शाक am Ende eines Comp. P. VI. 2. 128, 135.

शाकनग्धं — धां, — धीं P. IV. 1. 53.

शाकट am Ende eines Comp. P. VI. 2. 134.

शाकलशणाकास्, शाकलशुनकास् P. VI. 2. 37.

शाकिन am Ende eines Comp. P. VI. 2. 134.

शान्ति P. VI. 1. 203.

शारद् am Ende eines Comp. P. VI. 2. 9.

शालपुष्पभञ्जिका P. VI. 2. 74.

शाला Ç. I. 3. — Am Ende eines Comp. P. VI. 2. 85, 86, 121, 123.

शालाप्रस्थ P. VI. 2. 88.

शालाविल P. VI. 2. 102.

शाल्मली am Ende eines Comp. P. VI. 2. 85.

शिक्य Ç. IV. 8.

शिंखा Ç. I. 6.

शिंति (Farbe) Ç. II. 10. — P. VI. 2. 138. — Am Anfange eines Comp. P. VI. 2. 138.

शिंनि, शिंनिवासुदेवास् P. VI. 2 34.

शिल्पी am Ende eines Comp. P. VI. 2. 85.

शिशुंमार oder शिशुमार Ç. III. 15.

शीतन्या (शाके) Ç. III. 5.

शीर्षण्वन्त् P. VI. 1. 176.

शुंक Ç. II. 7.

शुंल्क oder शुल्क Ç. I. 14.

शुनःशेप P. VI. 2. 140.

शुंष्क P. VI. 1. 206.

शून्यं Gaṇa गवादि.

शूर्प am Ende eines Comp. P. VI. 2. 122.

शृङ्ग am Ende eines Comp. P. VI. 2. 115.

शैतिकाक्षपाञ्चालेयास् P. VI. 2. 37.

शैवाल Ç. III. 18.

शोणाप्रस्थ P. VI. 2. 88.

श्यामाक Ç. II. 23. — III. 18.

श्येत — ता, — नी Ç. II. 20. — P. IV. 1. 39.

श्रविष्ठा (नक्षत्रे) Ç. I. 20.

श्रुत am Ende eines Comp. P. VI. 2. 148.

श्रेणि, श्रेणिकृतास् P. VI. 2. 46.

श्रेयंस्, श्रेष्ठ am Ende eines Comp. P. VI. 2. 25.

श्लेष्ठ oder श्लेष्ठ P. VI. 1. 216.

श्वाफल्क P. VI. 2 34.

श्वाफल्कचैत्रकास् P. VI. 2. 34.

श्वेत P. IV. 1. 39.

स

संवत्सर Ç. I. 7.

संहिता P. VI. 2. 146.

सक्थ am Ende eines Comp. P. VI. 2. 198, 199.

सखि *S. K.* Bl. 203. a. 2, 3.

संगति P VI. 2. 50.

सदृश P. VI. 2. 2. — Am Ende eines Comp. P. VI. 2. 11

सदृशश्वेत P. VI. 2. 2.

सदेश am Ende eines Comp. P. VI. 2. 23.

सध्र्यञ्च् *V.* 1. zu P. VI. 3. 95.

सनाथा oder सनाथा Ç. III. 14.

सनीड am Ende eines Comp. P. VI. 2. 23.

सतति Ç. I. 7.

संतन् Ç. II. 5.

सभा am Ende eines Comp P. VI 2. 98.

सम् P. VI. 2. 50.

सम (Pronom.) Ç. IV. 10. — सम (Adj.) am Ende eines Comp. P. VI. 2. 121.

समज्या (सभा) P. III. 3. 99.

समन्त P. VI. 2. 180.

समभाग (*Bah.*) P. VI. 2. 1.

समर्याद am Ende eines Comp. P. VI. 2. 23.

समानोदर्य P. IV. 4. 108.

समुद्र Ç. I. 2. — P. VI. 2. 14.

संपन्न am Anf. eines Comp. P. VI. 2. 24.

सरलु Ç. II. 14.

सर्व am Anf. eines Comp. P. VI. 2. 93, 105.

सविध } am Ende eines Comp. P. VI. 2. 23.
सवेश }

सह Ç. IV. 13. — Am Anf. eines Comp. ebend.

साह्य am Ende eines Comp. P. VI. 2. 131.

सागर Ç. I. 2.

सांकाश्य oder ? Ç, III. 16.

साति in den *Veden* P. III. 3. 97.

साम्ब (भावगर्हायां) P. VI. 1. 160.

सावर्णि P. VI. 2. 37.

सावर्णिमण्डूकेयौ (*S. K.* — माण्डकयौ) P. VI. 2. 37.

सिंह am Ende eines Comp. P. VI. 2. 72.

सिद्ध am Ende eines Comp. P. VI. 2. 32.

सिम Ç. IV. 10. — Im *Atharvan* सिम Ç. IV. 11.

सु am Anf. eines Comp. P. VI. 2. 117—120, 145, 172—174, 195.

सुक्रतु (*Bah.*) P. VI. 2. 118.

सुखं Ç. I. 6. — Am Anf. eines Comp. P. VI. 2. 170, 171; am Ende P. VI. 2. 15, 16.

सुगन्धितेजन, सुगन्धितेजन oder सुगन्धितेजन Ç. III. 11.

सुगु P. VI. 1. 182.

सुत्या (अभिषवदिन) P. III. 3. 99.

सुदृशीक (*Bah.*) P. VI. 2. 118.

सुनीथ P. VI. 2. 144.

सुप्तप्रलपित P. VI. 2. 149.

सुप्रतीक
सुप्रतूर्ति } (*Bah.*) P. VI. 2. 118.
सुभग

सुभू *S. K.* Bl. 233. a. 12.

सुमति *S. K.* Bl. 233. a. 16.

सुरापीत — ता, — ती P. IV. 1. 53.

सुरूपा (पाटलायां) Ç. I. 2.

सुवीर
सुवीर्य } *Bah.* in den *Veden* P. VI. 2. 120.

सुहव्य (*Bah.*) P. VI. 2. 118.

सूद् P. VI. 1. 203. — Am Ende eines Comp. P. VI. 2. 129.

सूदर *V.* zu P. VI. 2. 107.

सूप am Ende eines Comp. P. VI. 2. 128, 135.

सैन्धव am Ende eines Comp. P. VI. 2. 72.

सोढ am Anf. eines Comp. P. VI. 2. 170, 171.

सोम *Çixâ* 46. — Ç. II. 15. — P. VI. 2. 141.

सौश्रुतपार्थवास् P. VI. 2. 37.

स्तन am Ende eines Comp. P. VI. 2. 163, 164.

स्त्रीकुमारम् P. VI. 2. 37.

स्थल
स्थली } am Ende eines Comp. P. VI. 2. 129.

स्थान am Ende eines Comp. P. VI. 2. 151.

स्थालीपाक, स्थालीपाक oder स्थालीपाक Ç. IV. 4.

स्नाहाप्रस्थ P. VI. 2. 88.

स्नातक, स्नातकहृत (*Bah.*) P. VI. 2. 1.

स्नापक am Ende eines Comp. P. VI. 2. 151.

स्वर् Ç. IV. 6.

स्वसर् Ç. II. 9.

स्वामिन् am Ende eines Comp. P. VI. 2. 17.

स्वाहा Ç. IV. 12.

ह

हंसवती (संज्ञायां) P. VI. 1. 220.

हय P. VI. 1. 203.

हरणीय P. VI. 1. 217.

हरिकेश hat in den *Veden* den Acut auf einer beliebigen Silbe Ç. IV. 5.

हरिण, हरिणी «gelblich-weiss» Ç. II. 10, 20.

हरित् «grün« Ç. II. 10.

हरित, हरिता, हरिणी «grün» P. IV. 1. 39.

हर्तवै P. VI. 1. 200.

हलीषा oder हलीषा Ç. III. 17.

हलोद्विपदिका P. VI. 2. 65.

हविस् *Çixâ* 47.

हार्य P. VI. 1. 185.

हास oder हास P. VI. 1. 216.

हिरण्य Ç. III. 18. — P. VI. 2. 119.

हृदय Ç. III. 18.

हेति in den *Veden* P. III. 3. 97.

होतृ *S. K.* Bl. 247. a. 7. — Am Ende eines Comp. P. VI. 2. 151.

ह्रद am Ende eines Comp. P. VI. 2. 85.

Verzeichniss der *kṛt's*, *taddhita's* und Feminin-Affixe, nach Abstreifung der stummen Buchstaben, nebst Angabe der ihnen entsprechenden Affixe bei den indischen Grammatikern.

0 *k.* = क्विन्, क्विप्, ण्वि, ण्विन्, व, वि, विच्, विट्.

0 *t.* = च्वि.

अ *k.* = अ, अङ्, अच्, अण्, अप्, क, कञ्, कप्, खच्, खल्, खश्, घ. घञ्, ट, टक्, ड, ण, णच्, श.

अ *t.* = अ, अच्, अञ्, अण्, अत्, अन्, अप्, ञ, ट, टच्, ड

डच्, डट्, डण्, ण, णस्, ष, षच्, सण्.
अक *k.* = अक, क्वुन्, ण्वुच्, ण्वुल्, वुच्, वुञ्, वुन्, षुन्.
अक *t.* = अकच्, ड्वुन्, वुक्, वुच्, वुञ्, वुन्.
अठ *t.* = अठच्.
अड *t.* = अडच्.
अत् *k.* = अति, अतृन्, शतृ.
अतम *t.* = डतमच्.
अतर *t.* = डतरच्.
अतस् *t.* = अतसुच्.
अति *t.* = अति, डति.
अथु *k.* = अथुच्.
अद् *k* = अदि.
अधीन *t.* = सधीनन्.
अध्यै *k.* = अध्यै, अध्यैन्, कध्यै, कध्यैन्, शध्यै, शध्यैन्.
अन् *t.* = अनिच्.
अन *k.* = अन, क्यु, क्युन्, ख्युन्, ल्युट्, ण्युट्, युच्.
अन *t.* = ट्यु, ट्युल्, युट्, ल्यु, ल्युट्.
अनीय *k.* = अनीयर्.
अम् *k.* = अम्, कमुल्, खमुञ्; णमुल्.
अम् *t.* = अमु.
अर *k.* = डर.
अवत् *k.* = डवतुप्.
अय *t.* = अयच्.
अस् *k.* = अस्, असि, असुन्, कसुन्, डस्.
अस् *t.* = असि, असिच्.
असे *k.* = असे, असेन्, कसेन्.
अस्तात् *t.* = अस्ताति.
आ *t.* = आ, आच्, डाच्.
आ *strîpr.* = चाप्, टाप्, डाप्.
आक *k.* = षाकन्.
आकिन् *t.* = आकिनिच्.
आट *t.* = आटच्.
आत् *t.* = आति.
आन *k.* = आन, चानश्, शानच्, शानन्.
आम् *t.* = आमु.
आमह *t.* = डामहच्.
आमिन् *t.* = आमिनच्.
आयन *t.* = च्फञ्, फक्, फञ्, ष्फ, ष्फक्.
आयनि *t.* = फिञ्, फिन्.
आर *t.* = आरक्.
आरक *t.* = आरकन्.
आल *t.* = आलच्.
आलु *k.* = आलु, आलुच्.
आह *t.* = आहञ्.

इ *k.* = इ, इक्, इञ्, इण्, इन्, कि, किन्.

इ *t.* = इ, इच्, इञ्.

इक *t.* = इकक्, इकट्, इकन्, ञिठ, टिठन्, ठक्, ठच्, ठञ्, ठन्, षिकन्, ष्ठच्, ष्ठन्, ष्ठल्.

इत *t.* = इतच्.

इन् *k.* = इन्, इनि, इनुण्, घिनुण्, णिनि.

इन् *t.* = इनि, डिनि, णिनि.

इन *t.* = इनच्.

इम *k.* = इमप्.

इम *t.* = डिमच्.

इमन् *t.* = इमनिच्.

इय *t.* = घ, घच्, घन्, घस्.

इर *t.* = इरच्, इरन्.

इल *t.* = इल, इलच्.

इष *k.* = टिषच्.

इष्णु *k.* = इष्णुच्, खिष्णुच्.

इष्ठ *t.* = इष्ठन्.

ई *strîpr.* = ङीन्, ङीप्, ङीष्.

ईक *t.* = ईकक्, ईकञ्, ईकन्.

ईन *t.* = ख, खञ्.

ईमस *t.* = ईमसच्.

ईय *t.* = ईय, छ, छण्, छस्.

ईयस् *t.* = ईयसुन्.

ईर *t.* = ईरच्, ईरन्.

उ *k.* = उ, उण्, डु.

उंस् *k.* = डुम्सुन्.

उक *k.* = उकञ्, खुकञ्.

उक *t.* = उकञ्.

उप *t.* = डुपच्.

उर *k.* = कुरच्, घुरच्.

उर *t.* = उरच्.

उल *t.* = डुलच्.

उस् *k.* = उसि.

ऊ *k.* = ऊङ्.

ऊ *strîpr.* = ऊङ्.

ऋ *k.* = ऋन्.

ए *k.* = एश्, केन्.

एण्य *t.* = एण्य, टेण्यण्, षेण्य.

एद्युस् *t.* = एद्युसच्.

एधा *t.* = एधाच्.

एन *t.* = एनप्.

एन्य *k.* = केन्य.

एय *t.* = ढ, ढक्, ढञ्.

एयक *t.* = ढकञ्.

एयिन् *t.* = ढिनुक्.

एर *t.* = ढ्रक्.

एलिम *k.* = एलिमच्, केलिमर्.
ऐ *k.* = कै.
ऐर *t.* = ऐरक्.
क *k.* = क, कन्.
क *t.* = क, कक्, कन्, कप्, ञिठ, ठक्, ठच्, ठञ्, ठन्, ष्कन्, ष्ठन्.
कट *t.* = कटच्.
कट्य *t.* = कट्यच्.
कल्प *t.* = कल्पप्.
का *t.* = काम्.
कुटार *t.* = कुटारच्.
कुण *t.* = कुणप्.
कृत्वस् *t.* = कृत्वसुच्.
गोयुग *t.* = गोयुगच्.
गोष्ठ *t.* = गोष्ठच्.
ग्मिन् *t.* = ग्मिनि.
चण *t.* = चणप्.
चर *t.* = चरट्.
चुञ्चु *t.* = चुञ्चुप्.
जातीय *t.* = जातीयर्.
जाह *t.* = जाहच्.
टीट *t.* = टीटच्.
त *k.* = क्त, त, तन्.
त *t.* = त, तप्, तल्.
तन *t.* = ट्यु, ट्युल्, तन, तनप्.
तम *t.* = तमट्, तमप्. Vgl. डतमच्.
तय *t.* = तयप्.
तर *t.* = तरप्, ष्टरच्. Vgl. डतरच्.
तवत् *k.* = क्तवतु.
तव्य *k.* = तव्य, तव्यत्.
तवे *k.* = तवेङ्, तवेन्.
तस् *t.* = तस्, तसि, तसिल्.
ताति *t.* = तातिल्.
ति *k.* = क्तिच्, क्तिन्, ति.
ति *t.* = ति, तिल्.
तिक *t.* = तिकन्.
तु *k.* = तु, तुन्.
तुम् *k.* = तुमुन्.
तृ *k.* = तृ, तृच्, तृन्.
तैल *t.* = तैलच्.
तोस् *k.* = तोसुन्.
त्न *t.* = त्न, त्नप्.
त्य *t.* = त्यक्, त्यप्.
त्यक *t.* = त्यकन्.
त्र *k.* = त्र, त्रन्, ष्ट्रन्.
त्र *t.* = त्र, त्रल्.
त्रि *k.* = क्त्रि. — त्रिम = क्त्रि + मप्.
त्व *k.* = त्वन्.

त्वा *k.* = क्त्वा.
थ *k.* = थ, क्थन्.
थ *t.* = थट्.
थक *k.* = थकन्.
थम् *t.* = थमु.
था *t.* = था, थाल्.
थ्य *t.* = थ्यन्.
दघ्न *t.* = दघ्नच्.
देशीय *t.* = देशीयर्.
द्वयस *t.* = द्वयसच्.
धम् *t.* = धमुञ्.
ध्यम् *t.* = ध्यमुञ्.
न *k.* = न, नङ्, नन्.
न *t.* = न, नञ्.
नज् *k.* = नजिङ्.
ना *t.* = ना, नाञ्.
नाट *t.* = नाटच्.
नु *k.* = क्नु
पट *t.* = पटच्.
पाश *t.* = पाशप्.
पिट *t.* = पिटच्.
बङ्ग *t.* = बङ्गच्.
भक्त *t.* = भक्तल्
भोगीन *t.* = भोगीनन्.

भ्रट *t.* = भ्रटच्.
म *k.* = मन्.
म *t.* = म, मट्, मण्, मप्.
मत् *t.* = ड्मतुप्, मतुप्.
मन् *k* = मन्, मनिन्.
मय *t.* = मयट्.
मर *k.* = क्मरच्.
मरीस *t.* = मरीसच्.
मात्र *t.* = मात्रच्.
य *k.* = क्यप्, ण्यत्, य, यक्, यत्, ल्यप्.
य *t.* = ञ्य, ञ्यङ्, ञ्यट्, ढ्यण्, ड्य, ड्यण्, ड्यत्, ण्य, ण्यत्, य, यक् यङ्, यञ्, यत्, यन्, यप्, यल्, यस्, ष्यङ्, ष्यञ्.
यु *t.* = युस्.
र *t.* = र, रक्, रण्.
रदानु *k.* = रदानुक्.
रि *k.* = क्रिन्.
रि *t.* = रिल्.
रिष्टात् *t.* = रिष्टातिल्.
रु *k.* = क्रु, रु.
रुक *k.* = क्रुकन्.
रूप *t.* = रूपप्.
र्हि *t.* = र्हिल्.

L. of C.

ल *t.* = ल, लच्, ष्लच्.
क्लुक *k.* = क्लुकन्.
वत् *t.* = वति, वतुप्. Vgl. मतुप्.
वन् *k.* = क्वनिप्, ङ्वनिप्, वन्, वनिप्.
वन् *t.* = वनिप्.
वर *k.* = क्वरप्, वरच्.
वल *t.* = ड्वलच्, वलच्.
वस् *k.* = क्वसु, वसु.
विड *t.* = विडच्.
विध *t.* = विधल्.
विन् *t.* = विनि.
विरीस *t.* = विरीसच्.
व्य *t.* = व्यत्, व्यन्.
शङ्कट *t.* = शङ्कटच्.
शाल *t.* = शालच्.
षड्व *t.* = षड्वच्.
स् *t.* = सुच्.
स *k* = क्स, स.
सधीन *t.* = सधीनन्.
समस् *t.* = समसण्.
सर *k.* = क्सरन्, सर, सरक्, सरन्.
सात् *t.* = साति.
सि *k.* = क्सि, सि.
सु *k.* = सु, सुच्.
से *k.* = क्से, से, सेन्.
स्कन्ध *t.* = स्कन्धच्.
स्न *t.* = स्न, स्नञ्.
स्नु *k.* = क्स्नु, ग्स्नु, स्नु.

Verzeichniss der Affixe, die ein stummes क, च, ञ, त, न, प, र oder ल haben.

Ein stummes क haben folgende *taddhita's*: आरक्, इकक्, ईकक्, एरक्, कक्, ठक्, ढक्, ढिनुक्, ढ्रक्, त्यक्, फक्, यक्, रक्, वुक्, ष्फक्.

Ein stummes च haben die *kṛt's*: अच्, अथुच्, आलुच्, इष्णुच्, एलिमच्, कुरच्, क्तिच्, क्मरच्, खच्, खिष्णुच्, घुरच्, टिषच्, णच्, ण्वुच्, तृच्, युच्, वरच्, विच्, सुच्;

die *taddhita's:* अकच्, अच्, अठच्, अडच्, अतसुच्, अनिच्, अयच्, असिच्, आकिनिच्, आच्, आटच्, आमिनच्, आलच्, आलुच्, इच्, इतच्, इनच्, इमनिच्, इरच्; इलच्, ईमसच्, ईरच्, उरच्, एलुसच्, एधाच्, कटच्, कल्पच्, कुटारच्, कृत्वसुच्, गोयुगच्, गोष्ठच्, घच्, च्फञ्, च्वि, जाहच्, टच्, टीटच्, ठच्, डच्, डतमच्, डतरच्, डाच्, डामहच्, डिमच्, डुपच्, डुलच्, तैलच्, दघ्नच्, द्वयसच्, नाटच्, पटच्, पिटच्, बहुच्, भ्रटच्, मरीसच्, मालच्, मात्रच्, लच्, वलच्, विडच्, विशसच्, वुच्, शङ्कटच्, शालच्, षच्, षड्वच्, ष्टरच्, ष्ठच्, सुच्, स्कन्धच्; das Feminin-Affix चाप् und die Casusendungen: अयाच्, डियाच् und याच् in den *Veden.*

Ein stummes ञ haben die *kr̥t's:* इञ्, उकञ्, कञ्, खञ्, खमुञ्, खुकञ्, घञ्, ञ्युट्, वुञ् und die *taddhita's:* अञ्, आहञ्, इञ्, ईकञ्, उकञ्, च्फञ् (hier bestimmt aber च den Accent), ञ, ञिठ, ञ्य, ञ्यङ्, ञ्यट्, ठञ्, ठकञ्, ढञ्, धमुञ्, ध्यमुञ्, नाञ्, फञ्, फिञ्, यञ्, वुञ्, ष्यञ्, ष्लञ्, स्नञ्.

Ein stummes त haben die *kr̥t's:* ण्यत्, तव्यत्, यत् und die *taddhita's:* अत्, ड्वत्, ण्यत्, यत्, ष्यत्.

Ein stummes न haben die *kr̥t's:* अतृन्, अध्यैन्, असुन्, असेन्, इन्, क्तन्, कध्यैन्, कन्, कसुन्, कसेन्, किन्, केन्, क्तिन्, क्थन्, क्युन्, क्रिन्, क्रुकन्, क्लुकन्, क्विन्, क्वुन्, क्सरन्, ख्युन्, घन्, डुम्सुन्, ण्विन्, तवेन्, तुन्, तुमुन्, तृन्, तोसुन्, त्रन्, त्वन्, थकन्, नन्, मन्, वुन्, शध्यैन्, षाकन्, ष्ट्रन्, ष्वुन्, सरन्, सेन्; die *taddhita's:* अन्, आरकन्, इकन्, इरन्, इष्ठन्, ईकन्, ईयसुन्, ईरन्, कन्, टिठन्, ठन्, ड्वुन्, तिकन्, त्यकन्, ध्यन्, फिन्, भोगीनन्, यन्, वुन्, व्यन्, षिकन्, ष्कन्, ष्ठन्, सधीनन् und das Feminin-Affix ङीन्.

Ein stummes प haben die *kr̥t's:* अप्, इमप्, कप्, क्यप्, क्वनिप्, क्वरप्, क्विप्, ड्वनिप्, ड्वतुप्; die *taddhita's:* अप्, एनप्, कप्, कल्पप्, कुणप्, चणप्, चाप्, चुञ्चुप्, ड्मतुप्, तनप्, तप्, तमप्, तयप्, तरप्, त्नप्, त्यप्, पाशप्, मतुप्, मप्, यप्,

रूपप्, वतुप्, वनिप् und die Feminin-Affixe ङीप्, चाप् (hier gilt aber der Accent von च), टाप् und डाप्.

Ein stummes र् haben die *kṛt's*: अनीयर्, केलिमर्; die *taddhitá's*: जातीयर्, देशीयर् und die Casusendung अयार् in den *Veden*.

Ein stummes ल haben die *kṛt's*: कमुल्, खल्, णमुल्, ण्वुल्, ल्यु, ल्युट्; die *taddhita's*: ट्युल्, तल्, तसिल्, तातिल्, तिल्, त्रल्, थाल्, भक्तल्, यल्, रिल्, रिष्टातिल्, र्व्हिल्, विधल्, ष्ठल् und die Casusendung आल् in den *Veden*.

Beweisstellen und Anmerkungen.

1) Pân. I. 2. 29—31.

2) Colebrooke (*a Grammar of the Sanskrit language*, S. 9.) verwechselt das Zeichen des Acuts mit dem des Circumflexes, wie man aus §. 75—77. unserer Abhandlung wird ersehen können. So wird uns auch das Zeichen ᳚ erklärlich: es ist der Anfangsbuchstab des Wortes *udátta*.

3) Pâṇ. VI. 1. 158.

4) Çântanâk'ârja IV. 10, 14, 15.

5) Pâṇ. VI. 1. 200.

6) Pâṇ. VI. 2. 140 –142.

7) Der §. 70. besprochene secundäre Circumflex kann hier natürlich nicht in Betracht kommen.

8) Das Substitut theilt, wo möglich, alle Eigenthümlichkeiten des primitiven Elements.

9) Pâṇ. VIII. 2. 5. एकादेश उदात्तेनोदात्तः, der एकादेशः स्वरितेन wird wohl स्वरितः sein.

10) Pâṇ. VIII. 2. 4.

11) Pâṇ. VI. 1. 161.

12) Pâṇ. VI. 1. 198.

13) Da die Casusendungen in der Regel nicht den Ton haben. Pâṇ. III. 1. 4.

14) Pâṇ. VI. 1. 173. und das *Vârttika* zu dieser Regel.

15) Pâṇ. VI. 1. 177.

16) Pâṇ. VI. 1. 178.

17) Pâṇ. VI. 1. 174, 175.

18) अक्षि wird von अश् mit dem Affix क्सि, das aber नित् ist, abgeleitet; अस्थि von अस् mit क्थिन्, सक्थि von सञ्ज् ebenfalls mit क्थिन्; *Siddh. K.* Bl. 200. a. Z. 1, 2. दधि ist nach Wilson die reduplicirte Wurzel धा + Affix किन्. Alle vier Themata sind also nach Pâṇ. VI. 1. 197. Paroxytona. Die Nebenthemata auf अन् sind nach Pâṇ. VII. 1. 75, 76. Oxytona.

19) Pâṇ. VII. 1. 77.

20) Pâṇ. VI. 1. 161, 168.

21) Pâṇ. VI. 1. 171.

22) Pâṇ. VI. 1. 199.

23) D. i. leicht aufzulösenden, noch nicht erhärteten. Vgl. zu Pâṇ. II. 1. 3.

24) Pâṇ. VI. 1. 169.

25) Pâṇ. VI. 1. 182.

26) Pân. VI. 1. 222. Bei अन् findet also auch die §. 6. *e*. gegebene Regel keine Anwendung.

27) Pân. VI. 1. 170.

28) Pân. VI. 1. 184.

29) Pân. VI. 1. 183. — Ueber den Circumflex s. §. 6. *d*. — द्यौस् vom Thema द्यो hat den Acut; den Acc. द्याम् leitet, so viel ich weiss, nur Vopadeva von दिव् und द्यो ab, die andern Grammatiker führen nur दिवम् als Acc. von दिव् auf.

30) Pân. VII. 1. 98.

31) Pân. VII 1. 39. und *Vârttika* 3, 4. zu dieser Regel. Vgl. noch Pân. VI. 1. 163, 193, 217.

32) *Vârttika* 1—4. zu Pân. I. 2. 37.

33) गार्ग्य ist kein नामधेय, wohl aber गर्ग.

34) Pân. III. 1. 4. — VI. 1. 182.

35) Pân. VI. 1. 179.

36) Wir dürfen nicht त्रयस् oxytoniren, obgleich in त्रयोदशन् der Acut auf der Ultima ruht, weil dieses gegen alle Analogie wäre.

37) Pân. VI. 1. 177, 180, 181. Die auf अन् ausgehenden Zahlwörter sind im Nom. und Acc. Paroxytona nach Çânt. II. 5. Vgl. auch *Siddh. K.* Bl. 193. b. Z. 12., wo अष्टन् und सप्तन् mit dem Affix कनिन् abgeleitet werden.

38) Pân. VI. 1. 166, 174.

39) Pân. VII. 1. 98.

40) Pân. VI. 1. 167.

41) Pân. VI. 1. 172, 180. Möglich, dass die von अष्टन् entspringenden Casus in der Betonung ganz mit पञ्चन् übereinstimmen.

42) Pâṇ. VI. 2. 35.

43) अस्मद् und युष्मद् werden von den indischen Grammatikern (*Siddh. K.* Bl. 193. a. Z. 7.) von den Wurzeln अस् und युष् mit dem Affix मदिक् abgeleitet, sind also nach Pâṇ. III. 1. 3. Oxytona. Alle Casus, selbst der gleichlautende Abl. Pl., werden aus diesen Thematis durch Substitution neuer Themata und abweichender Casusendungen erklärt. Die substituirten Themata (s. zu Pâṇ. VII. 1. 27—33.) bewahren den Accent der primitiven, d. h. sie sind wie diese Oxytona. Wenn demnach für die Betonung von मम, तव, मह्यम् und तुभ्यम् keine besondere Regeln (Pâṇ. VI. 1. 211, 212.) gegeben worden wären, hätten wir diese Casus ebenfalls oxytoniren müssen. Vgl. übrigens noch *Vârttika* 1. zu Pâṇ. VI. 1. 168. und Patan'g'ali's Bemerkung zu Pâṇ. VII. 1. 30.

44) Pâṇ. VI. 1. 171. — Bhaṭṭog'i (*Siddh. K.* Bl. 203. b. Z. 2.) leitet इदम् von der Wurzel इन्द् mit dem Affix कमिन् ab. Hiernach wären इदम् und die substituirten Themata अय, अन, इय und इम nach Pâṇ. VI. 1. 197. Paroxytona. In den Scholien zu einer Hymne des *Jag'ur-Veda*, die ich von meinem Freunde Westergaard erhielt, finde ich indessen eine andere Etymologie: अस्मिन् इणो द्मुगिति एतेर्दमुक् अन्तोदात्त इदंशब्दः (nach Pâṇ. III. 1. 3.) । तस्माड्ङेः स्मिन् तस्य ऊडिदंपदाद्यप्पुम्रैद्युभ्य (Pâṇ. VI. 1. 171.) इत्युदात्तत्वं । Von der Richtigkeit dieser Betonung kann man sich auch durch einige Stellen der *Siddh. K.* überzeugen: Bl. 228. a. Z. 9, 10. — Bl. 228. b. Z. 10.

45) Pâṇ. V. 3. 5, 7, 8, 10. — VI. 1. 193.

46) *Siddh. K.* Bl. 193. a. Z. 4. — Pâṇ. III. 1. 3, 4.

47) Çânt. IV. 10. त्व soll indessen auch bisweilen den Ton haben; s. die *Kâçikâ* zum *Gaṇa* सर्वादि.

48) Pâṇ. VI. 1. 191.

49) तरप् und तमप् sind nach Pâṇ. III. 1. 4. tonlos.

50) Pâṇ. VI. 1. 160.

51) Pâṇ. V. 3. 92—94. — VI. 1. 164.

52) Die Affixe heissen ईयसुन् und इष्ठन्. Vgl. Pâṇ. VI. 1. 197.

53) Çânt. I. 7, 20, 23.

54) Pâṇ. III. 1. 4.

55) Die leichten Personalendungen haben ein stummes प; vgl. den erklärenden Index zum Pâṇini u. तिप्, सिप्, मिप्, तप्, तनप्, हि und उत्तम.

56) Pâṇ. III. 1. 3.

57) Die Endung heisst इरेच्; vgl. Pâṇ. VI. 1. 163.

58) Pâṇ. VI. 4. 71, 72.

59) Pâṇ. VI. 1. 186. und die *Siddh. K.* zu dieser Regel. In Westergaard's *Dhâtupâṭha* haben die consonantisch ausgehenden Wurzeln niemals einen *Virâma*, die *Siddh. K.* dagegen und die Scholiasten des Pâṇini schreiben unter andern immer ञिष्वप्. Sollte sich die letztere Schreibart als gegründet ausweisen, so würde in meiner Abhandlung Manches zu verändern sein, besonders in den Paradigmen.

60) Der Ton liegt bei den zur Iten Klasse gehörigen Wurzeln der 7ten Klasse auf dem Character श्नम् (Pâṇ. III. 1. 3.). Wenn aber अ ausfällt (s. Paṇ. VI. 4. 111.), rückt der Ton nach Pâṇ. VI. 1. 161. auf die folgende Silbe fort.

61) Der Ton liegt immer auf der ersten Silbe in Folge des stummen न in श्यन्. Pâṇ. VI. 1. 197.

62) Pâṇ. VI. 1. 188.

63) Pâṇ. III. 4. 105. Diese Regel darf nicht auf die Wurzeln der 2ten Klasse, oder auf den Precativ beschränkt werden, da hier die Personalendung schon nach Pâṇ. III. 1. 3. den Ton hat.

64) Pâṇ. VI. 1. 189. — जाक्षितस् in den Scholien ist, vorausgesetzt, dass die Schreibart जक्षत richtig ist, ein falsches Gegenbeispiel, da die Form schon nach VI. 1. 186. ein Proparoxytonon ist.

65) Pâṇ. VI. 1. 189. Die Personalendungen beginnen hier nämlich alle mit einem Vocal, da das ई des Potentialis ein zur Personalendung tretendes Augment (यासुट्) ist.

66) Pâṇ. VI. 1. 187.

67) *Vârttika* zu Pâṇ. VI. 1. 187.

68) Pâṇ. VI. 1. 195. लूयते ist ein Proparoxytonon oder ein Paroxytonon, nicht aber ein Oxytonon, wie die Scholien wollen, da लू weder ङित् noch अनुदात्तेत्, noch endlich अउपदेश ist. Vgl. VI. 1. 186.

69) Pâṇ. III. 1. 3. Die Endung der 1ten und 3ten Sg. *Parasm.* Perf. heisst णल्, die der 2ten थल्. Es ist also nach Pâṇ. VI. 1. 193. die der Endung unmittelbar vorangehende Silbe betont, wobei nach den *Vârttika's* zu Pâṇ. III. 1. 3. auf den Bindevocal इ in der 2ten Person gar keine Rücksicht genommen wird.

70) Pâṇ. VI. 1. 196. Vgl. die vorhergehende Note.

71) Der Ton ruht nach Pâṇ. VI. 1. 163. auf dem Character des Tempus, da dieser ein Substitut für च्लि ist.

72) Pâṇ. III. 1. 3. — VI. 1. 162. und die *Vârttika's* zu III. 1. 3.

73) Pâṇ. VI. 1. 187. Vgl. die Scholien zu III. 1. 44.

74) Der Character der 1ten Klasse शप् ist tonlos nach Pâṇ. III. 1. 4. Jetzt wird es uns klar, warum die indischen Grammatiker einen Theil der Wurzeln mit अ zur 1ten und den andern zur 6ten Klasse zählen. Ueber den Ton der Wurzeln der 4ten Klasse s. Note 61.

75) Der Character des Potentialis ist ein Augment (सीयुट्) und also nach *Vârttika* 1. zu Pâṇ. III. 1. 3. tonlos. Die zur Iten Klasse gehörigen Wurzeln der 7ten haben den Acut auf dem Modus-Character aus dem Note 60. angegebenen Grunde. Im *Parasm.* hat das Augment यासुट् nach Pâṇ. III. 4. 103. den Ton, aber wahrscheinlich nur dann, wenn die Personalendung tonlos ist.

76) Pâṇ. VI. 1. 189, 190.

77) Pâṇ. VI. 1. 192

78) Pâṇ. VI. 1. 218.

79) Für घ्रा, पा und स्था werden vor शप् die Wurzeln जिघ्र्, पिब् und तिष्ठ् substituirt; es findet also nach der Ansicht der indischen Grammatiker hier gar kein Ausfall des Wurzelvocals Statt.

80) Pâṇ. III. 1. 3. — VI. 1. 186.

81) आम् hat den Acut nach Pâṇ. III. 1. 3., das Verbum finitum verliert seinen Ton nach Pâṇ. VIII. 1. 28.

82) S. §. 6. *d.*

83) Entstanden aus गृह् + शानच्. Vgl. Pâṇ. VI. 1. 163.

84) शतृ ist ein Substitut für लट्, also der für ल् gegebenen Regel Pâṇ. VI. 1. 186. unterworfen.

85) महत् und बृहत् sind bei den indischen Grammatikern keine Participia, sondern mit dem *Uṇâdi*-Affix अति, das in diesem Falle die Eigenthümlichkeiten

von शतृ theilt, abgeleitete Wörter. Vgl. *Siddh. K.* Bl. 195. b. Z. 13. und die *Kâçikâ* zu VI. 1. 173.

86) भवत् wird von der Wurzel भा mit dem Affix डवतुप् (s. *Siddh. K.* Bl. 191. b.) abgeleitet, und ist daher nach Pâṇ. III. 1. 4. — VI. 1. 161, 162. ein Paroxytonon.

86 *a.*) Die Participia auf अन्त् und अत् erhalten im Fem. nach Pâṇ. IV. 1. 6. das Affix ङीप्, das nach Pâṇ. III. 1. 4. tonlos ist.

87) Pâṇ. VI. 1. 173.

88) शानच् ist ein Substitut für लट्; es gilt also für dasselbe die Pâṇ. VI. 1. 186. gegebene Regel. Vgl. *Vârttika* 2. zu dieser Regel in der *Calc.* Ausg. Wenn es betont ist, liegt der Ton auf der Ultima nach Pâṇ. VI. 1. 163. Es ist mir nicht klar, warum Pâṇ. III. 2. 128. in पवमान (von पूङ्) und यजमान ein Affix शानन् annimmt, da diese Participia auch mit शानच् den Acut auf dem Wurzelvocal haben würden.

89) Das Affix ist tonlos; da aber das अ von श्नम् ausgefallen, ist der Acut nach Pâṇ. VI. 1. 161. auf die Anfangssilbe des Affixes fortgerückt. Vgl. Note 60.

90) Weil टाप् nach Pâṇ. III. 1. 4. tonlos ist.

91) Pâṇ. III. 1. 3.

92) Man lese im Text « ebenfalls » statt « Paroxytona ». ङीप् (s. Pâṇ. IV. 1. 6.) ist zwar nach Pâṇ. III. 1. 4. von Haus aus tonlos, erhält aber hier nach §. 6. *e* den Acut.

93) Pâṇ. VI. 1. 205—210.

94) Die auf तव्य sind Paroxytona nach Pâṇ. III. 1. 3., die auf तव्यत् Perispomena nach Pâṇ. VI. 1. 185.

95) Das Affix heisst अनीयर्. Vgl. Pâṇ. VI. 1. 217.

96) Die auf क्यप् sind Paroxytona nach Pân. III. 1. 4. — VI. 1. 162., die zweisilbigen auf यत् ebenfalls nach Pâṇ. VI. 1. 213. Die mehrsilbigen auf यत् und alle auf ण्यत् (ईड्य, द्रोह्य, वन्द्य, वार्य und शंस्य ausgenommen; Pâṇ. VI. 1. 214.) sind nach VI. 1. 185. Perispomena

97) Pâṇ. III. 1. 97. — VI. 1. 213.

98) Wegen des stummen न in तुमुन्; vgl. Pâṇ. VI. 1. 197.

99) Pâṇ. III. 4. 9. — III. 1. 3. — VI. 1. 197, 200.

100) Die Affixe heissen ल्यप् und णमुल्. Vgl. Pâṇ. VI. 1. 193.

101) Pâṇ. VI. 1. 194.

102) अय् ist eine Erweiterung des इ (णिच्), das den Ton hat nach Pâṇ. VI. 1. 162 (vgl. III. 1. 32.), 163. Vgl. noch *Siddh. K.* Bl. 227. b. Z. 2—4.

103) Weil Regel VI. 1. 197. (तुमुन् betreffend) auf VI. 1. 162. folgt. Vgl. Pâṇ. I. 4. 2.

104) Pâṇ. VI. 1. 162. (vgl. III. 1. 32.) und *Siddh. K.* Bl. 227. b. Z. 2—4.

105) In Folge des stummen न in सन्. Vgl. Pâṇ. VI. 1. 197.

106) Pâṇ. III. 1. 3, 4. — VI. 1. 162.

107) Pâṇ. VI. 1. 194.

108) Pâṇ. VI. 2. 50. — VIII. 1. 28, 29, 70. Präpositionen werden nach der Ansicht der indischen Grammatiker mit dem Verbum finitum nicht componirt.

109) Pâṇ. VI. 2. 139.

110) Pâṇ. VI. 2. 51.

111) Pâṇ. VI. 2. 49.

112) Pâṇ. VI. 2. 144.

113) Pâṇ. VI. 2. 146, 147.

114) Pâṇ. VIII. 1. 17, 18, 20—23.

115) Pâṇ. VIII. 1. 24.

116) Pâṇ. VIII. 1. 25. und die *Kâçikâ* zu dieser Regel.

117) Pâṇ. VIII. 1. 26. und die Erklärer zu dieser Regel.

118) Pâṇ. VIII. 1. 72—74.

119) Pâṇ. II. 4. 32—34. — III. 1. 4. — *Siddh. K.* Bl. 233. a. Z. 4.

120) Pâṇ. VIII. 1. 19.

121) Pâṇ. II. 1. 2. und die *Vârttika's* zu dieser Regel.

122) Pâṇ. VIII. 1. 55.

123) Pâṇ. VIII. 1. 3.

124) Pâṇ. VIII. 1. 27.

125) Pâṇ. VIII. 1. 69.

126) *Vârttika* 3. zu Pân. VIII. 1. 69.

127) Pâṇ. VIII. 1. 28, 29.

128) Pâṇ. VIII. 1. 71.

129) Pâṇ. VIII. 1. 68.

130) Pân. VIII. 1. 57. Vgl. Pân. V. 3. 66, 67, 71. — V. 4. 11.

131) रूप (रूपप्) und कल्प (कल्पप्) sind bei den indischen Grammatikern tonlose *taddhita's*. Vgl. Pâṇ. III. 1. 4.

132) Dieses ersieht man daraus, dass die indischen Grammatiker इव mit einem vorhergehenden Worte componiren. Vgl. zu Pâṇini II. 1. 4. und *Vârttika* 10. zu Pâṇ. II. 2. 18. Hieraus ist auch die Erscheinung zu erklären, dass die Duale जंपती, दंपती u. s. w. mit einem folgenden इव eine euphonische Verbindung eingehen. Vgl. « *Bulletin historico-philologique* », T. I. S. 101.

133) Pâṇ. VIII. 1. 30, 32.

134) Pâṇ. VIII. 1. 43.

135) Pâṇ. VIII. 1. 44.

136) Pâṇ. VIII. 1. 45.

137) Pâṇ. VIII. 1. 49, 50.

138) Pâṇ. VIII. 1. 33, 34.

139) *Siddh. K.* Bl. 244. b. Z. 11.

140) Pâṇ. VIII. 1. 35, 56. Im zweiten Beispiel habe ich die Lesart der *Calc.* Ausg. vorgezogen.

141) Pâṇ. VIII. 1. 30.

142) Pâṇ. VIII. 1. 54.

143) Pâṇ. VIII. 1. 30.

144) Pâṇ. VIII. 1. 47.

145) Pâṇ. VIII. 1. 31.

146) Pâṇ. VIII. 1. 39, 40.

147) Pâṇ. VIII. 1. 41.

148) Pâṇ. VIII. 1. 56.

149) Pâṇ. VIII. 1. 48.

150) Pâṇ. VIII. 1. 30, 36, 66.

151) *Vârttika* zu Pâṇ. VIII. 1 66.

152) Pâṇ. VIII. 1. 37, 38.

153) Pâṇ. VIII. 1 30, 42.

154) Pâṇ. VIII. 1. 51, 52.

155) Pâṇ. VIII. 1. 53.

156) Pâṇ. VIII. 1. 46.

157) Pâṇ. VIII. 1. 65.

158) So liest die *Siddh. K.*

159) Pâṇ. VIII. 1. 58—62.

160) Pâṇ. VIII. 1. 63.

161) Pâṇ. VIII. 1. 64.

162) Pâṇ. VIII. 2. 6.

163) Pâṇ. VIII. 2. 4.

164) Nach Pâṇ. VIII. 2. 6. kann der Diphthong auch den Acut erhalten; vgl. jedoch *Siddh. K.* Bl. 228. a. Z. 10.

165) Pâṇ. VIII. 2. 106, 107. und die Erklärer zu diesen Regeln.

166) Pâṇ. VIII. 2. 1.

167) Pâṇ. VIII. 2. 87, 89.

168) Pâṇ. VIII. 2. 83. und die Erklärer zu dieser Regel.

169) Pâṇ. VIII. 2. 84—86.

170) Pâṇ. VIII. 2. 95. und das *Vârttika* zu dieser Regel.

171) Pâṇ. VIII. 2. 103. und das *Vârttika* zu dieser Regel.

172) Pâṇ. VIII. 2. 96.

173) Pâṇ. VIII. 2. 98.

174) Pâṇ. VIII. 2. 97.

175) Pâṇ. VIII. 2. 102.

176) Pâṇ. VIII. 2. 94.

177) Pâṇ. VIII. 2. 93.

178) Pâṇ. VIII. 2. 101.

179) Pâṇ. VIII. 2. 99. 100.

180) Pâṇ. VIII. 2. 100, 105.

181) Pâṇ. VIII. 2. 104.

182) Pâṇ. VIII. 2. 88, 90—92. und die *Vârttika's* zu 88. und 92.

183) *Vârttika's* zu Pâṇ. VIII 1. 92.

184) Pâṇ. VIII. 4. 66.

185) Pâṇ. VIII. 4. 67.

186) Pâṇ. I. 2. 40.

187) Pâṇ. I. 2. 39.

188) Pâṇ. I. 2. 33.

189) Pâṇ. I. 2. 34—38.

190) Die Betonung der ersten Hymne des *Ṛig-Veda* in den Handschriften habe ich durch Westergaard erfahren. Derselbe Freund hat mir auch 10 Verse aus dem *Jag'ur-Veda*, mit Accenten und Scholien versehen, mitgetheilt.

191) Im Prâkrit ist एव immer enclitisch. Lassen, *Institt. linguae Pr.* S. 189.

192) S. die Einleitung zu meiner Ausgabe des Pâṇini, S. XII.

193) In den Scholien zu Pân. VI. 2. 6. lese man आद्युदात्तः st. मध्योदात्तः.

194) Demnach ist das Beispiel in den Scholien zu Pâṇ. VI. 1. 177. falsch.

195) Man lese in den Scholien तैतिलशब्दो ऽपात्तो ऽन्तोदात्तः.

Verbesserungen.

S. 8. Z. 11. streiche man die Worte «aber प्राचाँ, प्राचेँ». Die Scholien zu Pâṇ. VI. 1. 182. führen zwar diese Gegenbeispiele an, aber gewiss mit Unrecht, da der Ton bloss in den *Veden* auf der Casusendung ruht. Auch die Beispiele प्राँचा und प्राँङ्भ्याम् befremden, da प्राञ्च् ein नित्यसमास ist; vgl. Pâṇ. VI. 1. 169.

§. 23. Z. 6. L. इमँम् st. इमाँम्.

S. 35. Z. 6. Man füge nach dem Worte «Accent» die Note «86 *a.*» hinzu.

W 154

THE LIBRARY OF CONGRESS

WERT
BOOKBINDING
Grantville, Pa
Sept.—Oct. 1987
We're Quality Bound

LIBRARY OF CONGRESS
0 041 198 312 2